B 1611 E

Bayerisches Ärzteblatt 12

Mit amtlichen Mitteilungen der Ministerien, der Bayerischen Landesärztekammer und der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns

49. Jahrgang / Dezember 1994

- **Ergebnisse der Kammerwahl**
- **Neue Notfalldienstordnung der KVB**
- **Die Ärztekammer stellt sich vor**

Die Weltneuheit –
das Heparin-Sprühgel auf der Basis von Liposomen!

NEU von ratio

HeparinPUR-ratiopharm®

... für ein phänomenales Ergebnis!

- Aus der ratiopharm-Forschung:
  Das einzigartige Sprühgel auf der Basis von Liposomen!
- Deutliche Steigerung der Mikrozirkulation!
- Nach klinischen Studien: Hervorragende topische Heparin-Therapie!

1. HeparinPUR-ratiopharm®
   30 000 I. E. Heparin-Natrium 25 g Gel zum Aufsprühen N1 DM **19,90**
2. HeparinPUR-forte ratiopharm®
   60 000 I. E. Heparin-Natrium 25 g Gel zum Aufsprühen N1 DM **29,35**

Erstattungsfähig!

HeparinPUR-ratiopharm® / HeparinPUR-forte ratiopharm®
Zusammensetzung: HeparinPUR-ratiopharm® / HeparinPUR-forte ratiopharm®: 25 g Sprühgel enthalten 0,2 g/0,4 g Heparin-Natrium (Mukosa vom Schwein), entspr. 30 000 I. E./60 000 I. E. **Anwendungsgebiete:** Zur unterstützenden Behandlung bei akuten Schwellungszuständen nach stumpfen Verletzungen. HeparinPUR-forte ratiopharm® zusätzlich: Oberflächliche Venenentzündungen, sofern diese nicht durch Kompression behandelt werden können. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Heparin oder andere Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Einzelfälle: Allergische oder pseudo-allergische Reaktionen. **Hinweis:** Nicht über 25° C lagern. **Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:** Bislang nicht bekannt. **ratiopharm GmbH & Co**, 89070 Ulm Stand 11/94

Kurse zum Erwerb der Fachkunde „Rettungsdienst“ 1995

Stufe A/1 und A/2 (Grundkurs für Notfallmedizin) *(für AiP empfohlen;* ***für zum Veranstaltungszeitpunkt in Bayern gemeldete Ärztinnen bzw. Ärzte im Praktikum*** *werden die Kosten der* ***Kurse A/1*** *und* ***A/2 von der Bayerischen Landesärztekammer übernommen)***
Teilnahmevoraussetzung: ***Approbation oder Erlaubnis nach § 10 Abs. 4 BÄO*** *– Zeitbedarf:* ***2 Samstage (20 Unterrichtsstunden)***

Stufe B/1 und B/2: Teilnahmevoraussetzung: ***vollständig absolvierte Stufe A*** *– Zeitbedarf:* ***2 Samstage (19 Unterrichtsstunden)***

Stufe C/1 und C/2: Teilnahmevoraussetzung: ***vollständig absolvierte Stufe B*** *– Zeitbedarf:* ***2 Samstage (19 Unterrichtsstunden)***

Stufe D (Fallsimulationen): Teilnahmevoraussetzungen: ***vollständig absolvierte Stufe C, einjährige klinische Tätigkeit im Akutkrankenhaus (möglichst mit Einsatz im Bereich einer Intensivstation oder Notfallaufnahme)*** *– Zeitbedarf:* ***1 Samstag (8 Unterrichtsstunden)***

Veranstaltungsorte:	Termine:	Stufe:
Ansbach		
Kath. Pfarrzentrum St. Ludwig	6. 5.	A/1
Karlsballe Ansbach	7. 5.	A/2
Augsburg		
Ärztehaus Schwaben	21. 1.	D
Ärztehaus Schwaben	11. 2.	D
Ärztehaus Schwaben	15. 7.	D
Ärztehaus Schwaben	16.12.	D
München		
Ärztehaus Bayern	11. 3.	A/2
Ärztehaus Oberbayern	29. 4.	B/1
Ärztehaus Oberbayern	13. 5.	B/2
Ärztehaus Bayern	8. 9.	A/1
Ärztehaus Bayern	9. 9.	A/2

Veranstaltungsorte:	Termine:	Stufe:
Nürnberg		
Universität Erlangen-Nürnberg Erziehungswissenschaftliche Fakultät	21. 1.	D
Nürnberg-Fürth		
Stadthalle Fürth	22. 9.	B/1
Stadthalle Fürth	23. 9.	B/2
Regensburg		
Großer Hörsaal, Zahnklinik Regensburg	26. 5.	C/2
Großer Hörsaal, Zahnklinik Regensburg	27. 5.	D
Großer Hörsaal, Zahnklinik Regensburg	28. 5.	C/1
Würzburg		
Sanitätsschule der Luftwaffe	24. 6.	B/1
Sanitätsschule der Luftwaffe	8. 7.	B/2

Wichtiger Hinweis!

Der vorangekündigte Kurs Stufe A/2 am 18. März 1995 muß aus organisatorischen Gründen auf Samstag, 11. März 1995 vorverlegt werden.

Kurskosten: **Für die einzelnen Kurstage der Abschnitte A/1, B/1, B/2, C/1, C/2 sowie D betragen die Gebühren jeweils 120,– DM, für den Abschnitt A/2 150,– DM.**

Kompaktkurs „Notfallmedizin“ vom **18. bis 24. Februar 1995** im Kur- und Kongreßhaus Berchtesgaden
Anmeldungsmodalitäten siehe unten (eine einjährige klinische Tätigkeit ist hierbei bis zum 1. Kurstag obligat!)

Alle Anmeldungen – ausschließlich schriftlich – zentral über:
Kassenärztliche Vereinigung Bayerns, Landesgeschäftsstelle – Abteilung Sicherstellung –, Postfach 80 11 29, 81611 München.

Bei der Anmeldung sind die geforderten Unterlagen in Kopie über die jeweiligen Teilnahmevoraussetzungen unbedingt beizufügen (s. oben). Anmeldungen werden entsprechend dem Datum des Posteinganges angenommen. Sie können nur dann berücksichtigt werden, wenn alle erforderlichen Nachweise der Anmeldung beigelegt werden und die bargeldlose Zahlung der Kursgebühr rechtzeitig nach Aufforderung innerhalb einer festgesetzten Frist nachweislich erfolgt ist. Die Zahlung/Überweisung der Kursgebühr wird erst nach Eingang der Anmeldebestätigung fällig. Die Teilnahmebescheinigung des Veranstaltungstages wird nur nach vollständig absolviertem Kurs erteilt. Bereits ausgebuchte Kurse werden nicht mehr veröffentlicht.

In der Mitte herausnehmbar:
Ergebnis der Wahl der Delegierten und Ersatzleute zur Bayerischen Landesärztekammer vom 5. bis 9. Dezember 1994

Inhalt

Hege / Graßl: Weihnachtsaufruf für den Hilfsfonds der Bayerischen Landesärztekammer 478

Hege / Wittek / Kunze / Reichel / Hofmann: Zum Jahresende 479

Bayerische Landesärztekammer:

- Abteilung Berufsordnung – Ärztliche Fortbildung – Ärztliche Stelle Röntgen – Schlichtungsstelle – Pressestelle – „Bayerisches Ärzteblatt“ 480

Kassenärztliche Vereinigung Bayerns:

- Bestimmungen gemäß § 136 Abs. 2 SGB V 484
- Änderung der Notfalldienstordnung der KVB 486
- Zu besetzende Vertragsarztsitze in Bayern 489
- Amtliches: Beschlüsse des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Bayern nach § 103 Abs. 1 und 3 SGB V 492
- Information über derzeit offene Planungsbereiche in Bayern 495

Personalia 486

Amtliches:

- Ergebnis der Wahl der Delegierten und Ersatzleute zur Bayerischen Landesärztekammer 487
- Satzung für den Ärztlichen Bezirksverband Mittelfranken 487

Kongresse:

- Lehrgänge zur Einführung in die vertragsärztliche Tätigkeit (1. Halbjahr 1995) 492
- Klinische Fortbildung in Bayern 500
- Allgemeine Fortbildung 510
- Kurse zum Erwerb der Fachkunde „Rettungsdienst“ ..... 2. Umschlagseite

Leserforum 512

Schnell informiert 512

Aus der Pharma-Industrie:

- Kramer: Arzt, Patient und Pharmaindustrie 513

Bücherschau 515

Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft 516

SOLIDARITÄTS ZUSCHLAG

95 statt 94

Ab 1.1.95 wird wieder der Solidaritätszuschlag eingeführt. Zahlen Sie nicht mehr als nötig!

Mit der Vorfinanzierung Ihrer Privatrechnungen durch MEDAS retten Sie Ihr gutes Geld noch dieses Jahr vor der neuen Extre-Besteuerung.

Fragen Sie zuerst Ihren Steuerberater und nehmen Sie dann Kontakt mit uns auf. Einfach Coupon ausfüllen und per Post oder Fax an MEDAS senden.

Medas

Privatärztliche Abrechnungsgesellschaft
Mit uns können Sie rechnen.

☐ Ich habe nichts zu verschenken.
Informieren sie mich schriftlich, schnell und unverbindlich!

Praxisstempel

Coupon einsenden an:

FAX (089) 14310-200

BÄ 12/94

Medas GmbH • Messerschmittstraße 4 • 80992 München
Telefon (089) 14310-0 • Telefax (089) 14310-200

Weihnachtsaufruf

Das nahende Weihnachtsfest ist auch in diesem Jahr wieder Anlaß für den Hilfsfonds der Bayerischen Landesärztekammer, die Kolleginnen und Kollegen aufzurufen, mit einer Geldspende den Ärmsten unter uns zu helfen. Es sind überwiegend Ärzte oder deren Witwen, die nach dem Krieg ohne Absicherung für das Alter waren und die deshalb auch nicht mehr in die Bayerische Ärzteversorgung aufgenommen werden konnten.

Mit einem kleinen Geldgeschenk können Sie diesen Mitgliedern unserer bayerischen „Ärztefamilie" eine große Freude machen. Im vergangenen Jahr haben Kolleginnen und Kollegen rund 8400 DM gespendet. Mancher kann sich damit einen lang gehegten Wunsch erfüllen, für den das eigene Einkommen nicht reicht, oder sich einfach notwendige Dinge kaufen, für die er sonst kein Geld hat.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und bitten Sie, Ihre Spende auf das

Postgirokonto München Nr. 5252-802 (BLZ 700 100 80) oder
Konto der Deutschen Apotheker- und Ärztebank München
Nr. 0 101 298 208 (BLZ 700 906 06)
Verwendungszweck: Weihnachtsspende

zu überweisen. Sie werden dann von uns eine Spendenquittung zur Vorlage beim Finanzamt erhalten.

Mit den besten kollegialen Wünschen und Grüßen
zum bevorstehenden Weihnachtsfest 1994

Ihre

Dr. Hege
Präsident
der Bayerischen Landesärztekammer

Dr. Dr. Graßl
Vorsitzender des Hilfsausschusses
der Bayerischen Landesärztekammer

Zum Jahresende

Für die bayerische Ärzteschaft war das Jahr 1994 mehrfach ein Jahr der Wahl. Bei den Wahlen zum Bayerischen Landtag konnte die Regierungspartei CSU ihre Position festigen. An der Spitze des Aufsichtsministeriums, des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit, gab es einen Personenwechsel: An die Stelle des langjährigen Amtsinhabers Dr. Gebhard Glück rückte seine bisherige Staatssekretärin Barbara Stamm. Damit ist die Kontinuität der bayerischen Gesundheitspolitik wohl gesichert.

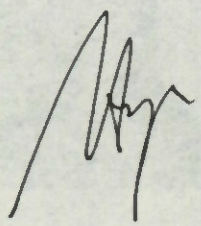
Anders die Konsequenzen der Bundestagswahl im Oktober: Auch hier konnte die bisherige Regierungskoalition ihre Stellung halten, aber aufgrund der starken Verluste der Liberalen und der Mehrheitsverhältnisse im Bundesrat ist von einer neuen Konstellation auszugehen. Bei allen durch die Länderkammer zustimmungspflichtigen Gesetzen geht künftig nichts mehr ohne die SPD. Das bedeutet de facto, daß auf Bundesebene künftig eine Große Koalition aus Christ- und Sozialdemokraten den Kurs bestimmt.

Was das für die Ärzteschaft bedeuten kann, war bereits im Vorfeld der Bundestagswahlen zu erahnen: Sowohl das GKV-Anpassungsgesetz mit der geplanten Verbesserung der hausärztlichen Vergütung als auch die Aktualisierung der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) scheiterten am Einspruch der Ländermehrheit. Beide Vorlagen werden in dieser 13. Legislaturperiode wieder vorgelegt werden, diesmal aber deutlich die Handschrift der SPD-Opposition tragen.

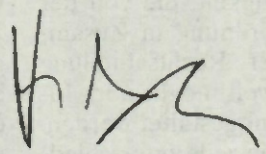
Unter diesen Vorzeichen gewinnt die Wahl zur ärztlichen Selbstverwaltung, der Bayerischen Landesärztekammer, die Anfang Dezember stattfand, eine besondere Bedeutung. In Abwandlung eines alten Werbespruchs könnte man sagen: Nie war sie so wichtig wie heute. Im Gefüge der Interessengruppen, die auf die Politik einwirken und auf die wiederum die Politik auswirkt, drohen die berechtigten Interessen der Ärzte in den Hintergrund gedrängt zu werden.

Dabei könnte das wichtigste Kapital verlorengehen, über das wir verfügen, das Vertrauensverhältnis zwischen Arzt und Patient, zwischen Helfer und Leidendem. Dieses Kapital können wir Ärzte gegenüber der Politik, aber auch gegenüber den anderen Beteiligten im Gesundheitswesen, nicht zuletzt gegenüber den Krankenkassen, nur dann erfolgreich einsetzen, wenn wir mit einer Stimme sprechen. Nur dann sind wir glaubwürdig und werden auch gehört werden.

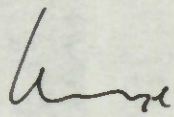
In diesem Sinne wünschen wir allen Kolleginnen und Kollegen ein friedliches und fröhliches Weihnachten 1994 und ein hoffnungsvolles neues Jahr 1995.



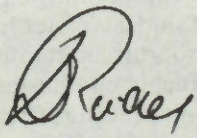
Dr. med. Hans Hege



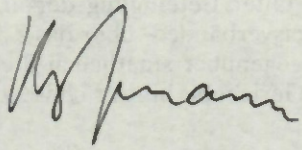
Dr. med. Lothar Wittek



Professor Dr. med. Detlef Kunze



Dr. med. Klaus Reichel



Dr. med. Guido Hofmann

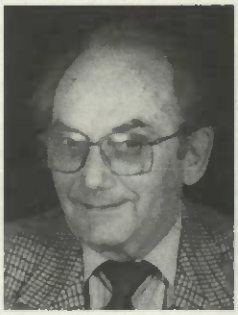
Immer im Dienst für Qualität

Die Bayerische Landesärztekammer zählte am Anfang dieses Jahres über 50 000 Mitglieder. Sie ist damit die größte Ärztekammer in der Bundesrepublik Deutschland. Zur Bewältigung der umfangreichen Selbstverwaltungsaufgaben stützt sich der Vorstand der BLÄK auf eine große Schar von festangestellten Mitarbeitern. Nach den Abteilungen „Medizinische Assistenzberufe", „Weiterbildung/Fortbildung", „Buchhaltung" und „Meldewesen" folgen zum Abschluß der Reihe die Ressorts „Berufsordnung", „Ärztliche Fortbildung", „Ärztliche Stelle Röntgen", „Schlichtungsstelle", „Pressestelle" sowie „Bayerisches Ärzteblatt".

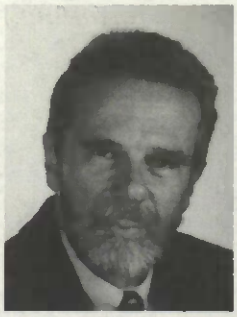
Dr. med. Enzo Amarotico
Hauptgeschäftsführer
☎ (0 89) 41 47 - 2 30

Dr. med. Horst Frenzel
Hauptgeschäftsführer
☎ (0 89) 41 47 - 2 20

Dr. med. Rudolf Burger
Geschäftsführender Arzt
☎ (0 89) 41 47 - 2 19



Professor Dr. med.
Werner Grill
Chefarzt a. D. der Chirurgischen Klinik des Kreiskrankenhauses Starnberg
Schlichtungsstelle
☎ (0 89) 57 27 33



Dr. med.
Bernd Macketanz
Radiologe
Leiter der Ärztlichen Stelle ab 1. 12. 1994
☎ (0 89) 57 10 33

Klaus Schmidt
Verantwortlicher Redakteur „Bayerisches Ärzteblatt"
☎ (0 89) 41 47 - 2 74

Berufsordnung

Die Abteilung Berufsordnung befaßt sich mit den berufsrechtlichen Fragen der ärztlichen Tätigkeit. Die zentrale Rechtsvorschrift ist das Heilberufe-Kammergesetz, das der Berufsvertretung ihre Aufgaben zuweist. Die Abteilung Berufsordnung ist in diesem Rahmen insbesondere zuständig für

– die Wahrnehmung der beruflichen Belange der Ärzte im Rahmen der Gesetze,

– Überwachung der ärztlichen Berufspflichten und

– die Mitwirkung in der öffentlichen Gesundheitspflege.

Neben der Berufsordnung selbst, der historisch gesehen ältesten autonomen Regelung der Kammer, ergeben sich aus einer Vielzahl von Gesetzen und Verordnungen Auswirkungen für die ärztliche Berufstätigkeit, die von der Abteilung Berufsordnung in Zusammenarbeit mit der Rechtsabteilung analysiert und, soweit möglich, im Interesse der Ärzte mitgestaltet werden. Daraus entsteht in jeweils unterschiedlichem Ausmaß ein Handlungsbedarf, der von der Information der Ärzteschaft – unter Beteiligung der ärztlichen Kreisverbände – über das Tätigwerden gegenüber staatlichen Stellen und vor Gericht bis hin zur Umsetzung in eigene Regelungswerke reicht. So galt es beispielsweise in letzter Zeit, der Wettbewerbsungleichheit zwischen vermehrt auf dem Gebiet der Heilkundeausübung auftretenden „Firmen" und niedergelassenen Ärzten, die in ihren Darstellungsmöglichkeiten den Einschränkungen durch die Berufsordnung unterliegen, entgegenzutreten.

Bei Beschwerden von Patienten über einzelne Ärzte versuchen die Mitarbeiter der Abteilung zunächst durch Einholen von Stellungnahmen eine Aufklärung des Sachverhalts zu erreichen, die je nach Ergebnis den Versuch einer „atmosphärischen" Bereinigung im Vorfeld zur Folge hat oder eine Befassung des nach dem Heilberufe-Kammergesetz für die Durchführung der Berufsaufsicht zuständigen ärztlichen Kreisverbandes.

Dieser kann ein Mitglied, das die ihm obliegenden Berufspflichten verletzt hat, förmlich rügen oder bei schwerwiegenderen Pflichtverletzungen den Antrag auf Einleitung eines berufsgerichtlichen Verfahrens stellen. Das berufsgerichtliche Verfahren wird von den Berufsgerichten für die Heilberufe, die bei den Oberlandesgerichten München und Nürnberg in der Besetzung mit einem Berufsrichter und zwei Ärzten als ehrenamtlichen Richtern eingerichtet sind, als erster Instanz und dem Landesberufsgericht für die Heilberufe als Rechtsmittelinstanz – in der Besetzung mit drei Berufsrichtern und zwei ehrenamtlichen Richtern – durchgeführt.

Fotos (17): T. Jürgens, München

Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit der Abteilung liegt in der Interpretation der Gebührenordnung für Ärzte, wobei die Richtschnur ist, das Vertrauensverhältnis zwischen Arzt und Patient gegenüber den Interessen von privaten Krankenversicherungen und Beihilfestellen zu wahren und bei Meinungsverschiedenheiten für einen sachgerechten Ausgleich zu sorgen.

Zunehmende Bedeutung erhalten die Bemühungen engagierter Ärzte für den Schutz der Patienten in unserer Umwelt, die es gilt, berufsrechtskonform zu gestalten und zu unterstützen. So konnten in der Vergangenheit vielfach Kreisverbände bei Problemen im Zusammenhang mit Abfallsatzungen von Gebietskörperschaften beraten werden und durch rechtzeitige Intervention auf EG-Ebene eine ökologisch und ökonomisch unsinnige Regelung für den Abfall aus medizinischen Einrichtungen bislang vermieden werden.

Weiterhin ist die Abteilung Berufsordnung für die Vertretung der Kammer im Krankenhausplanungsausschuß des Gesundheitsministeriums zuständig. Ihr obliegt die Geschäftsführung der Ethik-Kommission, des Hochschulausschusses, des Krankenhausausschusses, des Ausschusses „niedergelassene Ärzte", der Kommission „in-vitro-Fertilisation", der Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Krebserkennung und Krebsbekämpfung in Bayern und des Arbeitskreises „Rehabilitation von Schlaganfall-Patienten und Schädel-Hirn-Verletzten".

Johann Zitzmann
Vizepräsident a. D. des Bayerischen Obersten Landesgerichts
Schlichtungsstelle
☎ (0 89) 57 27 33

Sabine Baroud
Sachbearbeiterin, MTA
Ärztliche Stelle
☎ (0 89) 57 10 33

Barbara Bodensteiner
Sachbearbeiterin
Ärztliche Stelle
☎ (0 89) 57 10 33

Andrea Dirnberger
Sachbearbeiterin
Schlichtungsstelle
☎ (0 89) 57 27 33

Angelika Eschrich
Sachbearbeiterin
Ärztliche Fortbildung
☎ (0 89) 41 47 - 2 48

Beate Faltheiner
Sachbearbeiterin
Pressestelle,
Fachkunden nach RöV
☎ (0 89) 41 47 - 2 68

Ärztliche Fortbildung

Von Oktober 1993 bis Ende September 1994 wurden über 53 000 ärztliche Teilnehmer an Fortbildungsveranstaltungen gezählt, die „im Auftrag" oder „in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Landesärztekammer" durchgeführt wurden. An 580 Veranstaltungen der Ärztlichen Kreisverbände nahmen im Berichtsjahr insgesamt 35 445 Kolleginnen und Kollegen teil, davon 29 635 an 555 Nachmittags-/Abendveranstaltungen und 5810 an 25 Wochenendveranstaltungen. An 32 Arzthelferinnen-Fortbildungsveranstaltungen der Kreisverbände nahmen 2463 Mitarbeiterinnen teil.

Erstmals wurde das Fortbildungskonzept R & R *(Rationale und Rationelle Pharmakotherapie)* der Bayerischen Landesärztekammer mit erfreulicher Resonanz realisiert.

Regionale Fortbildung wurde an 35 Nachmittags-/Abendveranstaltungen mit 2932 Teilnehmern und an sieben Wochenendveranstaltungen mit 1420 Teilnehmern durchgeführt, so daß sich eine Gesamtzahl von 42 Veranstaltungen und 4352 Teilnehmern ergibt. Im einzelnen verteilen sich die Teilnehmerzahlen wie folgt: Chiemgau 600, Amper-Ilm-Kreis 350 und Ärzte-Fortbildungszentrum Allgäu 3402. Der Ärztliche Kreis- und Bezirksverband München hat im Berichtsjahr 66 Veranstaltungen – zusammen mit den Berufsverbänden verschiedener Fachgebiete – für 7173 Teilnehmer durchgeführt.

Die drei großen bayerischen Fortbildungskongresse (Augsburg, Nürnberg und Regensburg) hatten eine Gesamtteilnehmerzahl von 5950. Den 84. Augsburger Fortbildungskongreß für praktische Medizin 1993 besuchten rund 550, den 44 Nürnberger Fortbildungskongreß 5000 und die Ärztliche Fortbildung Regensburg 600 Teilnehmer. Die gleichzeitig beim 44. Nürnberger Fortbildungskongreß angebotene Fortbildung für Angehörige medizinischer Assistenzberufe wurde von 418 Mitarbeiterinnen besucht.

An zehn Veranstaltungen der Ärztlichen Kreisverbände, wovon drei (215 Teilnehmer) sich der Thematik „AIDS" und sieben (310 Teilnehmer) sich der Thematik „Sucht" widmeten, nahmen im Berichtsjahr 525 Kolleginnen und Kollegen teil.

Wie alljährlich wurde auch die Liste der Referenten für die ärztliche Fortbildung in Bayern komplett überarbeitet. Hier sind 703 Referenten, davon 131 mehrfach, mit fast 2000 Vortragsthemen aufgeführt, die der Bayerischen Landesärztekammer von den Ärztlichen Kreisverbänden mit positiver Wertung benannt wurden.

Wie in den vergangenen Jahren wies die Klinische Fortbildung in Bayern auch im Berichtsjahr eine weitere erhebliche Steigerung auf: Die 727 Veranstaltungen (Vorjahr 650) besuchten

76652 Kolleginnen und Kollegen (Vorjahr 65 667). Diese 727 Veranstaltungen gliedern sich auf in 441 Halbtags-, 65 Ganztags-, 154 Wochenendveranstaltungen (einschließlich dreitägiger Veranstaltungen) und 67 Veranstaltungen von längerer Dauer.

Die sonstigen Fortbildungsveranstaltungen (132) in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Landesärztekammer wurden im Berichtsjahr von 9681 Teilnehmern besucht.

Am „Einheitlichen Fortbildungskonzept für Notärzte in Bayern", seit 1984 an vier Orten Bayerns (Augsburg, München, Nürnberg-Fürth und Würzburg) zusammen mit der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns veranstaltet, nahmen bisher 46177 Ärztinnen/Ärzte teil.

Außerdem wurden zwei Kurse (insgesamt vier Wochenendveranstaltungen) in München im Rahmen der Basisqualifikation „Methadon-Substitution" veranstaltet. Daran haben 140 Kolleginnen und Kollegen teilgenommen, 108 davon haben die Basisqualifikation erworben.

Ärztliche Stelle nach § 16 Abs. 3 der Röntgenverordnung

Die Bayerische Landesärztekammer wurde vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit als Ärztliche Stelle nach § 16 Abs. 3 der Röntgenverordnung (RöV) vom 8. Januar 1987 zur Qualitätssicherung für alle Betreiber medizinischer Röntgendiagnostik-Einrichtungen bestimmt, die nicht niedergelassene Kassen-/Vertragsärzte sind. Der Ärztlichen Stelle bei der Bayerischen Landesärztekammer, Elsenheimerstraße 37, 80687 München, sind 529 Betreiber (361 Krankenhäuser/Kliniken, 82 Staatliche Gesundheitsämter, 7 Justizvollzugsanstalten, 20 Firmen, 26 Anstalten der LVA, 5 Anstalten der BfA, 4 Vertragsärzte, die privatärztlich röntgen und 24 sonstige) mit fast 3000 Röntgenröhren angeschlossen.

Die Ärztliche Stelle ist mit einem Radiologen als Vorsitzenden, einem als stellvertretenden Vorsitzenden, zwei medizinisch-technischen Röntgenassistentinnen sowie zwei Sachbearbeiterinnen besetzt. Den Kommissionen gehören insgesamt 62 Mitglieder an; davon sind 40 Radiologen, drei Kollegen mit der Schwerpunktbezeichnung Neuroradiologie, fünf Kollegen mit der Schwerpunktbezeichnung Kinderradiologie und 14 Medizinphysiker.

Gerburg Göttl
Sachbearbeiterin
Ärztliche Stelle
☎ (0 89) 57 10 33

Martina Melzger
Sachbearbeiterin
Pressestelle,
Fachkunden nach RöV
☎ (0 89) 41 47 - 2 68

Helga Müller-Peller
Sachbearbeiterin
Ärztliche Fortbildung
☎ (0 89) 41 47 - 2 32

Pia Rouenhoff
Sachbearbeiterin
Schlichtungsstelle
☎ (0 89) 57 27 33

Sabine Sachtleben
Sachbearbeiterin, MTA
Ärztliche Stelle
☎ (0 89) 57 10 33

Marianne Zadach
Sachbearbeiterin
„Bayerisches
Ärzteblatt"
☎ (0 89) 41 47 - 2 74

Die Ärztliche Stelle fordert in der Regel einmal im Jahr von jedem Strahlenschutzverantwortlichen, der in ihrem Zuständigkeitsbereich eine Röntgeneinrichtung zur Untersuchung von Menschen betreibt, Röntgenaufnahmen sowie die Aufzeichnungen zur Qualitätssicherung an. Sie teilt dem Strahlenschutzverantwortlichen ihre Beurteilung und Verbesserungsvorschläge schriftlich mit. Die Kosten werden in Form einer Umlage als Jahrespauschale pro Röntgenröhre erhoben.

Im vergangenen Geschäftsjahr gab es folgende Einstufungen:

I a	(Aufnahmen ohne Beanstandungen)	5183	64,8 %
I b	(Aufnahmen auswertbar, Hinweis erforderlich)	1605	20,1 %
II	(Aufnahmen bedingt brauchbar)	827	10,3 %
III	(Aufnahmen unzureichend)	266	3,3 %

Die häufigsten Beanstandungen betrafen Einblendungs- (770), Einstell- (437), Belichtungs- (359), Folien-/Kassetten- (273) und Zentrierfehler (202).

Schlichtungsstelle zur außergerichtlichen Erledigung von Haftpflichtstreitigkeiten zwischen Arzt und Patient

Im Bewußtsein der Bevölkerung haben die Gutachter- bzw. Schlichtungsstellen der Kammer zwischenzeitlich einen festen Stellenwert. Im Gegensatz zu den außerbayerischen Gutachterstellen, die aufgrund der Unterlagen für den Patienten gutachterliche Äußerungen bezüglich des medizinischen Sachverhalts abgeben, wird die Schlichtungsstelle erst dann tätig, wenn die Haftpflichtversicherung des beteiligten Arztes eine eigenständige Regelung abgelehnt hat. Wenn sich der Patient oder auch der Arzt an die

Schlichtungsstelle wendet, werden alle Unterlagen, auch solche von vor- oder nachbehandelnden Ärzten, zusammengeführt und der Sachverhalt durch einen entsprechenden Fachgutachter bewertet.

Die geschilderte Vorgehensweise schließt eine spätere zivilrechtliche Klärung nicht aus. Sie gibt aber dem Patienten die Möglichkeit, auf dem Hintergrund aller Unterlagen sich Klarheit über den Ablauf und den Sachverhalt zu verschaffen. Bei dieser Gelegenheit muß darauf hingewiesen werden, daß die Kolleginnen und Kollegen gebeten werden, die Vorlage der Unterlagen bzw. auch die Schilderung des Ablaufes gegenüber der Schlichtungsstelle ohne Rechnungsstellung zu übernehmen. Die Schlichtungsstelle ist eine Einrichtung der Kammer, die im Interesse des guten Arzt-Patienten-Verhältnisses tätig ist und aus diesem Grunde keine Möglichkeit hat, Liquidationen zu erstatten.

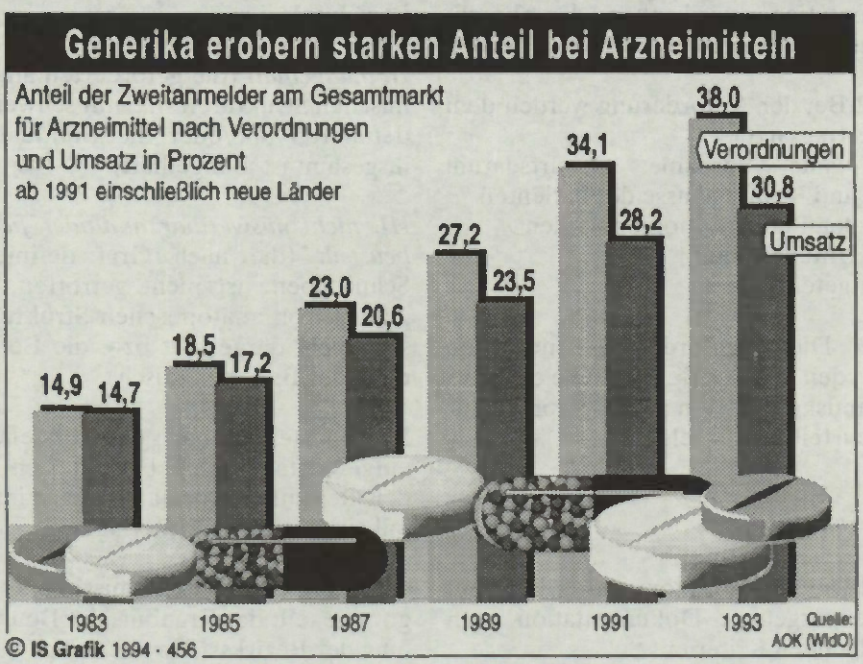
Im Jahr 1992 konnten 161 Schlichtungsfälle abgeschlossen werden. In 141 Fällen, das heißt 87,6 Prozent, wurde das Vorliegen eines Behandlungsfehlers durch Gutachten abgelehnt. Die ablehnende Entscheidung der Schlichtungsstelle wurde in 92,2 Prozent der Fälle ohne weitere Schritte anerkannt. In 7,8 Prozent wurden die ordentlichen Gerichte angerufen. Durch Vergleich wurden zwei Fälle erledigt. Sechs Verfahren wurden durch Klageabweisung beendet; in einem Fall kam es zur Anerkenntnis des Behandlungsfehlers durch das Gericht und drei Fälle sind noch unerledigt. Von seiten der Schlichtungsstelle wurden 20 Fälle, das heißt 12,4 Prozent, als Behandlungsfehler anerkannt und von der Haftpflichtversicherung dann entsprechend dem Vorschlag der Schlichtungsstelle reguliert.

Pressestelle der bayerischen Ärzteschaft

Dies ist eine gemeinsame Pressestelle der Bayerischen Landesärztekammer und der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns, zugleich Redaktionsbüro München des „Deutschen Ärzteblattes".

Jährlich veranstaltet die Pressestelle die Pressekonferenzen zum Bayerischen Ärztetag sowie zum Nürnberger Fortbildungskongreß.

Im letzten Jahr gab es u.a. Presseerklärungen zum Thema: Ozon – Diskussion im Zusammenhang mit dem Tod eines leukämiekranken Kindes – Großes Bundesverdienstkreuz für den Präsidenten der Bayerischen Landesärztekammer – sowie zwei Presseerklärungen der KVB zu den Themen: Neue Ansprechpartnerin in Fragen der ambulanten Versorgung (Christiane Gust) – FSME-Impfung zum Schutz vor Zecken



Im Berichtsjahr erschienen zwölf Informationsdienste (Auflagenhöhe über 850 und Verteilerkreis 750) sowie 19 Nachrichtendienste (Auflagenhöhe über 450 und Verteilerkreis über 400 Journalisten).

Bayerisches Ärzteblatt

Vorrangiges Ziel des gemeinsam von der Bayerischen Landesärztekammer und der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns herausgegebenen „Bayerischen Ärzteblattes" ist, die Leser an das aktuelle Geschehen im Gesundheitswesen heranzuführen und die Rolle der ärztlichen Selbstverwaltung zu verdeutlichen. Darüber hinaus sind ärztliche Fort- und Weiterbildung Schwerpunkte der Berichterstattung.

Nachdem seit Januar 1993 für das „Bayerische Ärzteblatt" ein neues Papier verwendet wird, das zu 75 Prozent aus Recyclingpapier und zu 25 Prozent aus chlorfrei gebleichten Frischfasern hergestellt wird, konnte ab März 1993 auch ein Recyclingpapier für den Umschlag des Heftes gefunden werden.

In den letzten Jahren ist das Anzeigenaufkommen rückläufig; dies konnte auch bei allen anderen Regionalblättern festgestellt werden. Eine langfristige Inhaltsplanung wird der Redaktion dadurch außerordentlich erschwert.

Der Präsident der Bayerischen Landesärztekammer, Dr. Hans Hege, hat 1992 mit der Bestellung von Klaus Schmidt als verantwortlichem Redakteur des „Bayerischen Ärzteblattes" ein neues Konzept für das offizielle Mitteilungsorgan der bayerischen Ärzteschaft initiiert. Die äußere Gestaltung sowie das Schriftbild des Heftes wurden verändert, inhaltlich wurde der Service-Charakter der herausgebenden Körperschaften stärker betont. In der Leser-Analyse medizinischer Fachzeitschriften (LA-med) 1993 hat das neu gestaltete und inhaltlich veränderte „Bayerische Ärzteblatt" denn auch deutlich bessere Werte erzielt als in den Jahren zuvor.

Die monatliche Auflage beträgt zur Zeit 52 000. Die Mitglieder der Ärztlichen Kreisverbände in Bayern erhalten das „Bayerische Ärzteblatt" kostenlos.

Bestimmungen gemäß § 136 Abs. 1 SGB V

über Auswahl, Umfang, Verfahren und Beurteilung der Stichprobenprüfungen zur Qualitätssicherung von sonographischen Untersuchungen der Hüftgelenke bei Säuglingen

Die Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns hat in ihrer Sitzung am 12. November 1994 die nachfolgend abgedruckten Bestimmungen gebilligt:

Der Vorstand der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns hat aufgrund von § 2 Abs. 2 der Satzung der KVB im Benehmen mit den Landesverbänden der Primärkrankenkassen Bayerns und den Vertretungen der Verbände der Ersatzkassen in Bayern folgende Bestimmungen gemäß § 136 Abs. 1 SGB V über Auswahl, Umfang, Verfahren und Beurteilung der Stichprobenprüfungen zur Qualitätssicherung von sonographischen Untersuchungen der Hüftgelenke bei Säuglingen beschlossen:

1. Allgemeines

1.1 Die KVB prüft die Qualität der in der vertragsärztlichen Versorgung durchgeführten sonographischen Untersuchungen der Hüftgelenke bei Säuglingen im Einzelfall durch Stichproben.

1.2 Abrechnungsfähig sind nur Leistungen, welche nach dem jeweiligen Stand der medizinischen Wissenschaft geforderten Qualität genügen.

1.3 Der Vertragsarzt ist verpflichtet, auf Anforderung durch die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns die Unterlagen zur Verfügung zu stellen und die Auskünfte zu erteilen, die zur Durchführung der Qualitätssicherung erforderlich sind. Der Vertragsarzt ist auch dann zur Vorlage der angeforderten Unterlagen verpflichtet, wenn diese den auftraggebenden Ärzten zur Verfügung gestellt wurden.

2. Sonographie-Kommission

Die Durchführung der Qualitätssicherung nach Nr. 1.1 dieser Bestimmungen obliegt der Vorstandskommission Sonographie.

3. Auswahl und Anforderung der Unterlagen

3.1 Die Bezirksstelle fordert von jedem Arzt, der sonographische Untersuchungen der Hüftgelenke bei Säuglingen im Rahmen der vertragsärztlichen Versorgung durchführt und abrechnet, die Dokumentation der sonographischen Untersuchungen von mindestens 12 Patienten an. Im Ausnahmefall kann die Dokumentation weiterer Patienten angefordert werden. Die Auswahl der anzufordernden Dokumentationen wird anhand der Abrechnungsunterlagen des Arztes getroffen.

3.2 Bei der Anforderung werden dem Vertragsarzt

a) Name, Vorname, Geburtsdatum und Krankenkasse des Patienten
b) der Tag der sonographischen Untersuchung

mitgeteilt.

3.3 Die angeforderten Unterlagen werden von der Bezirksstelle der Vorstandskommission Sonographie zur Beurteilung vorgelegt.

4. Verfahren

4.1 Die Vorstandskommission beurteilt die vorgelegte Dokumentation nach folgenden Kriterien:

a) von jeder Hüfte sind zwei Einstellungen mit einem Mindestmaßstab von 1:1 anzufertigen;
b) die Bilder müssen alle in der nach Graf definierten Standardebene angefertig sein;
c) die Identifikation der anatomischen Strukturen muß eindeutig möglich sein;
d) die Identifikation der Patienten (Name, Alter, Untersuchungsdatum) muß eindeutig sein;
e) die Typisierung nach Graf muß dokumentiert sein.

4.2 Die Qualität der Dokumentation wird je Einzelfall nach folgenden Stufen beurteilt:

I. auswertbar (die von Graf geforderten anatomischen Strukturen sind einwandfrei zu definieren, die Beurteilung ist richtig);

II. mangelhaft (die geforderten anatomischen Strukturen sind nur schwer zu definieren und/oder die Bildqualität insgesamt ist mangelhaft);

III. nicht auswertbar und/oder falsch beurteilt (die nach Graf definierte Schnittebene ist nicht getroffen, die geforderten anatomischen Strukturen sind nicht dargestellt bzw. die Befundung der Bilder ist falsch).

Die Beurteilung nach den vorstehend aufgeführten Stufen bezieht sich auf den Gesamteindruck aller zum Einzelfall eingereichten Unterlagen.

4.3 Die Vorstandskommission Sonographie teilt das Ergebnis der Beurteilung der Bezirksstelle mit.

4.4 Die Bezirksstelle teilt das Ergebnis der Beurteilung dem Vertragsarzt durch schriftlichen Bescheid mit. Bei negativer Beurteilung ist der Bescheid zu begründen.

4.5 *Bei positiver Beurteilung* ist der Vertragsarzt nach Ablauf von zwei Jahren nach Zustellung des Bescheides erneut zu überprüfen.

4.6.1 Werden drei Fälle nach Stufe II beurteilt, so wird der Arzt auf die Mängel hingewiesen und muß sich nach einem halben Jahr erneut einer Qualitätskontrolle unterziehen. Fällt die erneute Beurteilung entsprechend der ersten oder schlechter aus, ist die Genehmigung zur Durchführung von sonographischen Untersuchungen der Hüfte bei Säuglingen durch die KVB unverzüglich zu widerrufen, bis der Arzt seine Qualifikation durch ein Kolloquium nachgewiesen hat.

4.6.2 Werden mehr als drei Fälle nach Stufe II oder ein Fall nach Stufe III beurteilt, so wird der Arzt auf die Mängel hingewiesen und muß sich unverzüglich einer erneuten Qualitätskontrolle unterziehen. Fällt die erneute Beurteilung entsprechend der ersten oder schlechter aus, ist die Genehmigung zur Durchführung von sonographischen Untersuchungen der Hüfte bei Säuglingen durch die KVB unverzüglich zu widerrufen, bis der Arzt seine Qualifikation durch ein Kolloquium nachgewiesen hat.
(Die Kolloquien werden nach den Durchführungsbestimmungen vom 28. Mai 1993 abgehalten.)

4.7 Die nach Stufe II und III beurteilten Dokumentationen sind im Rahmen der vertragsärztlichen Versorgung nicht abrechnungsfähig. Demzufolge ist bei negativer Beurteilung die Vergütung für die Sonographieuntersuchung im Wege der sachlich-rechnerischen Richtigstellung der Abrechnung zurückzufordern.

4.8 Die Qualitätskriterien nach 4.1, die Qualitätsbeurteilung nach 4.2 sowie das Umsetzungsverfahren nach 4.6 hat der Vorstand der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns in seiner Sitzung am 22./23. April 1994 beschlossen. Diese Qualitätskriterien, diese Qualitätsbeurteilung und dieses Umsetzungsverfahren treten außer Kraft, wenn sie durch eine Regelung des Bundesausschusses für Qualitätssicherung ersetzt werden.

5. Widerspruch des Arztes

5.1 Über einen Widerspruch entscheidet der Vorstand der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

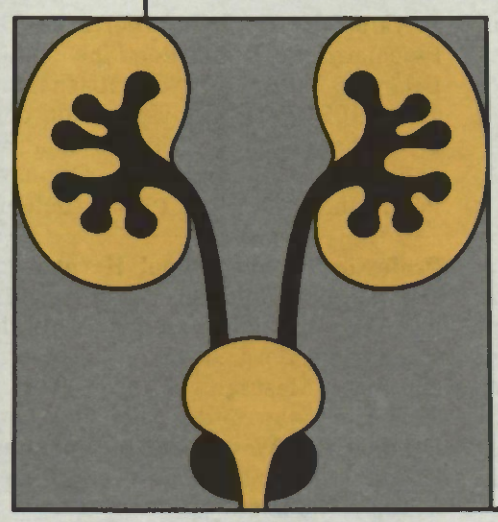
5.2 Vor Entscheidung über den Widerspruch sind die Dokumentationen nochmals durch die Vorstandskommission Sonographie zu beurteilen. Das Ergebnis ihrer nochmaligen Beurteilung und eine Empfehlung für die Entscheidung des Widerspruches teilt die Vorstandskommission Sonographie dem Vorstand der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns schriftlich mit.

6. Inkrafttreten

6.1 Diese Richtlinien treten am 1. Januar 1995 in Kraft.

SOLIDAGOREN® N

normalisiert die Kapillarpermeabilität, erhöht die Kapillarresistenz, fördert Diurese und Ödemausschwemmung, hemmt Entzündungen und Spasmen der Harnwege.



Zusammensetzung: 100 g Solidagoren N enthalten: Extr. fl. aus Herb. Solidag. 50 g (stand. auf 1 mg Quercitrin pro ml), Herb. Potentill. anserin. 17 g, Herb. Equiset. arv. 12 g. Enth. 45 Vol.-% Alkohol.
Anwendungsgebiete: Glomeruläre Nephropathien, renale Hypertonie und Ödeme, Schwangerschaftsnephropathien, Entzündungen und Spasmen der Harnwege, ungenügende Diurese, Proteinurie.
Dosierung: 3 x täglich 20 – 30 Tropfen in etwas Flüssigkeit einnehmen.
Handelsformen und Preise Incl. MwSt.: Solidagoren N-Tropfen: 20 ml DM 7,39; 50 ml DM 14,84; 100 ml DM 25,19

KLEIN

Dr. Gustav Klein, Arzneipflanzenforschung, 77732 Zell-Harmersbach/Schwarzwald

Änderung der Notfalldienstordnung der KVB

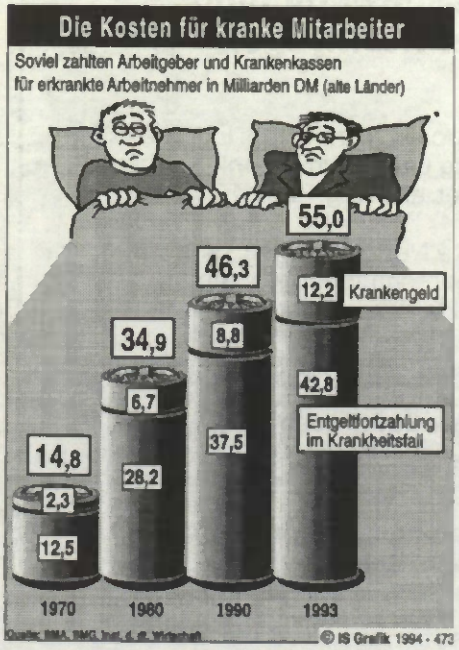
Die Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns hat in ihrer Sitzung am 12. November 1994 eine Neufassung des § 4 Abs. 3 und 4 der Notfalldienstordnung zur Dienstteinteilung zum Notfalldienst beschlossen. Mit dieser Änderung wird klargestellt, daß der Dienstanteil für Mitglieder der Notfalldienstgruppen, die Assistenten nach § 32 b der Zulassungsordnung für Vertragsärzte beschäftigen, entsprechend vergrößert wird.

Die Neufassung des § 4 Abs. 3 lautet:

Der Notfalldienst ist bei der Dienstteinteilung gleichmäßig auf alle Mitglieder der Notfalldienstgruppe zu verteilen. Soweit Mitglieder der Notfalldienstgruppe Assistenten nach § 32 b der Zulassungsverordnung für Vertragsärzte beschäftigen, ist der Dienstanteil dieser Mitglieder entsprechend zu vergrößern. Die Einteilung eines Mitglieds der Notfalldienstgruppe kann ganz oder teilweise unterbleiben, solange darüber Einvernehmen in der Gruppe besteht.

Der bisherige § 4 Abs. 3 wird Absatz 4.

Diese Änderung tritt mit Wirkung vom 1. April 1995 in Kraft.



Personalia

Dr. Klaus Hellmann 75 Jahre

Dr. med. Klaus Hellmann, Internist - Lungen- und Bronchialheilkunde, Sieglindenstraße 4, 86152 Augsburg, feierte am 12. Dezember 1994 seinen 75. Geburtstag.

1919 in Mannheim geboren, studierte er – zwischen Militär und Kriegsdienst – in Berlin, Tübingen, Innsbruck und München Medizin. Seine internistische Weiterbildung begann er 1948 am Augsburger Hauptkrankenhaus, wobei sein spezielles Interesse der Lungen- und Bronchialheilkunde galt. 1943 ließ er sich als Lungenfacharzt in eigener Praxis in Augsburg nieder. Sehr früh war er im Bereich der ärztlichen Berufs- und Standespolitik tätig. So wurde er schon 1958 der 1. Vorsitzende des Arbeitskreises freipraktizierender Pneumologen Bayerns und führte von 1963 bis 1984 den von ihm gegründeten Berufsverband der Pneumologen Bayerns, deren Ehrenvorsitzender er ist. Daneben war er seit 1963 Vorstandsmitglied im Bundesverband und 1981 bis 1983 Präsident der Süddeutschen Gesellschaft für Pneumologie und Tuberkulose, deren Ehrenmitglied er seit 1984 ist.

Schon 1948 engagierte er sich als Sprecher der Jungärzte an den Städtischen Krankenanstalten Augsburg, seit der Gründung des Ärztlichen Kreisverbandes Augsburg im Jahre 1951 war er Vorstandsmitglied und von 1976 bis 1988 dessen 1. Vorsitzender. Seit 1977 bis heute ist er auch der 1. Vorsitzende des Ärztlichen Bezirksverbandes Schwaben und Vorstandsmitglied der Bayerischen Landesärztekammer, seit 1956 ist er Delegierter zum Bayerischen Ärztetag.

Besondere Verdienste erwarb sich Kollege Hellmann durch seinen unermüdlichen Einsatz für die ärztliche Fortbildung. Er ist Gründungsmitglied des Collegium Medicum Augustanum und seit 17 Jahren Leiter des „Fortbildungskongresses für praktische Medizin" in Augsburg. Er ist langjähriges Mitglied der Bayerischen Akademie für ärztliche Fortbildung und stellvertretender Vorsitzender des Deutschen Senats für ärztliche Fortbildung. Für seine hohen Verdienste in diesem Bereich wurde Dr. Hellmann mit der Vesalius-Medaille und der Ernst-von-Bergmann-Plakette der deutschen Ärzteschaft ausgezeichnet.

1972 wurde er zum Vertrauensmann und Delegierten der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns, Bezirksstelle Schwaben, gewählt. Er wurde ab 1984 deren Vorsitzender sowie Vorstandsmitglied der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns, nachdem er bereits von 1976 bis 1984 stellvertretender Vorsitzender der Bezirksstelle gewesen war. In zahlreichen Ausschüssen und Kommissionen auf regionaler und Landesebene hat er sich durch seine qualifizierte Tätigkeit und sein Engagement größte Anerkennung erworben. So wurde er 1992 zum Ehrenvorsitzenden der Bezirksstelle Schwaben ernannt und mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande 1983, dem Bundesverdienstkreuz Erster Klasse 1988 und dem Bayerischen Verdienstorden 1992 ausgezeichnet.

Für seinen unermüdlichen Einsatz um die Belange der Ärzte, den er mit erstaunlicher, geradezu jugendlicher Dynamik und mit dem für ihn kennzeichnenden schlagfertigen Humor noch immer erbringt, ist ihm nicht nur die bayerische Ärzteschaft zu besonderem Dank verpflichtet.

Privatdozent Dr. med. Dieter Ebert, Psychiatrische Klinik der Universität Erlangen-Nürnberg, Schwabachanlage 6, 91054 Erlangen, wurde von der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Nervenheilkunde der Dupharr-Forschungsförderpreis 1994 verliehen.

Professor Dr. med. Paul Hermanek, ehemaliger Leiter der Abteilung für Klinische Pathologie an der Chirurgischen Klinik der Universität Erlangen-Nürnberg, Masurenweg 15, 91058 Erlangen, wurde von der Medizinischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms Universität Münster die Ehrendoktorwürde verliehen.

Bundesverdienstkreuz am Bande

Das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland wurde verliehen an:

Dr. med. Eduard Gilliar, Internist, Perschener Straße 34, 92507 Nabburg

Dr. med. Armin Primbs, Chirurg, Arbeitsmediziner, Stadtgraben 48 a, 94315 Straubing

---

Dr. med. Herbert Kellner, Medizinische Poliklinik der LMU München, Pettenkoferstraße 8 a, 80336 München, wurde der Bruno-Schuler-Preis 1994 verliehen.

Professor Dr. med. Otto-Erich Lund, em. Ordinarius für Augenheilkunde der LMU München, Mathildenstraße 8, 80336 München, wurde von der American Academy of Ophthalmology der Special Recognition Award verliehen.

Dr. med. Dr. med. dent. Hans Pistner, Klinik für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie der Universität Würzburg, Pleicherwall 2, 97070 Würzburg, wurde von der Vereinigung Niederrheinisch-Westfälischer Chirurgen der Alfred-Gütgemann-Förderpreis 1994 verliehen.

Professor Dr. med. Karl-Heinz Plattig, Extraordinarius am Institut für Physiologie und Biokybernetik der Universität Erlangen-Nürnberg, Universitätsstraße 17, 91054 Erlangen, wurde von der J. E. Purkyně Universität in Ústí nad Labem (Aussig an der Elbe in der tschechischen Republik) die Ehrendoktorwürde verliehen.

Dr. med. Otfried Reithinger, Urologe, Bahnhofstraße 13, 85560 Ebersberg, wurde die Hartmann-Thieding-Plakette 1994 verliehen.

Dr. med. Gustav-Adolf Schleicher, Hautarzt, Backoffenstraße 8, 63739 Aschaffenburg, wurde das „Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern" verliehen.

Bayerische Landesärztekammer: Amtliches

Ergebnis der Wahl der Delegierten und Ersatzleute zur Bayerischen Landesärztekammer

vom 5. bis 9. Dezember 1994

Das Ergebnis der Wahl der Delegierten und Ersatzleute zur Bayerischen Landesärztekammer wird in diesem Heft 12/1994 des „Bayerischen Ärzteblattes" bekanntgegeben.

Das Wahlergebnis ist gesondert abgedruckt in der Mitte dieser Nummer eingeheftet. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit verwiesen.

München, 13. Dezember 1994

Landeswahlleiter
Poellinger
Rechtsanwalt

Die Mitgliederversammlung des Ärztlichen Bezirksverbandes Mittelfranken hat am 12. Oktober 1994 in Nürnberg beschlossen, die Satzung des Ärztlichen Bezirksverbandes Mittelfranken vom 19. Januar 1979 an die Mustersatzung für die Ärztlichen Bezirksverbände vom 9. Oktober 1989 anzupassen. § 2 Abs. 4 Satz 4: „Ferner hat er die Delegierten zum Deutschen Ärztetag zu wählen", wird ersatzlos gestrichen. Die amtlichen Bekanntmachungen nach § 11 erfolgen im „Bayerischen Ärzteblatt". Die Mitgliederversammlung hat unter Berücksichtigung der vorstehenden Änderungen die Satzung des Ärztlichen Bezirksverbandes Mittelfranken neu beschlossen:

Satzung für den Ärztlichen Bezirksverband Mittelfranken

§ 1

Der Ärztliche Bezirksverband Mittelfranken (im folgenden Bezirksverband genannt) ist gebildet aus den Ärztlichen Kreisverbänden des Regierungsbezirkes Mittelfranken. Er ist Körperschaft des öffentlichen Rechts und führt ein Dienstsiegel.

§ 2

(1) Der Bezirksverband hat die Aufgabe, die Zusammenarbeit der Ärztlichen Kreisverbände des Regierungsbezirkes Mittelfranken zu gewährleisten. Er hat ferner die Aufgabe, die Zusammenarbeit der Ärztlichen Kreisverbände mit der Regierung und der Bayerischen Landesärztekammer zu erleichtern.

Der Bezirksverband wirkt bei der Abgabe gutachtlicher Stellungnahmen der Bayerischen Landesärztekammer gegenüber Behörden in Fällen des Ruhens, der Rücknahme, des Widerrufs und der Wiedererteilung der Approbation mit.

(2) Der Bezirksverband ist berechtigt, Anfragen, Vorstellungen und Anträge an die zuständigen Behörden zu richten.

§ 3

Mitglieder des Bezirksverbandes sind die Ärztlichen Kreisverbände des Regierungsbezirkes Mittelfranken.

§ 4

Die Organe des Bezirksverbandes sind:

Die Mitgliederversammlung und der Vorstand. In der Mitgliederversammlung werden die Ärztlichen Kreisverbände durch ihre ersten und zweiten Vorsitzenden sowie durch die in ihrem Bereich gewählten Delegierten zur Bayerischen Landesärztekammer vertreten.

§ 5

(1) Der Vorstand besteht aus je einem der in § 4 bezeichneten Vertreter der Ärztlichen Kreisverbände sowie mindestens zwei weiteren Beisitzern.

(2) Der Vorstand und die notwendigen Ausschüsse sind von der Mitgliederversammlung des Bezirksverbandes auf die Dauer von vier Jahren zu wählen. Der erste und zweite Vorsitzende des Bezirksverbandes werden geheim und schriftlich gewählt.

(3) Die Amtsdauer der Mitglieder des Vorstandes und der Ausschüsse entspricht der Amtsdauer der Organe der Ärztlichen Kreisverbände. Die Zugehörigkeit zum Vorstand oder zu Ausschüssen ruht oder endet vor Ablauf der Amtsdauer bei Vorliegen der Voraussetzungen des Art. 12 des Heilberufe-Kammergesetzes. Das gleiche gilt, wenn die Mitgliedschaft bei einem Ärztlichen Kreisverband ruht oder bei keinem der dem Bezirksverband zugehörigen Ärztlichen Kreisverbände mehr besteht.

§ 6

(1) Der erste Vorsitzende, bei dessen Verhinderung der zweite Vorsitzende, vertritt den Bezirksverband nach außen. Er leitet die Geschäftsstelle des Bezirksverbandes.

(2) Die Genehmigung des Haushaltsplans und die Entlastung des Vorstandes obliegt der Mitgliederversammlung.

§ 7

(1) Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen sind mit Tagesordnung vom ersten Vorsitzenden, bei dessen Verhinderung vom zweiten Vorsitzenden, einzuberufen. Vorstandssitzungen finden nach Bedarf statt; eine Mitgliederversammlung ist mindestens einmal im Jahr einzuberufen.

Auf Verlangen von mindestens einem Drittel der jeweiligen Organmitglieder ist eine Vorstandssitzung oder Mitgliederversammlung innerhalb einer Frist von 14 Tagen abzuhalten.

(2) Die Versammlungen des Vorstandes und der Mitglieder sind beschlußfähig bei Anwesenheit von mindestens der Hälfte der Organmitglieder. Die Beschlußfähigkeit bleibt bestehen, solange sie nicht angezweifelt wird.

§ 8

Der Bezirksverband untersteht der Aufsicht der Bayerischen Landesärztekammer und der Regierung von Mittelfranken. Der Regierung und der Bayerischen Landesärztekammer ist auf Anfragen zeitgerecht Auskunft zu erteilen. Die Beschlüsse der Vollversammlung und des Vorstandes der Bayerischen Landesärztekammer sind für den Bezirksverband bindend.

§ 9

Die Tätigkeit des Vorstandes und der Ausschüsse des Bezirksverbandes erfolgt ehrenamtlich. Aufwands- und Reisekostenentschädigungen sowie Ersatz für Zeitverlust werden nach den Beschlüssen der Mitgliederversammlung gewährt.

§ 10

Die zur Erfüllung der Aufgaben des Bezirksverbandes erforderlichen Mittel sind von den Ärztlichen Kreisverbänden im Umlageverfahren aufzubringen.

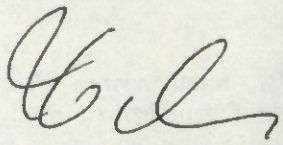
§ 11

Öffentliche Bekanntmachungen des Bezirksverbandes erfolgen im „Bayerischen Ärzteblatt".

§ 12

Diese Satzung tritt am 1. Tage des auf die Veröffentlichung im „Bayerischen Ärzteblatt" folgenden Kalendermonats in Kraft.

Nürnberg, den 12. Oktober 1994

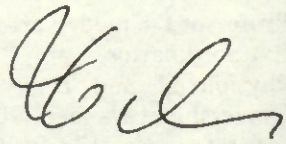


Dr. med. Hans-Hellmut Koch
1. Vorsitzender des Ärztlichen Bezirksverbandes Mittelfranken

Gemäß Art. 7 Abs. 2 Satz 4 Heilberufe-Kammergesetz sind Zustimmung und Genehmigung entbehrlich, wenn der Ärztliche Bezirksverband ein mit Genehmigung des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit erlassenes Satzungsmuster der Landesärztekammer übernimmt.

Die vorstehend beschlossene Satzung entspricht der Mustersatzung für die Ärztlichen Bezirksverbände vom 9. Oktober 1978 (Bay.ÄBl. 1978, Heft 12, Seite 1436) in der Fassung vom 8. Oktober 1989 (Bay.ÄBl. 1989, Heft 12, Seite 589).

Ausgefertigt, Nürnberg den 12. Oktober 1994



Dr. med. Hans-Hellmut Koch
1. Vorsitzender des Ärztlichen Bezirksverbandes Mittelfranken

Gemäß § 11 der Satzung erfolgt die amtliche Bekanntmachung in dieser Ausgabe des „Bayerischen Ärzteblattes".

Die Satzung tritt damit am 1. Januar 1995 in Kraft.

gez.

Dr. med. Hans-Hellmut Koch
1. Vorsitzender des Ärztlichen Bezirksverbandes Mittelfranken

Zu besetzende Vertragsarztsitze in Bayern

A. In gesperrten Planungsbereichen (gemäß § 103 Abs. 4 SGB V zur Praxisübernahme ausgeschrieben)

Wichtige Hinweise:

1. Der Bewerbung um einen zu besetzenden Vertragsarztsitz sind beizufügen:

- ein Zulassungsantrag

mit folgenden, in § 18 Ärzte-ZV genannten, Unterlagen:

- ein Auszug aus dem Arztregister,
- Bescheinigungen über die seit der Approbation ausgeübten ärztlichen Tätigkeiten,
- eine Bescheinigung über die Teilnahme an einem Einführungslehrgang (§ 17 Ärzte-ZV),
- ein Lebenslauf,
- ein polizeiliches Führungszeugnis
- Bescheinigungen der Kassenärztlichen Vereinigungen, in deren Bereich der Arzt bisher niedergelassen oder zur Kassenpraxis zugelassen war, aus denen sich Ort und Dauer der bisherigen Niederlassung oder Zulassung und der Grund einer etwaigen Beendigung ergeben,
- eine Erklärung über im Zeitpunkt der Anragstellung bestehende Dienst- oder Beschäftigungsverhältnisse unter Angabe des frühestmöglichen Endes des Beschäftigungsverhältnisses,
- eine Erklärung des Arztes, ob er rauschgiftsüchtig ist oder innerhalb der letzten fünf Jahre gewesen ist, ob er sich innerhalb der letzten fünf Jahre einer Entziehungskur wegen Trunksucht oder Rauschgiftsucht unterzogen hat und daß gesetzliche Hinderungsgründe der Ausübung des ärztlichen Berufes nicht entgegenstehen.

Anstelle von Urschriften können amtlich beglaubigte Abschriften beigefügt werden.

2. Die Bewerbung um einen zu besetzenden Vertragsarztsitz ist auch dann erforderlich, wenn bereits eine Eintragung in die Warteliste erfolgt ist.

KVB-Bezirksstelle München Stadt und Land

Planungsbereich „München-Stadt"

1 prakt./Allgemeinarztpraxis
Praxisfortführung baldmöglichst
Chiffre-No: 12-94-01

1 prakt./Allgemeinarztpraxis
Praxisfortführung baldmöglichst
Chiffre-No: 12-94-02

1 Internistenpraxis
Praxisbesonderheit: Praxisgemeinschaft, belegärztliche Tätigkeit
Praxisfortführung zum 2. Quartal 1995
Chiffre-No: 12-94-04

1 Internistenpraxis
Praxisfortführung für 1995
Chiffre-No: 12-94-12/2

1 Internistenpraxis
Praxisbesonderheit: Hausärztliche Ausrichtung, keine Verlängerung des Mietverhältnisses möglich
Praxisfortführung zum 3. Quartal 1995
Chiffre-No: 12-94-05

1 Frauenarztpraxis
Praxisfortführung baldmöglichst
Chiffre-No: 12-94-06

1 Frauenarztpraxis
Praxisfortführung baldmöglichst
Chiffre-No: 12-94-07

1 Orthopädenpraxis
Praxisfortführung zum 1.4.1995
Chiffre-No: 12-94-08

1 Orthopädenpraxis
Praxisbesonderheit: Operative Orthopädie, Endoprothetik, Gemeinschaftspraxis
Praxisfortführung zum 3. Quartal 1995
Chiffre-No: 12-94-09

1 Lungenarztpraxis
Praxisbesonderheit: Allergologie
Kontaktaufnahme unter (089) 8542796
Praxisfortführung für 1995
Chiffre-No: 12-94-10

Planungsbereich „München-Land"

1 Hautarztpraxis
Praxisfortführung zum 2. Quartal 1995
Chiffre-No: 12-94-11

Bewerbungen einschließlich der notwendigen Unterlagen (siehe „wichtige Hinweise") bitten wir unter Angabe der Chiffre-No. bis spätestens 13.1.1995 an die KVB-Bezirksstelle München Stadt und Land, Postfach 100863, 80082 München, zu senden.

Ansprechpartner ist Herr Pogadl, Telefon (089) 55874-105.

KVB-Bezirksstelle Oberbayern

Planungsbereich Rosenheim, Stadt
1 Nervenarzt für Gemeinschaftspraxis
Praxisfortführung zum 2. Quartal 1995

Planungsbereich Dachau, Landkreis
1 Kinderarzt
Praxisfortführung zum 2. Quartal 1995
1 Allgemein-/praktischer Arzt
Praxisfortführung baldmöglichst

Planungsbereich Fürstenfeldbruck, Landkreis
1 Internist
Praxisfortführung zum 1.–2. Quartal 1995

Planungsbereich Garmisch-Partenkirchen, Landkreis
1 Orthopäde
Praxisfortführung zum 4. Quartal 1995

Planungsbereich Rosenheim, Landkreis
1 Frauenarzt
Praxisfortführung zum 3. Quartal 1995
1 Allgemein-/praktischer Arzt
Praxisfortführung zum 2. Quartal 1995
1 Allgemein-/praktischer Arzt
Praxisfortführung zum 1. Quartal 1995

Planungsbereich Traunstein, Landkreis
1 Internist
Praxisfortführung zum 1. Quartal 1995
1 Chirurg
Praxisfortführung zum 2. Quartal 1995

Bewerbungen einschließlich der notwendigen Unterlagen (siehe „wichtige Hinweise") bitten wir bis spätestens 16.1.1995 an die KVB-Bezirksstelle Oberbayern, Elsenheimerstraße 39, 80684 München, zu senden.

Ansprechpartnerin ist Frau Ludstock, Telefon (089) 57093-106.

KVB-Bezirksstelle Oberfranken

Planungsbereich Kulmbach, Landkreis
1 Augenarzt
Praxisfortführung umgehend
Partner für Gemeinschaftspraxis

Bewerbungen einschließlich der notwendigen Unterlagen (siehe „wichtige Hinweise") bitten wir bis spätestens 31.1.1995 an die KVB-Bezirksstelle Oberfranken, Brandenburger Straße 4, 95448 Bayreuth, zu senden.

Ansprechpartnerin ist Frau Stütz, Telefon (0921) 292-225.

KVB-Bezirksstelle Mittelfranken

Planungsbereich Fürth, Stadt
1 Augenarzt
Praxisfortführung zum 1.4.1995

Planungsbereich Nürnberger Land, Landkreis
1 Allgemein-/praktischer Arzt
Praxisfortführung bladmöglichst

Bewerbungen einschließlich der notwendigen Unterlagen (siehe „wichtige Hinweise") bitten wir bis spätestens 16.1.1995 an die KVB-Bezirksstelle Mittelfranken, Vogelsgarten 6, 90402 Nürnberg, zu senden.

Ansprechpartnerinnen sind Frau Gresens / Frau Heubeck, Telefon (0911) 9496-126.

KVB-Bezirksstelle Unterfranken

Planungsbereich Main-Spessart, Landkreis
1 Internist (Einzelpraxis)
Praxisfortführung zum 1.7.1995
Ende der Bewerbungsfrist 31.1.1995

Planungsbereich Kitzingen, Landkreis
Praxisort Kitzingen
1 Augenarzt (Einzelpraxis)
Praxisfortführung spätestens zum 1.4.1995
Ende der Bewerbungsfrist 10.1.1995

Bewerbungen einschließlich der notwendigen Unterlagen (siehe „wichtige Hinweise") bitten wir an die KVB-Bezirksstelle Unterfranken, Hofstraße 5, 97070 Würzburg, zu senden.

Ansprechpartner ist Herr Heiligenthal, Telefon (0931) 307-131.

KVB-Bezirksstelle Niederbayern

Planungsbereich Landshut, Stadt
1 Frauenarzt (Gemeinschaftspraxis) zum 1.4. 1995

Planungsbereich Passau, Stadt
1 Allgemein-/praktischer Arzt
Praxisbesonderheit: Naturheilverfahren, Homöopathie
Praxisübernahme zum 1.4. 1995

Planungsbereich Straubing, Stadt
1 Internist
Praxisübernahme, Praxisgemeinschaft

Planungsbereich Deggendorf, Landkreis
1 Allgemein-/praktischer Arzt
Praxisbesonderheit: Naturheilverfahren, Homöopathie
Praxisübernahme zum 1.7. 1995
1 Allgemein-/praktischer Arzt
Praxisübernahme zum 1.4. 1995

Planungsbereich Dingolfing-Landau, Landkreis
1 Allgemein-/praktischer Arzt
Praxisübernahme

Planungsbereich Freyung-Grafenau, Landkreis
1 Kinderarzt
Praxisübernahme

Planungsbereich Passau, Landkreis
1 Allgemein-/praktischer Arzt
Praxisübernahme

Planungsbereich Rottal-Inn, Landkreis
1 Allgemein-/praktischer Arzt
Praxisübernahme zum 1.4.1995

Bewerbungen einschließlich der notwendigen Unterlagen (siehe „wichtige Hinweise") bitten wir an die KVB-Bezirksstelle Niederbayern, Lilienstraße 5–9, 94315 Straubing, zu senden.

Ansprechpartner ist Herr Buchschmid, Telefon (09421) 8009-54.

KVB-Bezirksstelle Schwaben

Planungsbereich Kempten, Stadt
1 Allgemein-/praktischer Arzt
Praxisübernahme

Planungsbereich Memmingen, Stadt
1 Orthopäde
Praxisübernahme

Planungsbereich Augsburg, Landkreis
1 Allgemein-/praktischer Arzt
Partner für Gemeinschaftspraxis
1 Allgemein-/praktischer Arzt
Partner für Gemeinschaftspraxis

Planungsbereich Donau-Ries, Landkreis
1 Orthopäde
Praxisübernahme

Planungsbereich Augsburg, Stadt
1 Allgemein-/praktischer Arzt
Praxisübernahme

Planungsbereich Aichach-Friedberg, Landkreis
1 Allgemein-/praktischer Arzt
Praxisübernahme

Planungsbereich Neu-Ulm, Landkreis
1 Radiologe
Partner für Gemeinschaftspraxis

Bewerbungen einschließlich der notwendigen Unterlagen (siehe „wichtige Hinweise") bitten wir bis spätestens 13.1.1995 an die KVB-Bezirksstelle Schwaben, Frohsinnstraße 2, 86150 Augsburg, zu senden.

Ansprechpartnerin ist Frau Schlögl, Telefon (0821) 3256-134.

B. In offenen Planungsbereichen

KVB-Bezirksstelle Oberbayern

Planungsbereich Ingolstadt, Stadt
1 Internistin (hausärztlich ausgerichtet)
Praxisübernahme zum 2. Quartal 1995

Bewerbungen einschließlich der notwendigen Unterlagen (siehe „wichtige Hinweise") bitten wir an die KVB-Bezirksstelle Oberbayern, Elsenheimerstraße 39, 80684 München, zu senden.

Ansprechpartnerin ist Frau Ludstock, Telefon (089) 57009-106.

KVB-Bezirksstelle Oberfranken

Planungsbereich Bayreuth, Landkreis
1 Internist
Praxisübernahme

Planungsbereich Kulmbach, Landkreis
1 Internist (Partner für Gemeinschaftspraxis mit Dialyseeinrichtung)

Bewerbungen einschließlich der notwendigen Unterlagen (siehe „wichtige Hinweise") bitten wir an die KVB-Bezirksstelle Oberfranken, Brandenburger Straße 4, 95448 Bayreuth, zu senden.

Ansprechpartnerin ist Frau Stütz, Telefon (0921) 292-225.

KVB-Bezirksstelle Mittelfranken

Planungsbereich Ansbach, Landkreis
1 Internist für Gemeinschaftspraxis
Praxisübernahme baldmöglichst

Bewerbungen einschließlich der notwendigen Unterlagen (siehe „wichtige Hinweise") bitten wir an die KVB-Bezirksstelle Mittelfranken, Vogelsgarten 6, 90402 Nürnmberg, zu senden.

Ansprechpartnerinnen sind Frau Gresens/Frau Heubeck, Telefon (0911) 9496-126.

KVB-Bezirksstelle Niederbayern

Planungsbereich Freyung-Grafenau, Landkreis
1 Internist (Praxisübernahme möglichst zum 1.7.1995)

Bewerbungen einschließlich der notwendigen Unterlagen (siehe „wichtige Hinweise") bitten wir an die KVB-Bezirksstelle Niederbayern, Lilienstraße 5–9, 94315 Straubing, zu senden.

Ansprechpartner ist Herr Buchschmid, Telefon (09421) 8009-54.

Beschluß des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Bayern nach § 103 Absatz 1 SGB V

Der Landesausschuß der Ärzte und Krankenkassen hat am 18. Oktober 1994 folgenden Beschluß erlassen:

I. Für den Planungsbereich Rottal-Inn, Landkreis wird bei der Arztgruppe Radiologen aufgrund der erhobenen Daten eine Überversorgung festgestellt.

II. Er ordnet für den genannten Planungsbereich und die genannte Arztgruppe eine Zulassungsbeschränkung an.

Gründe:

Nach § 103 Absatz 1 Satz 1 SGB V hat der Landesausschuß der Ärzte und Krankenkassen in Bayern festzustellen, ob in einzelnen Planungsbereichen für bestimmte Arztgruppen eine Überversorgung vorliegt. Dies ist nach § 16 b Absatz 2 der Zulassungsverordnung für Vertragsärzte (Ärzte-ZV) dann der Fall, wenn in einem Planungsbereich bei einer Arztgruppe der allgemeine bedarfsgerechte Versorgungsgrad um 10% überschritten ist. Bei der Erhebung der Daten zum 5. Oktober 1994 (Arztstand) und unter Zugrundelegung des Einwohnerstandes am 30. Juni 1993 wurden Maßstäbe, Grundlagen und Verfahren berücksichtigt, wie sie in den am 19. Juni 1993 in Kraft getretenen Bedarfsplanungs-Richtlinien-Ärzte des Bundesausschusses der Ärzte und Krankenkassen (veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 110 a vom 18. Juni 1993) in der Fassung vom 17. Dezember 1993 vorgesehen sind.

Soweit der Landesausschuß der Ärzte und Krankenkassen in Bayern eine Überversorgung festgestellt hat, sind mit verbindlicher Wirkung für die einzelnen Zulassungsausschüsse Zulassungsbeschränkungen anzuordnen (§ 103 Absatz 2 SGB V, § 16 b Absatz 2 Ärzte-ZV).

Die Zulassungsbeschränkungen werden aufgehoben, wenn die Voraussetzungen für eine Überversorgung entfallen (§ 103 Abs. 3 SGB V).

Vorsitzender
gez. Dr. Merk

Vertreter der Ärzte
gez. Dr. Wittek

Vertreter der Krankenkassen
gez. Schmaus

Dieser Beschluß wurde im „Bayerischen Staatsanzeiger" Nr. 43 vom 28. Oktober 1994 veröffentlicht.

Lehrgänge zur Einführung in die vertragsärztliche Tätigkeit gemäß § 17 Ärzte-ZV – 1. Halbjahr 1995

Die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns führt folgende Einführungslehrgänge durch:

4. März 1995	**Ärztehaus Unterfranken**	Hofstraße 5, 97070 Würzburg Beginn 9 Uhr – Ende ca. 15 Uhr
1. April 1995	**Ärztehaus Oberbayern**	Elsenheimerstraße 39, 80687 München Beginn 8.45 Uhr – Ende ca. 15.15 Uhr
24. Juni 1995	**Ärztehaus Oberpfalz**	Yorckstraße 15 – 17, 93049 Regensburg Beginn 9 Uhr – Ende ca. 15 Uhr

Anmeldungen an die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns – Landesgeschäftsstelle – Ärztehaus Bayern, Mühlbaurstraße 16, 81677 München, Telefon (0 89) 41 47 - 4 45 (Frau Zieglmeier).

Die Teilnahmegebühr ist nach Erhalt der schriftlichen Bestätigung mittels des beiliegenden Überweisungsträgers zu entrichten.

Beschluß des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Bayern nach § 103 Absatz 1 SGB V

Der Landesausschuß der Ärzte und Krankenkassen hat am 9. November 1994 folgenden Beschluß erlassen:

I. Für folgende Planungsbereiche wird bei den genannten Arztgruppen aufgrund der erhobenen Daten eine Überversorgung festgestellt.

Planungsbereich
Bamberg, Landkreis
Allgemein-/prakt. Ärzte

Planungsbereich
Hof, Landkreis
Allgemein-/prakt. Ärzte

Planungsbereich
Kronach, Landkreis
Allgemein-/prakt. Ärzte

Planungsbereich
Kulmbach, Landkreis
Urologen

Planungsbereich
Wunsiedel i. F., Landkreis
Orthopäden

Planungsbereich
Schwabach, Stadt
Frauenärzte

Planungsbereich
Cham, Landkreis
Chirurgen

Planungsbereich
Schwandorf, Landkreis
Allgemein-/prakt. Ärzte

Planungsbereich
Lindau, Landkreis
Radiologen

II. Er ordnet für diese genannten Planungsbereiche und Arztgruppen Zulassungsbeschränkungen an.

Gründe:

Nach § 103 Absatz 1 Satz 1 SGB V hat der Landesausschuß der Ärzte und Krankenkassen in Bayern festzustellen, ob in einzelnen Planungsbereichen für bestimmte Arztgruppen eine Überversorgung vorliegt. Dies ist nach § 16 b Absatz 2 der Zulassungsverordnung für Vertragsärzte (Ärzte-ZV) dann der Fall, wenn in einem Planungsbereich bei einer Arztgruppe der allgemeine bedarfsgerechte Versorgungsgrad um 10% überschritten ist. Bei der Erhebung der Daten zum 18. Oktober 1994 (Arztstand) und unter Zugrundelegung des Einwohnerstandes am 30. Juni 1993 wurden Maßstäbe, Grundlagen und Verfahren berücksichtigt, wie sie in den am 19. Juni 1993 in Kraft getretenen Bedarfsplanungs-Richtlinien-Ärzte des Bundesausschusses der Ärzte und Krankenkassen (veröffentlicht im Bundesanzeiger vom 18. Juni 1993) in der Fassung vom 17. Dezember 1993 vorgesehen sind.

Soweit der Landesausschuß der Ärzte und Krankenkassen in Bayern eine Überversorgung festgestellt hat, sind mit verbindlicher Wirkung für die einzelnen Zulassungsausschüsse Zulassungsbeschränkungen anzuordnen (§ 103 Absatz 2 SGB V, § 16 b Absatz 2 Ärzte-ZV).

Die Zulassungsbeschränkungen werden aufgehoben, wenn die Voraussetzungen für eine Überversorgung entfallen (§ 103 Abs. 3 SGB V).

Vorsitzender
gez. Dr. Merk

Vertreter der Ärzte
gez. Dr. Wittek

Vertreter der Krankenkassen
gez. Schmaus

Dieser Beschluß wurde im „Bayerischen Staatsanzeiger" Nr. 46 vom 18. November 1994 veröffentlicht.

Beschluß des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Bayern nach § 103 Absatz 3 SGB V

Der Landesausschuß der Ärzte und Krankenkassen hat am 9. November 1994 folgenden Beschluß erlassen:

I. Für folgende Planungsbereiche werden bei den genannten Arztgruppen aufgrund der erhobenen Daten die Zulassungsbeschränkungen aufgehoben:

Planungsbereich
Forchheim, Landkreis
Allgemein-/prakt. Ärzte
HNO-Ärzte

Planungsbereich
Kulmbach, Landkreis
Allgemein-/prakt. Ärzte

Planungsbereich
Wunsiedel i.F., Landkreis
Augenärzte

Planungsbereich
Schwandorf, Landkreis
Radiologen

Planungsbereich
Dillingen, Landkreis
Allgemein-/prakt. Ärzte

Planungsbereich
Günzburg, Landkreis
Allgemein-/prakt. Ärzte

II. Der Beschluß erfolgt unter nachstehenden Auflagen:

Zulassungen dürfen nur in einem solchen Umfang erfolgen, bis in den genannten Planungsbereichen für die genannten Arztgruppen Überversorgung eingetreten ist. Über Zulassungsanträge ist in der Reihenfolge ihres Eingangs beim Zulassungsausschuß zu entscheiden.

Gründe:

Nach § 103 Absatz 1 Satz 1 SGB V hat der Landesausschuß der Ärzte und Krankenkassen in Bayern am 28. Juni 1993, 13. September 1993, 24. Januar 1994, 2. Mai 1994, 11. Juli 1994, 26. Juli 1994, 26. September 1994 und 18. Oktober 1994 aufgrund der jeweils erhobenen Daten festgestellt, daß in den oben genannten Planungsbereichen eine Überversorgung für die vorgenannten Arztgruppen vorliegt. Er ordnete daher für die vorgenannten Planungsbereiche und Arztgruppen Zulassungsbeschränkungen an.

Gemäß § 16 b Absatz 3 Satz 1 Ärzte-ZV hat der Landesausschuß spätestens nach jeweils sechs Monaten zu prüfen, ob die Voraussetzungen für die Anordnung von Zulassungsbeschränkungen fortbestehen. Unter Zugrundelegung des für den 30. Juni 1993 ermittelten Einwohnerstandes ergibt sich nach den zum 18. Oktober 1994 (Arztstand) erhobenen Daten nunmehr, daß bei den genannten Planungsbereichen und Arztgruppen der bedarfsgerechte Versorgungsgrad um weniger als 10% überschritten wird. Damit entfallen die Voraussetzungen für eine Überversorgung. Der Landesausschuß hatte daher gemäß § 103 Absatz 3 SGB V und § 16 b Absatz 3 Satz 2 Ärzte-ZV mit verbindlicher Wirkung für die betroffenen Zulassungsausschüsse die Zulassungsbeschränkungen aufzuheben.

Gemäß 4. Abschnitt Nr. 23 der am 19. Juni 1993 in Kraft getretenen Bedarfsplanungs-Richtlinien-Ärzte des Bundesausschusses der Ärzte und Krankenkassen (veröffentlicht im Bundesanzeiger vom 18. Juni 1993) in der Fassung vom 17. Dezember 1993 war der Beschluß mit den genannten Auflagen zu versehen.

Dies bedeutet, daß sich unter Zugrundelegung der Daten zum Prüfungstermin 18. Oktober 1994 in den entsperrten Planungsbereichen folgende Zahlen zu besetzender Vertragsarztsitze ergeben:

Planungsbereich
Forchheim, Landkreis
Allgemein-/prakt. Ärzte 1
HNO-Ärzte 1

Planungsbereich
Kulmbach, Landkreis
Allgemein-/prakt. Ärzte 1

Planungsbereich
Wunsiedel i.F., Landkreis
Augenärzte 1

Planungsbereich
Schwandorf, Landkreis
Radiologen 1

Planungsbereich
Dillingen, Landkreis
Allgemein-/prakt. Ärzte 1

Planungsbereich
Günzburg, Landkreis
Allgemein-/prakt. Ärzte 1

Vorsitzender
gez. Dr. Merk

Vertreter der Ärzte
gez. Dr. Wittek

Vertreter der Krankenkassen
gez. Schmaus

Dieser Beschluß wurde im „Bayerischen Staatsanzeiger" Nr. 46 vom 18. November 1994 veröffentlicht.

Der Landesausschuß der Ärzte und Krankenkassen in Bayern hat bereits am 28. Juni 1993, 13. September 1993, 24. Januar 1994, 2. Mai 1994, 11. Juli 1994, 26. Juli 1994, 26. September 1994 und 18. Oktober 1994 für einzelne Planungsbereiche Zulassungsbeschränkungen angeordnet bzw. aufgehoben. Auf die Veröffentlichungen in Heft 7/1993, 10/1993, 2/1994, 5/1994, 8/1994 und 10/94 wird verwiesen.

Information der KVB über derzeit offene Planungsbereiche in Bayern

Gesamtdarstellung (Stand: 9. November 1994)

Auf der Grundlage der Beschlüsse des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Bayern vom 28. Juni 1993, 13. September 1993, 24. Januar 1994, 2. Mai 1994, 11. Juli 1994, 26. Juli 1994, 26. September 1994, 18. Oktober 1994 und 9. November 1994 sind folgende Planungsbereiche in Bayern derzeit nicht gesperrt:

Arztgruppe: Allgemeinärzte / praktische Ärzte

KVB-Bezirksstelle	Planungsbereichs-Name
Oberbayern	Ingolstadt, Stadt
	Neuburg-Schrobenhausen, Lkr.
	Pfaffenhofen a. d. Ilm, Lkr.
Oberfranken	Hof, Stadt
	Coburg, Lkr.
	Forchheim, Lkr.
	Kulmbach, Lkr.
	Lichtenfels, Lkr.
	Wunsiedel i. Fichtelgeb., Lkr.
Mittelfranken	Ansbach, Lkr.
	Weißenburg-Gunzenhausen, Lkr.
Unterfranken	Miltenberg, Lkr.
Oberpfalz	Amberg-Sulzbach, Lkr.
	Neumarkt i. d. Opf., Lkr.
	Neustadt a. d. Waldnaab, Lkr.
Niederbayern	Kelheim, Lkr.
	Regen, Lkr.
	Straubing-Bogen, Lkr.
Schwaben	Augsburg, Lkr.
	Dillingen, Lkr.
	Donau-Ries, Lkr.
	Günzburg, Lkr.

Arztgruppe: Augenärzte

KVB-Bezirksstelle	Planungsbereichs-Name
Oberbayern	Eichstätt, Lkr.
	Neuburg-Schrobenhausen, Lkr.
	Rosenheim, Lkr.
Oberfranken	Bamberg, Lkr.
	Bayreuth, Lkr.
	Coburg, Lkr.
	Forchheim, Lkr.
	Hof, Lkr.
	Kronach, Lkr.
	Wunsiedel i. F., Lkr.
Mittelfranken	Nürnberg, Stadt
	Ansbach, Lkr.
	Erlangen-Höchstadt, Lkr.
	Fürth, Lkr.
	Nürnberger Land, Lkr.
	Neust./Aisch-Bad Windsh., Lkr.
	Roth, Lkr.
Unterfranken	Aschaffenburg, Lkr.
	Haßberge, Lkr.
	Main-Spessart, Lkr.
	Miltenberg, Lkr.
	Schweinfurt, Lkr.
	Würzburg, Lkr.
Oberpfalz	Amberg-Sulzbach, Lkr.
	Cham, Lkr.
	Neumarkt i. d. Opf., Lkr.
	Neustadt a. d. Waldnaab, Lkr.
	Regensburg, Lkr.
	Schwandorf, Lkr.
	Tirschenreuth, Lkr.

KVB-Bezirksstelle	Planungsbereichs-Name
Niederbayern	Deggendorf, Lkr.
	Freyung-Grafenau, Lkr.
	Landshut, Lkr.
	Passau, Lkr.
	Regen, Lkr.
	Rottal-Inn, Lkr.
	Straubing-Bogen, Lkr.
	Dingolfing-Landau, Lkr.
Schwaben	Augsburg, Stadt
	Aichach-Friedberg, Lkr.
	Augsburg, Lkr.
	Donau-Ries, Lkr.
	Günzburg, Lkr.
	Oberallgäu, Lkr.
	Unterallgäu, Lkr.

Arztgruppe: Chirurgen

München Stadt u. Land	München, Lkr.
Oberbayern	Ebersberg, Lkr.
	Eichstätt, Lkr.
	Mühldorf a. Inn, Lkr.
	Neuburg-Schrobenhausen, Lkr.
	Pfaffenhofen a. d. Ilm, Lkr.
	Rosenheim, Lkr.
Oberfranken	Bayreuth, Lkr.
	Coburg, Lkr.
	Lichtenfels, Lkr.
Mittelfranken	Ansbach, Lkr.
	Erlangen-Höchstadt, Lkr.
	Fürth, Lkr.
	Nürnberger Land, Lkr.
	Neust./Aisch-Bad Windsh., Lkr.
	Roth, Lkr.
Unterfranken	Aschaffenburg, Lkr.
	Rhön-Grabfeld, Lkr.
	Haßberge, Lkr.
	Miltenberg, Lkr.
	Würzburg, Lkr.
Oberpfalz	Amberg-Sulzbach, Lkr.
	Neustadt a. d. Waldnaab, Lkr.
	Tirschenreuth, Lkr.
Niederbayern	Deggendorf, Lkr.
	Kelheim, Lkr.
	Straubing-Bogen, Lkr.
	Dingolfing-Landau, Lkr.
Schwaben	Aichach-Friedberg, Lkr.
	Augsburg, Lkr.
	Dillingen, Lkr.
	Lindau, Lkr.
	Ostallgäu, Lkr.
	Oberallgäu, Lkr.

KVB-Bezirksstelle	Planungsbereichs-Name

Arztgruppe: Frauenärzte

Oberbayern	Altötting, Lkr.
	Eichstätt, Lkr.
	Mühldorf a. Inn, Lkr.
	Neuburg-Schrobenhausen, Lkr.
	Pfaffenhofen a. d. Ilm, Lkr.
Oberfranken	Bamberg, Lkr.
	Bayreuth, Lkr.
	Coburg, Lkr.
	Forchheim, Lkr.
	Hof, Lkr.
	Kronach, Lkr.
	Kulmbach, Lkr.
	Lichtenfels, Lkr.
Mittelfranken	Nürnberg, Stadt
	Ansbach, Lkr.
	Erlangen-Höchstadt, Lkr.
	Fürth, Lkr.
	Neust./Aisch-Bad Windsh., Lkr.
	Nürnberger Land, Lkr.
	Roth, Lkr.
Unterfranken	Aschaffenburg, Lkr.
	Bad Kissingen, Lkr.
	Rhön-Grabfeld, Lkr.
	Haßberge, Lkr.
	Miltenberg, Lkr.
	Schweinfurt, Lkr.
	Würzburg, Lkr.
Oberpfalz	Amberg-Sulzbach, Lkr.
	Cham, Lkr.
	Neumarkt i. d. Opf., Lkr.
	Neustadt a. d. Waldnaab, Lkr.
	Regensburg, Lkr.
	Tirschenreuth, Lkr.
Niederbayern	Dingolfing-Landau, Lkr.
	Freyung-Grafenau, Lkr.
	Landshut, Lkr.
	Passau, Lkr.
	Rottal-Inn, Lkr.
	Straubing-Bogen, Lkr.
Schwaben	Aichach-Friedberg, Lkr.
	Augsburg, Lkr.
	Dillingen, Lkr.
	Neu-Ulm, Lkr.
	Oberallgäu, Lkr.
	Unterallgäu, Lkr.

Arztgruppe: HNO-Ärzte

Oberbayern	Eichstätt, Lkr.
	Neuburg-Schrobenhausen, Lkr.
	Rosenheim, Lkr.
Oberfranken	Bamberg, Lkr.
	Bayreuth, Lkr.
	Coburg, Lkr.

KVB-Bezirksstelle	Planungsbereichs-Name
	Forchheim, Lkr.
	Hof, Lkr.
	Kronach, Lkr.
	Lichtenfels, Lkr.
Mittelfranken	Fürth, Stadt
	Ansbach, Lkr.
	Fürth, Lkr.
	Nürnberger Land, Lkr.
	Neust./Aisch-Bad Windsh., Lkr.
	Roth, Lkr.
Unterfranken	Aschaffenburg, Lkr.
	Haßberge, Lkr.
	Main-Spessart, Lkr.
	Miltenberg, Lkr.
	Schweinfurt, Lkr.
	Würzburg, Lkr.
Oberpfalz	Amberg-Sulzbach, Lkr.
	Neustadt a. d. Waldnaab, Lkr.
	Regensburg, Lkr.
	Schwandorf, Lkr.
	Tirschenreuth, Lkr.
Niederbayern	Deggendorf, Lkr.
	Landshut, Lkr.
	Passau, Lkr.
	Regen, Lkr.
	Straubing-Bogen, Lkr.
	Dingolfing-Landau, Lkr.
Schwaben	Aichach-Friedberg, Lkr.
	Augsburg, Lkr.
	Donau-Ries, Lkr.
	Günzburg, Lkr.
	Neu-Ulm, Lkr.
	Ostallgäu, Lkr.
	Oberallgäu, Lkr.
	Unterallgäu, Lkr.

Arztgruppe: Hautärzte

Oberbayern	Eichstätt, Lkr.
	Pfaffenhofen a. d. Ilm, Lkr.
Oberfranken	Bamberg, Lkr.
	Bayreuth, Lkr.
	Coburg, Lkr.
	Forchheim, Lkr.
	Hof, Lkr.
	Lichtenfels, Lkr.
	Wunsiedel i. Fichtelgeb., Lkr.
Mittelfranken	Ansbach, Lkr.
	Erlangen-Höchstadt, Lkr.
	Nürnberger Land, Lkr.
	Neust./Aisch-Bad Windsh., Lkr.
	Roth, Lkr.
	Weißenburg-Gunzenhausen, Lkr.
Unterfranken	Aschaffenburg, Lkr.
	Haßberge, Lkr.
	Schweinfurt, Lkr.

KVB-Bezirksstelle	Planungsbereichs-Name
Oberpfalz	Amberg-Sulzbach, Lkr.
	Neustadt a. d. Waldnaab, Lkr.
	Regensburg, Lkr.
	Tirschenreuth, Lkr.
Niederbayern	Freyung-Grafenau, Lkr.
	Kelheim, Lkr.
	Landshut, Lkr.
	Passau, Lkr.
	Straubing-Bogen, Lkr.
	Dingolfing-Landau, Lkr.
Schwaben	Augsburg, Stadt
	Augsburg, Lkr.

Arztgruppe: Internisten

Oberbayern	Eichstätt, Lkr.
	Neuburg-Schrobenhausen, Lkr.
	Pfaffenhofen a. d. Ilm, Lkr.
Oberfranken	Bamberg, Lkr.
	Bayreuth, Lkr.
	Coburg, Lkr.
	Forchheim, Lkr.
	Hof, Lkr.
	Kronach, Lkr.
	Kulmbach, Lkr.
	Wunsiedel i. Fichtelgeb., Lkr.
Mittelfranken	Fürth, Stadt
	Nürnberg, Stadt
	Ansbach, Lkr.
	Erlangen-Höchstadt, Lkr.
	Fürth, Lkr.
	Weißenburg-Gunzenhausen, Lkr.
Unterfranken	Aschaffenburg, Lkr.
	Haßberge, Lkr.
	Kitzingen, Lkr.
	Miltenberg, Lkr.
	Rhön-Grabfeld, Lkr.
	Schweinfurt, Lkr.
	Würzburg, Lkr.
Oberpfalz	Amberg-Sulzbach, Lkr.
	Neumarkt i. d. Opf., Lkr.
	Neustadt a. d. Waldnaab, Lkr.
	Regensburg, Lkr.
	Schwandorf, Lkr.
	Tirschenreuth, Lkr.
Niederbayern	Dingolfing-Landau, Lkr.
	Freyung-Grafenau, Lkr.
	Landshut, Lkr.
	Regen, Lkr.
	Straubing-Bogen, Lkr.
Schwaben	Augsburg, Stadt
	Aichach-Friedberg, Lkr.
	Augsburg, Lkr.
	Dillingen, Lkr.
	Donau-Ries, Lkr.
	Günzburg, Lkr.

KVB-Bezirksstelle	Planungsbereichs-Name

Arztgruppe: Kinderärzte

Oberbayern	Eichstätt, Lkr.
	Mühldorf a. Inn, Lkr.
	Pfaffenhofen a. d. Ilm, Lkr.
Oberfranken	Bamberg, Lkr.
	Bayreuth, Lkr.
	Coburg, Lkr.
	Hof, Lkr.
	Kronach, Lkr.
	Lichtenfels, Lkr.
Mittelfranken	Ansbach, Lkr.
Unterfranken	Haßberge, Lkr.
	Kitzingen, Lkr.
	Rhön-Grabfeld, Lkr.
	Schweinfurt, Lkr.
	Würzburg, Lkr.
Oberpfalz	Amberg-Sulzbach, Lkr.
	Neustadt a. d. Waldnaab, Lkr.
	Regensburg, Lkr.
	Schwandorf, Lkr.
Niederbayern	Dingolfing-Landau, Lkr.
	Kelheim, Lkr.
	Landshut, Lkr.
	Passau, Lkr.
	Rottal-Inn, Lkr.
	Straubing-Bogen, Lkr.
Schwaben	Augsburg, Stadt
	Oberallgäu, Lkr.
	Unterallgäu, Lkr.

Arztgruppe: Nervenärzte

Oberbayern	Altötting, Lkr.
	Eichstätt, Lkr.
	Fürstenfeldbruck, Lkr.
	Neuburg-Schrobenhausen, Lkr.
	Pfaffenhofen a. d. Ilm, Lkr.
Oberfranken	Bamberg, Lkr.
	Bayreuth, Lkr.
	Coburg, Lkr.
	Forchheim, Lkr.
	Hof, Lkr.
	Kronach, Lkr.
	Wunsiedel i. Fichtelgeb., Lkr.
Mittelfranken	Fürth, Stadt
	Nürnberg, Stadt
	Ansbach, Lkr.
	Erlangen-Höchstadt, Lkr.
	Fürth, Lkr.
	Roth, Lkr.
Unterfranken	Aschaffenburg, Lkr.
	Haßberge, Lkr.
	Miltenberg, Lkr.
	Rhön-Grabfeld, Lkr.

KVB-Bezirksstelle	Planungsbereichs-Name
	Schweinfurt, Lkr.
	Würzburg, Lkr.
Oberpfalz	Amberg-Sulzbach, Lkr.
	Neustadt a. d. Waldnaab, Lkr.
	Regensburg, Lkr.
	Schwandorf, Lkr.
	Tirschenreuth, Lkr.
Niederbayern	Kelheim, Lkr.
	Landshut, Lkr.
	Passau, Lkr.
	Straubing-Bogen, Lkr.
Schwaben	Augsburg, Stadt
	Aichach-Friedberg, Lkr.
	Augsburg, Lkr.
	Dillingen, Lkr.
	Ostallgäu, Lkr.
	Oberallgäu, Lkr.
	Unterallgäu, Lkr.

Arztgruppe: Orthopäden

Oberbayern	Eichstätt, Lkr.
	Mühldorf a. Inn, Lkr.
Oberfranken	Bamberg, Lkr.
	Bayreuth, Lkr.
	Coburg, Lkr.
	Hof, Lkr.
	Kronach, Lkr.
	Kulmbach, Lkr.
Mittelfranken	Ansbach, Lkr.
	Weißenburg-Gunzenhausen, Lkr.
Unterfranken	Aschaffenburg, Lkr.
	Haßberge, Lkr.
	Miltenberg, Lkr.
	Rhön-Grabfeld, Lkr.
	Schweinfurt, Lkr.
	Würzburg, Lkr.
Oberpfalz	Amberg-Sulzbach, Lkr.
	Neustadt a. d. Waldnaab, Lkr.
	Regensburg, Lkr.
	Tirschenreuth, Lkr.
Niederbayern	Freyung-Grafenau, Lkr.
	Landshut, Lkr.
	Passau, Lkr.
	Regen, Lkr.
	Straubing-Bogen, Lkr.
Schwaben	Unterallgäu, Lkr.

Arztgruppe: Radiologen

München Stadt u. Land	München, Lkr.
Oberbayern	Eichstätt, Lkr.
	Miesbach, Lkr.
	Mühldorf a. Inn, Lkr.

Bayerisches Ärzteblatt

Mit amtlichen Mitteilungen der Ministerien, der Bayerischen Landesärztekammer und der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns

Herausgegeben von der Bayerischen Landesärztekammer und der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns

Dezember 1994

Ergebnis der Wahl der Delegierten und Ersatzleute zur Bayerischen Landesärztekammer

vom 5. bis 9. Dezember 1994

Gemäß § 17 Abs. 2 der Wahlordnung wird hiermit das **Ergebnis der Wahl der Delegierten und Ersatzleute** zur Bayerischen Landesärztekammer vom 5. bis 9. Dezember 1994, gegliedert nach den Wahlbezirken gemäß § 3 der Wahlordnung und nach den von den Bezirkswahlausschüssen gebildeten Stimmkreisen, veröffentlicht. Für die Delegierten, die in einzelnen Stimmkreisen aus verschiedenen Wahlvorschlägen gewählt wurden, sind die Ersatzleute, die eventuell nach § 18 der Wahlordnung nachrücken, gegliedert nach Wahlvorschlägen angegeben.

Als Stichtag für die Bekanntgabe dieses Wahlergebnisses habe ich gemäß § 17 Abs. 2 der Wahlordnung den **23. Dezember 1994** festgesetzt.

Jeder Wahlberechtigte kann gemäß § 19 Abs. 1 der Wahlordnung **binnen 14 Tagen** nach Bekanntgabe dieses Wahlergebnisses die Wahl wegen Verletzung der Wahlordnung bei der Bayerischen Landesärztekammer, Mühlbaurstraße 16, 81677 München, anfechten.

Landeswahlleiter
P o e l l i n g e r
Rechtsanwalt

Wahlbezirk München Stadt und Land

Delegierte:

Dr. Eversmann Christina, Anästhesistin
80802 München, Giselastr. 27
(Wahlvorschlag 3)

Professor Dr. Kunze Detlef, Kinderarzt
80638 München, Kratzerstr. 22
(Wahlvorschlag 3)

Dr. Eberle Sibylle, Ärztin
81479 München, Georg-Strebl-Str. 14
(Wahlvorschlag 3)

Dr. Wenzl Heide, Chirurgin
80807 München, Wilhelm-Raabe-Str. 6
(Wahlvorschlag 3)

Professor Dr. Lob Günter, Chirurg
81366 München, Marchioninistr. 15
(Wahlvorschlag 3)

Dr. Krohne Gisela, Kinderärztin
82054 Arget, Schreinergasse 2
(Wahlvorschlag 3)

Privatdozent Dr. Gresser Ursula, Internistin
80336 München, Pettenkoferstr. 8 a
(Wahlvorschlag 3)

Dr. Emminger Christoph, Internist
81539 München, Wirtstr. 1
(Wahlvorschlag 3)

Dr. Stöckle Hartmut, Internist
82166 Gräfelfing, Bahnhofstr. 98 a
(Wahlvorschlag 5)

Dr. Schürmann Andrea, Ärztin
82008 Unterhaching, Rathausplatz 4
(Wahlvorschlag 3)

Dr. Huber Ingrid, Ärztin
81475 München, Bellinzonastr. 19
(Wahlvorschlag 3)

Dr. Peters Detlef, Kinderarzt
80335 München, Thorwaldsenstr. 12
(Wahlvorschlag 3)

Dr. Pilz Josef, Arzt
81735 München, Auflegerstr. 35
(Wahlvorschlag 3)

Professor Dr. Kollmannsberger Annemarie, Neurologin
82065 Baierbrunn, Lindenstr. 22
(Wahlvorschlag 7)

Dr. Niedermeier Hans, Chirurg
80805 München, Osterwaldstr. 26
(Wahlvorschlag 3)

Dr. Schmutterer Jörg, Arzt
81825 München, Damaschkestr. 65
(Wahlvorschlag 5)

Dr. Hofmann Gerd Guido, Internist
81545 München, Isenschmidstr. 19
(Wahlvorschlag 5)

Dr. Gloning Hermann, Kinderarzt
80639 München, Montenstr. 1
(Wahlvorschlag 7)

Dr. Dr. habil. Radke Jürgen, Orthopäde
80634 München, Nymphenburger Str. 146
(Wahlvorschlag 5)

Dr. Hege Hans, Allgemeinarzt
80689 München, Terofalstr. 4
(Wahlvorschlag 6)

Dr. Kumpmann Sibylle,
Kinder- und Jugendpsychiaterin
80803 München, Löwithstr. 2
(Wahlvorschlag 7)

Dr. von Römer Wolf, Internist
80935 München, Schleißheimer Str. 440
(Wahlvorschlag 5)

Dr. Wimmer Gerhard, Internist
81241 München, Planegger Str. 4
(Wahlvorschlag 5)

Dr. Dietrich Wulf, Anästhesist
80639 München, Johann-von-Werth-Str. 5
(Wahlvorschlag 7)

Dr. Lenk-Ostendorf Hartmut, Kinderarzt
81549 München, Stettner Str. 11 a
(Wahlvorschlag 1)

Dr. Wirtgen Waltraut, Fachärztin für Psychotherapeutische Medizin
81245 München, Radeckestr. 4
(Wahlvorschlag 7)

Dr. Frühwein Nikolaus Friedrich, Allgemeinarzt
80333 München, Brienner Str. 11
(Wahlvorschlag 5)

Dr. Hofmann Petra, Kinderärztin
80804 München, Düsseldorfer Str. 6
(Wahlvorschlag 7)

Dr. Schulte-Sasse Hermann, Internist
81675 München, Ismaninger Str. 156
(Wahlvorschlag 7)

Professor Dr. Neuhann Thomas, Augenarzt
80637 München, Helene-Weber-Allee 19
(Wahlvorschlag 5)

Dr. Ritter-Rupp Claudia, Allgemeinärztin
80803 München, Siegfriedstr. 20
(Wahlvorschlag 7)

Dr. Meyer-Lutterloh Klaus, Allgemeinarzt
81547 München, Wettersteinplatz 3
(Wahlvorschlag 6)

Dr. Hanig Renate, Allgemeinärztin
81245 München, Rubinsteinstr. 21
(Wahlvorschlag 6)

Professor Dr. Dr. rer. nat. Adam Dieter, Kinderarzt, Facharzt für Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie
82065 Baierbrunn, Am Wiedenbauernfeld 19
(Wahlvorschlag 2)

Dr. Winkelhann Wilhelm, Allgemeinarzt
82064 Straßlach, Birket 12
(Wahlvorschlag 1)

Professor Dr. Dr. h. c. Hellbrügge Theodor, Kinderarzt
81377 München, Heiglhofstr. 63
(Wahlvorschlag 2)

Dr. Allwein Eugen, Allgemeinarzt
81825 München, Büchmannstr. 1
(Wahlvorschlag 6)

Dr. Hirschmann Erwin, Kinderarzt
81243 München, Mainaustr. 38
(Wahlvorschlag 6)

Professor Dr. Schattenkirchner Manfred, Internist
80336 München, Pettenkoferstr. 8 a
(Wahlvorschlag 2)

Professor Dr. Murken Jan-Diether, Kinderarzt
80336 München, Goethestr. 29
(Wahlvorschlag 2)

Professor Dr. Mehnert Hellmut, Internist
80804 München, Kölner Platz 1
(Wahlvorschlag 2)

Dr. Begemann Hans, Internist, Neurologe
81667 München, Orleansplatz 2
(Wahlvorschlag 1)

Dr. Ikonomidis Stauros Z., Internist
80335 München, Bayerstr. 27
(Wahlvorschlag 4)

Dr. Blum Jürgen, Internist
81477 München, Kandinskystr. 24
(Wahlvorschlag 4)

Ersatzleute:

Zu Wahlvorschlag 3:

Karl Franz, Arzt im Praktikum
81371 München, Aberlestr. 4

Dr. Schulte-Steinberg Hans, Anästhesist
81377 München, Marchioninistr. 15

Dr. Mittlmeier Thomas, Chirurg
81675 München, Ismaninger Str. 152

Privatdozent Dr. Walther Joachim-Ulrich, Kinderarzt
80336 München, Pettenkoferstr. 8 a

Dr. Vocks Elisabeth, Hautärztin
80802 München, Biedersteiner Str. 29

Dr. Kriz-Klimek Heide, Chirurgin
80801 München, Kaiserstr. 54

Privatdozent Dr. Küffer Georg, Radiologe
80336 München, Pettenkoferstr. 8 a

Dr. Rupp Peter, Internist
82140 Olching, Cronenbergstr. 14 a

Werner Robert, Arzt im Praktikum
81673 München, St.-Veit-Str. 6/606

Kulzer Michael, Arzt
85521 Riemerling, Nelkenstr. 10

Dr. Fröhlich Georg, Kinderarzt
87700 Memmingen, Ostpreußenstr. 8

Dr. Staiger Hans Franziskus, Frauenarzt
80337 München, Maistr. 11

Dr. Gassner Wilhelm, Anästhesist
81739 München, Rotkäppchenstr. 75

Neumann Klaus, Arzt
85521 Ottobrunn, Schwalbenstr. 98

Dr. Grommek Frank, Anästhesist
80801 München, Kaiserstr. 59/1

Wilke Michael, Arzt im Praktikum
81243 München, Ravensburger Ring 72

Sandner Gerhard, Frauenarzt
85640 Putzbrunn-Solalinden, Am Jagdweg 10

Dr. Schmailzl Manfred, Arzt
85598 Baldham, Neue Poststr. 21

Dr. Schneider Wolfgang, Urologe
80639 München, Romanstr. 93

Dr. Wildgans Hanns, Internist
81737 München, Lehenweg 25

Zu Wahlvorschlag 5:

Dr. Pürckhauer Volker, Internist
82041 Oberhaching, Kirchplatz 6 a

Dr. Schmutterer Beate, Allgemeinärztin
80331 München, Sendlinger Str. 62

Dr. Beimert Udo, HNO-Arzt
80809 München, Moosacher Str. 23

Dr. Koller Winfried, Internist
81375 München, Guardinistr. 186

Dr. Hillebrand Veronika, Ärztin
81369 München, Plinganserstr. 63

Dr. Knipping Waltraud, Kinderärztin
85521 Ottobrunn, Am Brunneck 10

Dr. Buchholz-Gross Gabriele, Internistin
81241 München, Gleichmannstr. 5 a

Privatdozent Dr. Sack Dieter, Internist
81679 München, Bülowstr. 7

Dr. Lindlbauer-Eisenach Ursel, Kinderärztin
81247 München, Betzenweg 18

Dr. Eiden Karl Joachim, Orthopäde
81671 München, Rosenheimer Str. 181

Dr. Foldenauer Albrecht, Internist
82152 Planegg, Bahnhofstr. 32/I

Dr. Brandl Herbert, Urologe
82031 Grünwald, Laufzornerstr. 10

Dr. Buschner Bruno, Allgemeinarzt
81739 München, Gänselieselstr. 41

Dr. Marschner Ingo, Internist
80933 München, Linkstr. 1

Dr. Waldenmaier Claus, Kinderarzt
81545 München, Isenschmidstr. 19

Professor Dr. Rjosk Hanns-Kristian, Frauenarzt
80686 München, Westendstr. 193

Dr. Fuchs Richard, Augenarzt
82166 Gräfelfing, Bahnhofstr. 95

Dr. Pieske Reimund, Internist
81377 München, Waldfriedhofstr. 94

Dr. Wimmer Richard, Internist
80331 München, Blumenstr. 1

Privatdozent Dr. Würfel Wolfgang, Frauenarzt
81241 München, Schmiedwegerl 2 - 6

Zu Wahlvorschlag 7:

Dr. Schwarz Rosemarie, Fachärztin für Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie
81825 München, Hansjakobstr. 123

Dr. Peckelsen Claus, Internist
81371 München, Kyreinstr. 8/IV

Schmitt Carola, Ärztin
81677 München, Pariser Str. 32

Dr. Engel Joachim, Kinderarzt
81541 München, Tegernseer Landstr. 44 a

Dr. Paluka Almut, Frauenärztin
81543 München, Lebscheestr. 2

Dr. Groebner Hans-Jürgen, Kinder- und Jugendpsychiater
80796 München, Isabellastr. 49

Dr. Vogl-Voswinckel Anna, Ärztin
85757 Karlsfeld, Försterweg 15

Dr. Engelsberger Ilse, Kinderärztin
80805 München, Hollandstr. 15

Dr. Teicher Sibylle, Kinderärztin
80801 München, Kaiserstr. 54

Dr. Götz-Sothmann Margret, Fachärztin für Humangenetik
81379 München, Pfaffenwinkel 12

Thomas Helga, Ärztin
80337 München, Maistr. 10

Dr. Zimmermann Andrea, Kinderärztin
80999 München, Nigglstr. 20 a

Rohde Heidi, praktische Ärztin
80634 München, Volkartstr. 29

Dr. Scholtissek Christa, Allgemeinärztin
81369 München, Karwendelstr. 11

Dr. Stiebler Marianne, Fachärztin für Humangenetik
81247 München, Schrämelstr. 74 a

Dr. Heikamp Karl Heinz, Allgemeinarzt
80637 München, Waisenhausstr. 35

Dr. Pohlmann Hans, Arzt
80686 München, Ilmmünsterstr. 4

Dr. Schwarzbach Karin, Ärztin
80636 München, Nymphenburger Str. 121

Dr. Schneider Babette, Ärztin
80637 München, Waisenhausstr. 35

Professor Dr. Wiedemann Johannes Georg, Arzt
82294 Spielberg, Kajetanweg 3

Zu Wahlvorschlag 6:

Dr. Rossmann Heinrich, Allgemeinarzt
81377 München, Cimbernstr. 4

Dr. Westerburg Karl-Wilhelm, Radiologe
80331 München, Burgstr. 7

Dr. Noss Thomas, Kinderarzt
81476 München, Winterthurer Str. 5

Dr. Paulsen Gesine, HNO-Ärztin
80803 München, Herzogstr. 1

Dr. Irmler Barbara Michaela, praktische Ärztin
80809 München, Connollystr. 26/0

Dr. Bruckmayer Helmut, Allgemeinarzt
80801 München, Habsburger Platz 6

Dr. Wille Anette, praktische Ärztin
81541 München, Gebsattelstr. 34

Dr. Trinks Christian, Allgemeinarzt
81543 München, Schönstr. 2 a

Dr. Butenberg Dirk, Augenarzt
80939 München, Ingolstädter Str. 166

Dr. Dürr Gerhard, Radiologe
80939 München, Ingolstädter Str. 166

Kratzer Klaus, Anästhesist
80939 München, Ingolstädter Str. 166

Dr. Greiner Hermann, Chirurg
80939 München, Ingolstädter Str. 166

Katzwinkel-Wladarsch Sylvia, Ärztin
80798 München, Hiltenspergerstr. 19

Dr. Schächter Sorin, Anästhesist
80939 München, Ingolstädter Str. 166

Dr. Scherbaum Wolfgang, Anästhesist
80939 München, Ingolstädter Str. 166

Kubitzek Florian, Mund-Kiefer-Gesichtschirurg
80802 München, Leopoldstr. 56 a

Zu Wahlvorschlag 1:

Dr. Bereiter Günter, Facharzt für Psychotherapeutische Medizin
81925 München, Gellertstr. 3

Dr. Modelmog Isolde, Allgemeinärztin
81669 München, Rosenheimer Str. 174

Zu Wahlvorschlag 2:

Professor Dr. Scriba Peter, Internist
80336 München, Ziemssenstr. 1

Dr. Mayer Ernst Theodor, Nervenarzt
81927 München, Dalandstr. 5

Professor Dr. Chaussy Christian Georg, Urologe
81545 München, Sanatoriumsplatz 2

Professor Dr. Jesch Franz, Anästhesist
81545 München, Sanatoriumsplatz 2

Dr. Runte Rainer, Radiologe
81677 München, Revaler Str. 8

Zu Wahlvorschlag 4:

Dr. Venhofen Monika, Augenärztin
80802 München, Leopoldstr. 48

Dr. Kuzmany Jürgen, Orthopäde
82049 Großhesselohe, Kastanienallee 9

Dr. Engelbrecht Peter, Orthopäde
81479 München, Wolfratshauser Str. 246

Professor Dr. univ. Albrich Werner, Frauenarzt
80331 München, Tal 11

Dr. Röttinger Heinz, Orthopäde
81476 München, Forstenrieder Allee 59

Dr. Weyerstahl Thomas, Frauenarzt
80339 München, Messeplatz 2

Dr. Schmitt Johannes, Allgemeinarzt
81476 München, Forstenrieder Allee 156 a

von Mutzenbecher Constantin, Urologe
80339 München, Heimeranplatz 2

Dr. von Beckerath Andreas, Urologe
81379 München, Aidenbachstr. 30

Kratzer Thomas, Chirurg
81477 München, Drygalski-Allee 117

Dr./Univ. Pavia Wiese Isabella, praktische Ärztin
81477 München, Springerstr. 4

Dr. Dr. jur. Wiegand Christian, Nervenarzt
81379 München, Aidenbachstr. 30

Dr. Linhardt Manfred, Frauenarzt
81669 München, Franziskanerstr. 16

Mrozik Willy, Allgemeinarzt
81673 München, St.-Veit-Str. 24

Dr. Wahl Michael, Augenarzt
81477 München, Drygalski-Allee 117

Daunderer Kamila, Ärztin
81669 München, Franziskanerstr. 30

Dr. Clados Dimitrios, Neurologe
80335 München, Elisenstr. 5

Dr. Schinkel Thomas, Internist
80637 München, Dom-Pedro-Str. 13

Dr. Siegmund Peter, Augenarzt
80639 München, Nibelungenstr. 12

Dr. Sundhaussen Günter, Hautarzt
81547 München, Wettersteinplatz 2

Wahlbezirk Oberbayern

Stimmkreis 171
(Ärztlicher Kreisverband Altötting)

Delegierter:

Dr. Grave Bernhard, Allgemeinarzt
84489 Burghausen, Robert-Koch-Str. 67
(Wahlvorschlag 2)

Ersatzleute:

Zu Wahlvorschlag 2:

Dr. Scholz Uwe, Allgemeinarzt
84503 Altötting, Neuöttinger Str. 4

Privatdozent Dr. Schmid Roland, Kinderarzt
84503 Altötting, Vincenz-von-Paul-Str. 10

Stimmkreis 172
(Ärztlicher Kreisverband Berchtesgadener Land)

Delegierte:

Dr. Zabel Heinz, Allgemeinarzt
83471 Berchtesgaden, Dr.-Imhof-Str. 6
(Wahlvorschlag 1)

Dr. Wagner Rupert, Arzt
83435 Bad Reichenhall, Riedelstr. 5
(Wahlvorschlag 1)

Ersatzleute:

Zu Wahlvorschlag 1:

Dr. Schellmoser Hermann, Allgemeinarzt
83395 Freilassing, Weildorferstr. 12

Dr. Weber Thomas, Allgemeinarzt
83471 Berchtesgaden, Königseer Str. 15

Dr. Galler Michael, Radiologe
83435 Bad Reichenhall, Riedelstr. 5

Dr. Paa Wolfgang, Internist
83457 Bayerisch Gmain, Reichenhaller Str. 20

Stimmkreis 173
(Ärztlicher Kreisverband Bad Tölz-Wolfratshausen)

Delegierte:

Dr. Niessen Hubert, Allgemeinarzt
82538 Geretsried, Lilienstr. 1
(Wahlvorschlag 2)

Dr. Keller Gerhard, Allgemeinarzt
83646 Bad Tölz, Kohlstattstr. 4
(Wahlvorschlag 2)

Ersatzleute:

Zu Wahlvorschlag 2:

Dr. Braun Peter Franz, Allgemeinarzt
82444 Schlehdorf, Seestr. 32

Dr. Rubner Jochen, Internist
83646 Bad Tölz, Max-Höfler-Platz 3

Dr. Schmid Gerhard, Urologe
82538 Geretsried, Priessnitzweg 2 A

Dr. Lange Bert Thomas, Chirurg
82515 Wolfratshausen, Moosbauerweg 5 - 7

Stimmkreis 174
(Ärztlicher Kreisverband Dachau)

Delegierter:

Dr. Mayer Egon Hans, Allgemeinarzt
85253 Erdweg, Schulstr. 8
(Wahlvorschlag 1)

Ersatzleute:

Zu Wahlvorschlag 1:

Dr. Leikam Günther, Urologe
85221 Dachau, Gottesackerstr. 6 A

Dr. Einhäuser Gerhard, Internist
85229 Markt Indersdorf, Maroldstr. 45

Stimmkreis 175
(Ärztlicher Kreisverband Ebersberg)

Delegierter:

Dr. Roselieb Burkhard, Internist
85560 Ebersberg, Bahnhofplatz 2
(Wahlvorschlag 1)

Ersatzleute:

Zu Wahlvorschlag 1:

Dr. Zimmer Helmut, Allgemeinarzt
85643 Steinhöring, Klinikweg 16

Dr. Bayerl Peter, Internist
85604 Zorneding, Birkenstr. 11

Stimmkreis 177
(Ärztlicher Kreisverband Erding)

Delegierter:

Dr. univ. Hoffmann Robert, Chirurg
85435 Erding, Bajuwarenstr. 5

Ersatzleute:

Dr. Bickhardt Jürgen, Internist
85435 Erding, Bajuwarenstr. 5

Steger Rita, Chirurgin
85435 Erding, Bajuwarenstr. 5

Stimmkreis 178
(Ärztlicher Kreisverband Freising)

Delegierter:

Dr. Völlinger Gerhard, Allgemeinarzt
85354 Freising, General-von-Nagel-Str. 22
(Wahlvorschlag 1)

Ersatzleute:

Zu Wahlvorschlag 1:

Dr. Bungartz Reinhard, Allgemeinarzt
85354 Freising, Obere Hauptstr. 11

Dr. Heun Michael, Internist
85356 Freising, Mainburger Str. 29

Stimmkreis 179
(Ärztlicher Kreisverband Fürstenfeldbruck)

Delegierte:

Dr. Lutz Hans-Joachim, Chirurg
82110 Germering, Tulpenstr. 26

Dr. Decker Wolfgang, Internist
82256 Fürstenfeldbruck, Dachauer Str. 33

Ersatzleute:

Dr. Gyssling Gertraud, Chirurgin
82256 Fürstenfeldbruck, Dachauer Str. 33

Dr. Wirth Günther, Internist
82256 Fürstenfeldbruck, Feuerhausstr. 11

Dr. Schmidt Dieter, Orthopäde
82110 Germering, Obere Bahnhofstr. 60

Dr. Preidel Helmut, Kinderarzt
82140 Olching, Hauptstr. 37

Stimmkreis 180
(Ärztlicher Kreisverband Garmisch-Partenkirchen)

Delegierte:

Dr. Roßberg Günter, Allgemeinarzt
82418 Murnau, Weindorfer Str. 5
(Wahlvorschlag 1)

Dr. Unterburger Jürgen, Arzt
82418 Murnau, Prof.-Küntscher-Str. 8
(Wahlvorschlag 2)

Ersatzleute:

Zu Wahlvorschlag 1:

Dr. Tauber Alexa, Ärztin
82467 Garmisch-Partenkirchen, Hauptstr. 48

Dr. Glaser Ernst, praktischer Arzt
82467 Garmisch-Partenkirchen, Ludwigstr. 50

Zu Wahlvorschlag 2:

Dr. Hiltner Georg, Anästhesist
82418 Murnau, Prof.-Küntscher-Str. 8

Dr. Ippisch Ernst, Arzt
82467 Garmisch-Partenkirchen, Auenstr. 6

Stimmkreis 161 und 176
(Ärztlicher Kreisverband Ingolstadt-Eichstätt)

Delegierte:

Dr. Doletschek Christian, Cbirurg
85049 Ingolstadt, Krumenauerstr. 25
(Wahlvorschlag 1)

Dr. Werding Gerd, Chirurg
85049 Ingolstadt, Theresienstr. 29
(Wahlvorschlag 2)

Fürsich Anton, Neurologe
85049 Ingolstadt, Krumenauerstr. 25
(Wahlvorschlag 1)

Ersatzleute:

Zu Wahlvorschlag 1:

Professor Dr. Maubach Peter, Internist
85049 Ingolstadt, Krumenauerstr. 25

Dr. Schier Peter, Arzt
85049 Ingolstadt, Krumenauerstr. 25

Dr. (univ. Pisa) Krause Micbaela, Ärztin
85110 Kipfenberg, Kindinger Str. 13

Dr. Hehl Ulrich, Internist
85051 Ingolstadt, Am Pulverl 1

Zu Wahlvorschlag 2:

Dr. Eisenkeil Sigurd, Allgemeinarzt
85072 Eichstätt, Luitpoldstr. 16

Dr. Schulz Siegfried, Allgemeinarzt
85049 Ingolstadt, Milchstr. 4

Stimmkreis 181
(Ärztlicher Kreisverband Landsberg)

Delegierter:

Dr. Berger Hans, Chirurg
86899 Landsberg, Bgm.-Hartmann-Str. 15

Ersatzleute:

Dr. Zwicknagl Eva, Frauenärztin
86899 Landsberg, Bgm.-Hartmann-Str. 50

Ibarra Micbael, Arzt
86899 Landsberg, Bgm.-Hartmann-Str. 50

Stimmkreis 182
(Ärztlicher Kreisverband Miesbach)

Delegierte:

Dr. Fresenius Klaus-Jürgen, Internist
83700 Rottach-Egern, Tegernseer Str. 100
(Wahlvorschlag 2)

Dr. Busse Andreas, Kinderarzt
83684 Tegernsee, Hauptstr. 11
(Wahlvorschlag 2)

Ersatzleute:

Zu Wahlvorschlag 2:

Dr. Winter Ernst, Chirurg
83734 Hausham, Schlierseer Str. 18

Dr. Henn Jochen, Internist
83684 Tegernsee, Hauptstr. 21

Dr. Engel Martin, Allgemeinarzt
83666 Waakirchen, Taubenbergweg 1

Dr. Fleischner Gerhard, Orthopäde
83734 Hausham, Miesbacher Str. 11

Stimmkreis 183
(Ärztlicher Kreisverband Mühldorf)

Delegierter:

Dr. Pötsch Rüdiger, Allgemeinarzt
84453 Mühldorf, Rottstr. 16
(Wahlvorschlag 1)

Ersatzleute:

Zu Wahlvorschlag 1:

Dr. Angstwurm Klaus Peter, Allgemeinarzt
84559 Kraiburg, Marktplatz 29

Dr. Göttinger Werner, Allgemeinarzt
84494 Neumarkt/St. Veit, Peter-Hans-Str. 10

Stimmkreis 185
(Ärztlicher Kreisverband Neuburg-Schrobenhausen)

Delegierte(r):

Dr. Kotov Uta, Chirurgin
86529 Schrobenhausen, Högenauer Weg 5

Ersatzleute:

Vogel Hanna, Kinderärztin
86633 Neuburg, Müller-Gnadenegg-Weg 4

Dr. Herrmann Camill, Anästhesist
86633 Neuburg, Müller-Gnadenegg-Weg 4

Stimmkreis 186
(Ärztlicher Kreisverband Pfaffenhofen/Ilm)

Delegierter:

Dr. Eberle Lorenz, Allgemeinarzt
85290 Geisenfeld, Marienplatz 16
(Wahlvorschlag 2)

Ersatzleute:

Zu Wahlvorschlag 2:

Dr. univ. Budapest Nemes Csaba, Anästhesist
85276 Pfaffenhofen, Krankenhausstr. 70

Ehrl Herbert, praktischer Arzt
85283 Wolnzach, Preysinger Str. 34

Stimmkreis 163 und 187
(Ärztlicher Kreisverband Rosenheim)

Delegierte:

Dr. Musselmann Lothar, Internist
83022 Rosenheim, Pettenkoferstr. 10
(Wahlvorschlag 1)

Dr. Klemm Helmut, Frauenarzt
83512 Wasserburg, Marienplatz 13
(Wahlvorschlag 1)

Dr. Fürst Hans Werner, Anästhesist
83022 Rosenheim, Pettenkoferstr. 10
(Wahlvorschlag 2)

Dr. Edelmann Edmund, Internist
83043 Bad Aibling, Lindenstr. 2
(Wahlvorschlag 1)

Ersatzleute:

Zu Wahlvorschlag 1:

Dr. Bolland Hans, Internist
83098 Brannenburg, Rosenheimer Str. 23

Dr. Singer Peter, Allgemeinarzt
83564 Soyen, Allee 25

Dr. Kutschker Dieter Franz, Allgemeinarzt
83543 Rott, Arnikaweg 2

Dr. Mattusch Wolfgang, Radiologe
83022 Rosenheim, Rathausstr. 14

Professor Dr. Persigehl Manfred, Radiologe
83022 Rosenheim, Pettenkoferstr. 10

Dr. Kranzbühler Wolfgang, Allgemeinarzt
83052 Bruckmühl, Bahnhofstr. 14

Zu Wahlvorschlag 2:

Waldhör Christine, Frauenärztin
83022 Rosenheim, Pettenkoferstr. 10

Dr. Brückmann Detlef, Kinderarzt
83022 Rosenheim, Pettenkoferstr. 10

Stimmkreis 188
(Ärztlicher Kreisverband Starnberg)

Delegierte:

Dr. Haniel Sibylle, Allgemeinärztin
82319 Starnberg, Eichenweg 6
(Wahlvorschlag 2)

Dr. Probst Michael, Internist
82211 Herrsching, Seestr. 43
(Wahlvorschlag 2)

Dr. Eisenlohr Herbert, Internist
82319 Starnberg, Osswaldstr. 1
(Wahlvorschlag 1)

Ersatzleute:

Zu Wahlvorschlag 2:

Dr. Spaich Peter, Allgemeinarzt
82131 Gauting, Bahnbofstr. 34

Professor Dr. Lydtin Helmut, Internist
82319 Starnberg, Osswaldstr. 1

Dr. Geissl Gerd, Radiologe
82319 Starnberg, Maximilianstr. 9 A

Dr. Widmann Manfred, Allgemeinarzt
82211 Herrsching, Seestr. 28

Zu Wahlvorschlag 1:

Dr. Hofinger Werner, Chirurg
82229 Seefeld, Hauptstr. 23

Dr. Hermes Nikolaus, Chirurg
82229 Seefeld, Hauptstr. 23

Stimmkreis 189
(Ärztlicher Kreisverband Traunstein)

Delegierte:

Dr. Binder Gerhard, Allgemeinarzt
83278 Traunstein, Marienstr. 9
(Wahlvorschlag 1)

Dr. Dr. rer. nat. habil. Biedermann Hans-Gernot, Internist
83308 Trostberg, Siegerthöhe 1
(Wahlvorschlag 1)

Ersatzleute:

Zu Wahlvorschlag 1:

Dr. Schraube Ernst, Allgemeinarzt
83278 Traunstein, Stadtplatz 12

Dr. Krieger Eckhard, Internist
83278 Traunstein, Haslacher Str. 6

Dr. Freundl Helmut, Frauenarzt
83313 Siegsdorf, Höpflingerweg 2

Dr. Mersch-Rieger Gisela, Hautärztin
83278 Traunstein, Bahnhofstr. 17

Stimmkreis 190
(Ärztlicher Kreisverband Weilheim-Schongau)

Delegierte:

Dr. Fischer Helmut, Internist - Pneumologie
82362 Weilheim, Münchner Str. 44
(Wahlvorschlag 2)

Dr. Wielgosch Johanna, praktische Ärztin
82362 Weilheim, Röntgenstr. 2
(Wahlvorschlag 1)

Ersatzleute:

Zu Wahlvorschlag 2:

Dr. Hoheisel Peter, Allgemeinarzt
82402 Seeshaupt, Bahnhofstr. 3

Dr. Jäckle Heinz, Orthopäde
82362 Weilheim, Alpenstr. 7

Zu Wahlvorschlag 1:

Dr. Schnack Stefan, praktischer Arzt
82362 Weilheim, Röntgenstr. 2

Dr. Schleuter Bernhard, Chirurg
82362 Weilheim, Röntgenstr. 2

Wahlbezirk Niederbayern

Stimmkreis 1
(Ärztlicher Kreisverband Deggendorf)

Delegierte:

Dr. Müller Helmut, Urologe
94469 Deggendorf, Perlasbergerstr. 41
(Wahlvorschlag 1)

Dr. Zimmermann Gerlinde, Allgemeinärztin
94491 Hengersberg, Deggendorfer Str. 5
(Wahlvorschlag 2)

Ersatzleute:

Zu Wahlvorschlag 1:

Dr. Potzner Gabriele, Anästhesistin
94227 Zwiesel, Waldschmidtweg 40

Dr. Rieder Thomas, Neurologe
94469 Deggendorf, Bezirkskrankenhaus Mainkofen

Zu Wahlvorschlag 2:

Dr. Faigl Hans Peter, Allgemeinarzt
94560 Neuhausen, Egger Str. 3

Dr. Buchmüller Hans-Rainer, Neurologe
94469 Deggendorf, Angermühle 8 a

Stimmkreis 2
(Ärztlicher Kreisverband Dingolfing-Landau)

Delegierter:

Dr. Wittek Lothar, Allgemeinarzt
84130 Dingolfing, Geratsberger Str. 10
(Wahlvorschlag 2)

Ersatzleute:

Zu Wahlvorschlag 2:

Dr. Stürmer Karl, Urologe
84130 Dingolfing, Fischerei 18

Dr. Badelt Roland, Orthopäde
94405 Landau, Marienplatz 8 - 10

Stimmkreis 3
(Ärztlicher Kreisverband Kelheim)

Delegierter:

Dr. Hoppenthaller Wolfgang, Allgemeinarzt
93354 Siegenburg, Ritter-v.-Heigl-Str. 8
(Wahlvorschlag 1)

Ersatzleute:

Zu Wahlvorschlag 1:

Dr. Reisinger Rüdiger, Orthopäde
93309 Kelheim, Finkenstr. 2

Dr. Schummer Thomas, Allgemeinarzt
84048 Mainburg, Abensberger Str. 19

Stimmkreis 4
(Ärztlicher Kreisverband Landshut)

Delegierte:

Dr. Fick Maria, Allgemeinärztin
84028 Landshut, Neustadt 452
(Wahlvorschlag 1)

Dr. Graf Karl-Georg, Arzt
84036 Landshut/Achdorf, Achdorfer Weg 3
(Wahlvorschlag 2)

Ersatzleute:

Zu Wahlvorschlag 1:

Dr. Willeitner Eugen, Allgemeinarzt
84034 Landshut, Watzmannstr. 14

Dr. Kress Jürgen, Internist
84030 Ergolding, Industriestr. 10 A

Zu Wahlvorschlag 2:

Dr. Timmer Klaus, Internist
84056 Rottenburg, Schloß Str. 1

Dr. Forster Renate, Ärztin
84036 Landshut/Achdorf, Achdorfer Weg 3

Stimmkreis 5
(Ärztlicher Kreisverband Passau)

Delegierte:

Dr. Dietz Franz, Allgemeinarzt
94081 Fürstenzell, Marienplatz 24
(Wahlvorschlag 1)

Dr. Weber Ludwig, Internist
94474 Vilshofen, Krankenhausstr. 32
(Wahlvorschlag 2)

Dr. Schoefer Hartmut, Nervenarzt
94032 Passau, Residenzplatz 12
(Wahlvorschlag 3)

Dr. Erhard Götz, Allgemeinarzt
94110 Wegscheid, Marktstr. 20
(Wahlvorschlag 1)

Ersatzleute:

Zu Wahlvorschlag 1:

Weber-Held Uta, Allgemeinärztin
94032 Passau, Kirchenplatz 4

Dr. Thanner Franz, Kinderarzt
94032 Passau, Brunngasse 1

Dr. Raab Hans, Allgemeinarzt
94130 Obernzell, Krankenhausstr. 24

Dr. Albrecht Helmut, Allgemeinarzt
94072 Bad Füssing, Birkenweg 10

Zu Wahlvorschlag 2:

Dr. Schmid-Hösl Dorothea, Internistin
94474 Vilshofen, Krankenhausstr. 32

Dr. Kienböck Johann, Internist
94110 Wegscheid, Marktstr. 50

Zu Wahlvorschlag 3:

Dr. Friedrich Karl, Nervenarzt
94032 Passau, Theresienstr. 5

Dr. Ullmann Wolfgang, Hautarzt
94032 Passau, Bahnhofstr. 8/II

Stimmkreis 6
(Ärztlicher Kreisverband Rottal-Inn)

Delegierter:

Dr. Gaisbauer Josef, Kinderarzt
84359 Simbach, Simon-Breu-Str. 3
(Wahlvorschlag 1)

Ersatzleute:

Zu Wahlvorschlag 1:

Dr. Quitterer Gerald, Allgemeinarzt
84307 Eggenfelden, Feuerhausgasse 2

Dr. Bambauer Michael, Allgemeinarzt
84347 Pfarrkirchen, Schäfflerstr. 5 A

Stimmkreis 7
(Ärztlicher Kreisverband Straubing)

Delegierte:

Dr. Huber Martin, Internist
94315 Straubing, Viktualienmarkt 3
(Wahlvorschlag 2)

Dr. Schaaf Wolfgang, Anästhesist
94315 Straubing, St.-Elisabeth-Str. 23
(Wahlvorschlag 1)

Ersatzleute:

Zu Wahlvorschlag 2:

Dr. Matschoss Tilmann, Chirurg
94315 Straubing, Frauenhoferstr. 7

Dr. Eder Maximilian, Augenarzt
94315 Straubing, Stadtgraben 46 A

Zu Wahlvorschlag 1:

Dr. Hartnack Ulrich, Chirurg
94327 Bogen, Mussinanstr. 8

Dr. Theobaldy Stephan, Radiologe
94315 Straubing, St.-Elisabeth-Str. 23

Wahlbezirk Oberpfalz

Stimmkreis Amberg

Delegierte:

Professor Dr. Müller-Wallraf Reinhard, Pathologe
92224 Amberg, Mariahilfbergweg 7
(Wahlvorschlag 3)

Dr. Kretz Volkmar, Allgemeinarzt
92237 Sulzbach-Rosenberg, Spitalsgasse 1
(Wahlvorschlag 3)

Ersatzleute:

Zu Wahlvorschlag 3:

Dr. Roeder Dieter, Frauenarzt
92224 Amberg, Bahnhofstr. 4

Dr. Reindl-Postler Angelika, Augenärztin
92224 Amberg, Obere Nabburger Str. 10

Dr. Krammer Brigitte, Anästhesistin
92237 Sulzbach-Rosenberg, Krankenhausstr. 16

Grau Walther, Arzt
92224 Amberg, Mariahilfbergweg 7

Stimmkreis Cham

Delegierter:

Dr. Axmann Helmut, Urologe
93413 Cham, Marktplatz 10

Ersatzleute:

Dr. Wirz Bruno, Allgemeinarzt
93449 Waldmünchen, Marktplatz 7

Ettl Michael, Arzt
93413 Cham, Danziger Str. 27

Stimmkreis Neumarkt

Delegierter:

Dr. Lindner Manfred, Allgemeinarzt
92318 Neumarkt, Mariahilfstr. 13

Ersatzleute:

Dr. Frank Engelbert, Allgemeinarzt
92358 Seubersdorf, Waldsiedlung 1

Dr. Müller Helmut, Internist
92318 Neumarkt, Mussinanstr. 174

Stimmkreis Regensburg

Delegierte:

Dr. Langer Hans Wilbelm, Allgemeinarzt
93053 Regensburg, Landshuter Str. 47
(Wahlvorschlag 1)

Dr. Daum Hans, Orthopäde
93049 Regensburg, Prüfeninger Str. 35
(Wahlvorschlag 1)

Dr. Sebütz Christof, Kinderarzt
93049 Regensburg, Steinmetzstr. 1 - 3
(Wahlvorschlag 1)

Dr. Birk Regina, Ärztin
93049 Regensburg, Prüfeninger Str. 86
(Wahlvorsehlag 2)

Dr. Mücke Christine, Ärztin
93093 Donaustauf, Ludwigstr. 68
(Wahlvorseblag 2)

Ersatzleute:

Zu Wahlvorschlag 1:

Dr. Semmelmayer Oskar, Allgemeinarzt
93057 Regensburg, Aussiger Str. 4 a

Dr. Weigl Bernhard, Internist
93047 Regensburg, Obermünsterstr. 11

Dr. Bürger Almut, Allgemeinärztin
93055 Regensburg, Neufferstr. 1

Dr. Kaess Manfred, Allgemeinarzt
93059 Regensburg, Reinhausen 33

Dr. Ferstl Hans-Peter, Allgemeinarzt
93051 Regensburg, Konrad-Adenauer-Allee 30

Wieloch Peter, Allgemeinarzt
93161 Sinzing, Donaustr. 10

Zu Wahlvorschlag 2:

Dr. Lefèbre-Kaiser Beatrice, Chirurgin
93053 Regensburg, Franz-Josef-Strauß-Allee 11

Dr. Reng Martina, Ärztin
93053 Regensburg, Franz-Josef-Strauß-Allee 11

Dr. Heiligensetzer Arthur, Arzt
93049 Regensburg, Prüfeninger Str. 86

Dr. Marienhagen Jörg, Nuklearmediziner
93053 Regensburg, Franz-Josef-Strauß-Allee 11

Stimmkreis Schwandorf

Delegierter:

Dr. Gilliar Eduard, Internist
92507 Nabburg, Perschener Str. 34
(Wahlvorschlag 1)

Ersatzleute:

Zu Wahlvorschlag 1:

Dr. Riedhammer Franz-Josef, Internist
93133 Burglengenfeld, Dr.-Sauerbruch-Str. 1

Dr. Rutschke-Reifenberger Ilse, Augenärztin
92421 Schwandorf, Friedrich-Ebert-Str. 27/29

Stimmkreis Weiden

Delegierte:

Dr. Simons Karin, Allgemeinärztin
92637 Weiden, Ficbtestr. 17
(Wablvorschlag 1)

Dr. Hausel Manfred, Chirurg
92637 Weiden, Söllnerstr. 16
(Wahlvorschlag 1)

Ersatzleute:

Zu Wahlvorschlag 1:

Dr. Globisch Nikolaus, Allgemeinarzt
92727 Waldthurn, Bahnhofstr. 8

Dr. Züge Eckhard, Urologe
92637 Weiden, Wolframstr. 5

Dr. Schröder Karl, Internist
92637 Weiden, Leuchtenbergstr. 19

Dr. Lachmann Ehrenfried, Kinderarzt
92637 Weiden, Söllnerstr. 16

Wahlbezirk Oberfranken

Stimmkreis A
(Ärztlicher Kreisverband Bamberg)

Delegierte:

Dr. Oppelt Otmar, Allgemeinarzt
96117 Memmelsdorf, Mühläckerstr. 1

Dr. Schubothe Michael, Internist
96049 Bamberg, Pfarrer-Kneipp-Hof 5

Ersatzleute:

Dr. Barth-Söder Elisabeth, Allgemeinärztin
96049 Bamberg, Laurenziplatz 2

Dr. Detering-Bäumler Gudrun, Internistin
96050 Bamberg, Gabelsbergerstr. 17

Dipl. med. Meyer Wolfgang, Arzt
96120 Bischberg, Talstr. 6

Dr. Leithner Lothar, Frauenarzt
91301 Forchheim, Hainstr. 16 a

Stimmkreis B
(Ärztlicher Kreisverband Bayreuth)

Delegierte:

Dr. Steinborn Wolfgang, Allgemeinarzt
95444 Bayreuth, Hohenzollernring 40
(Wahlvorschlag 2)

Professor Dr. Wündisch Gerhard F., Kinderarzt
95447 Bayreuth, Friedenstr. 21
(Wahlvorschlag 1)

Ersatzleute:

Zu Wahlvorschlag 2:

Dr. Schneider Stephan, Augenarzt
95444 Bayreuth, Maxstr. 52/54

Dr. Zeilmann Eckhard, Internist
95444 Bayreuth, Munckerstr. 14

Zu Wahlvorschlag 1:

von Aufsess Wolf, Internist
95445 Bayreuth, Heinrich-Schütz-Str. 2

Dr. Schwenk Theodor, Neurochirurg
95445 Bayreuth, Gontardstr. 24

Stimmkreis C
(Ärztlicher Kreisverband Coburg)

Delegierter:

Dr. Kirchberg Hans-Günther, Allgemeinarzt
96450 Coburg, Am Viktoriabrunnen 1
(Wahlvorschlag 2)

Ersatzleute:

Zu Wahlvorschlag 2:

Dr. Hollenz Lothar, Allgemeinarzt
96472 Rödental, Waldstr. 4

Dr. Waitz Wolfgang, Internist
96450 Coburg, Veit-Stoß-Weg 20 e

Stimmkreis D
(Ärztlicher Kreisverband Forchheim)

Delegierter:

Dr. Pfeiffer Karl-Heinz, Allgemeinarzt
91301 Forchheim, Dreikirchenstr. 23

Ersatzleute:

Dr. Platzek Rolf-Christian, Allgemeinarzt
91301 Forchheim, Am Lindenanger 13

Dr. Hilgers-Buratti Ria, HNO-Ärztin
91320 Ebermannstadt, Hauptstr. 9

Stimmkreis E
(Ärztlicher Kreisverband Hof)

Delegierte:

Dr. Schwarzkopf Konrad, Anästhesist
95213 Münchberg, Schillerstr. 19
(Wahlvorschlag 4)

Voit Ulrich, praktischer Arzt
95131 Schwarzenbach/Wald, Thiemitztalstr. 4 - 6
(Wahlvorschlag 4)

Ersatzleute:

Zu Wahlvorschlag 4:

Dr. Engel Karlheinz, Allgemeinarzt
95030 Hof, Leopoldstr. 11

Dr. Berger Joachim, Internist
95032 Hof, Zobelsreuther Str. 71

Dr. Fischer Fritz-Karl, Orthopäde
95032 Hof, Eppenreuther Str. 28

Koch-Scherrer Gudrun, Internistin
95032 Hof, Theodor-Storm-Str. 34

Stimmkreis F
(Ärztlicher Kreisverband Kronach)

Delegierter:

Dr. Calles Joachim, Allgemeinarzt
96332 Pressig, Mozartstr. 27

Ersatzleute:

Dr. Bolle Karl-Heinrich, Internist
96317 Kronach, Friesenerstr. 41

Dr. Blinzler Manfred, Internist
96317 Kronach, Lukas-Cranach-Str. 7

Stimmkreis G
(Ärztlicher Kreisverband Kulmbach)

Delegierter:

Dr. Mörlein Heinz, Frauenarzt
95326 Kulmbach, Gasfabrikgäßchen 6
(Wahlvorschlag 2)

Ersatzleute:

Zu Wahlvorschlag 2:

Dr. Schmidt Reinhard, Allgemeinarzt
95369 Untersteinach, Hauptstr. 4

Dr. Baar Reinhard, Allgemeinarzt
95355 Presseck, Knockstr. 14 b

Stimmkreis H
(Ärztlicher Kreisverband Lichtenfels)

Delegierter:

Dr. Schmied Peter, Internist
96224 Burgkunstadt, Dr.-Sattler-Str. 1
(Wahlvorschlag 2)

Ersatzleute:

Zu Wahlvorschlag 2:

Dr. Starker Rolf, Anästhesist
96215 Lichtenfels, Prof.-Arneth-Str. 2

Dr. Beume Franz-Josef, Allgemeinarzt
96231 Staffelstein, Viktor-von-Scheffel-Str. 16

Stimmkreis I
(Ärztlicher Kreisverband „Seehsämterland" [Fichtelgebirge])

Delegierter:

Dr. Hüttel Werner, Allgemeinarzt
95632 Wunsiedel, Ludwigstr. 30
(Wahlvorschlag 2)

Ersatzleute:

Zu Wahlvorschlag 2:

Dr. Kollaschinski Herbert, Kinderarzt
95615 Marktredwitz, Scherdelstr. 1

Dr. Muck Helmut, Urologe
95615 Marktredwitz, Markt 28

Wahlbezirk Mittelfranken

Stimmkreis A
(Ärztlicher Kreisverband Anshach und Umgebung)

Delegierte:

Dr. Sitter Werner, Allgemeinarzt
91572 Bechhofen, Liebersdorfer Str. 58

Dr. Heyenga Heye, Lungenarzt
91522 Ansbach, Strüth 24

Ersatzleute:

Dr. Seggelke Friedrich, Internist
91522 Ansbach, Am Drechselsgarten 13

Dr. Blum Ekkart, Allgemeinarzt
91541 Rothenburg o.T., Ansbacher Str. 15

Dr. Weihe Lutz, Frauenarzt
91522 Ansbach, Platenstr. 15

Privatdozent Dr. Seyferth Walter, Radiologe
91522 Ansbach, Strüther Berg 7

Stimmkreis B
(Ärztlicher Kreisverband Erlangen)

Delegierte:

Dr. Böwing Bernhard, Kinderarzt, Radiologe
91052 Erlangen, Hofmannstr. 74
(Wahlvorschlag 1)

Dr. Neglein Judith, Anästhesistin
91054 Erlangen, Burgbergstr. 94
(Wahlvorschlag 1)

Dr. Altmeppen Henning, Chirurg
91080 Spardorf, Am Mühlgarten 45
(Wahlvorschlag 1)

Dr. Zeus Jürgen, Internist
91054 Erlangen, Spardorfer Str. 39
(Wahlvorschlag 1)

Dr. Zeller Werner, Internist
91054 Erlangen, Gustav-Specht-Str. 2
(Wahlvorschlag 1)

Dr. Mugele Brigitte, Nervenärztin, Fachärztin für Psychotherapeutische Medizin
91054 Erlangen, Atzelsberger Steige 1 A
(Wahlvorschlag 1)

Ersatzleute:

Zu Wahlvorschlag 1:

Dr. Rubbert Andrea, Ärztin
91080 Uttenreuth, Langer Sand

Dr. Scranowitz Peter-Alexander, Chirurg
91054 Erlangen, Fichtestr. 2

Dr. Anetsberger Rainer, Chirurg
91054 Erlangen, Rudelsweiherstr. 16 a

Dr. Kittel Hanne, HNO-Ärztin
91080 Marloffstein, Zum Aussichtsturm 19

Schlecht Roland, Arzt
91083 Baiersdorf, Adalbert-Stifter-Str. 5

Dr. Storr Ulrich, Kinderarzt
91054 Erlangen, Bismarckstr. 21 b

Dr. Cumme Hannes, Urologe
91056 Erlangen, Kitzinger Str. 17 b

Dr. Huber Michael, Arzt
91056 Erlangen, Obere Heide 17

Dr. Hoffmann Erika, HNO-Ärztin
91080 Spardorf, Rathsberger Str. 11

Dr. Laudi Birge, Ärztin
91058 Erlangen, Saidelsteig 46

Dr. Langhans Josef Franz, praktischer Arzt
91080 Uttenreuth, Maria-Gebbert-Str. 1

Dr. Dümlein Kurt, Internist
91088 Bubenreuth, Amselweg 2

Stimmkreis C
(Ärztlicher Kreisverband Fürth)

Delegierte:

Dr. Weisbart Dieter, Internist
90556 Cadolzburg, Brunnlohweg 6

Professor Dr. Dr. Kühn Hermann, Pathologe
90513 Zirndorf, Herbststr. 30

Ersatzleute:

Dr. Schmeißner Rudolf, praktischer Arzt
90513 Zirndorf, Frühlingstr. 2

Dr. Oltersdorf Gabriele, Hautärztin
90768 Fürth, Hubertusstr. 11

Dr. Wallmüller Brigitte, Internistin
90537 Feucht, Wiesenstr. 20

Dr. Schneider Norbert, Chirurg
90766 Fürth, Finkenschlag 68

Stimmkreis D
(Ärztlicher Kreisverband Neustadt/Aisch - Bad Windsheim)

Delegierter:

Dr. Rauchfuss Harald, Nervenarzt
91413 Neustadt a.d. Aisch, Bahnhofstr. 38
(Wahlvorschlag 1)

Ersatzleute:

Zu Wahlvorschlag 1:

Dr. Trißler Friedrich, Allgemeinarzt
91484 Sugenheim, Ezelheimer Str. 10 a

Dr. Strauß Ernst, Chirurg
91438 Bad Windsheim, Seeheimer Str. 2

Stimmkreis E

(Ärztlicher Kreisverband Nürnberger Land)

Delegierte:

Dr. Thias Jörg-Ulrich, Allgemeinarzt
91207 Lauf, Marktplatz 37
(Wahlvorschlag 1)

Dr. Reichel Klaus, Internist
91217 Hersbruck, Oberer Markt 11
(Wahlvorschlag 1)

Ersatzleute:

Zu Wahlvorschlag 1:

Dr. Pitterlein Karl Wilhelm, Allgemeinarzt
91220 Schnaittach, Am Kugelfang 25

Dr. Beer Adolf Peter, Internist
90518 Altdorf, Bahnhofstr. 20 a

Dr. Stretz Hans Wolfgang, Orthopäde
91207 Lauf, Simonshofer Str. 5

Dr. Goltz Lothar, Internist
90542 Eckental, Hirtenweg 16

Stimmkreis F
(Ärztlicher Kreisverband Nürnberg)

Delegierte:

Dr. Schürger Walter, Allgemeinarzt
90489 Nürnberg, Äußere Sulzbacher Str. 18
(Wahlvorschlag 1)

Dr. Koch H. Hellmut, Internist
90765 Fürth, Kronstädter Str. 26
(Wahlvorschlag 2)

Professor Dr. Bruntsch Uta, Internistin
90480 Nürnberg, Fasanenweg 5
(Wahlvorschlag 3)

Professor Dr. Grobe Thomas, Nervenarzt
90443 Nürnberg, Weidenkellerstr. 8
(Wahlvorschlag 1)

Dr. Petzoldt Richard, Internist
90449 Nürnberg, Weiltinger Str. 11
(Wahlvorschlag 1)

Dr. Pliess Michael, Chirurg
91338 Igensdorf, An den Eichen 1 a
(Wahlvorschlag 2)

Dr. Gassong Petra, praktische Ärztin
90443 Nürnberg, Hessestr. 5 - 7
(Wahlvorschlag 3)

Dr. Rösch Peter, Allgemeinarzt
90439 Nürnberg, Wallensteinstr. 26
(Wahlvorschlag 1)

Ersatzleute:

Zu Wahlvorschlag 1:

Dr. Ellner Petra, Allgemeinärztin
90419 Nürnberg, Fleischmannstr. 16

Dr. Dillmann Gustav, Internist
90403 Nürnberg, Josephsplatz 20

Dr. Skilandat Peter, HNO-Arzt
90408 Nürnberg, Friedrichstr. 14 - 18

Dr. Hirsch Günther, Allgemeinarzt
90491 Nürnberg, Erlenstegenstr. 6

Dr. Paechtner Götz, Allgemeinarzt
90402 Nürnberg, Färberstr. 7

Dr. Lebeda Martina, Nervenärztin
90429 Nürnberg, Westtorgraben 5

Dr. Wambach Veit, Allgemeinarzt
90411 Nürnberg, Flataustr. 25

Dr. Meister Hans, Frauenarzt
90408 Nürnberg, Rollnerstr. 28

Zu Wahlvorschlag 2:

Dr. Heuschmid Claus, Internist
90409 Nürnberg, Pirckheimer Str. 88

Dr. Schönekäs Herbert, Internist
90449 Nürnberg, Stuttgarter Str. 16

Dr. Uhlig Bettina, Ärztin
90429 Nürnberg, Deutschherrnstr. 49

Dr. Landgraf Peter, Chirurg
90480 Nürnberg, Kötzinger Str. 33

Zu Wahlvorschlag 3:

Dr. Ferentzi Christian, Internist
90402 Nürnberg, Königstr. 72

Professor Dr. Pontzen Walter, Nervenarzt, Facharzt für Psychotherapeutische Medizin
90408 Nürnberg, Kaulbachplatz 9

Dr. Wandt Hannes, Internist
90408 Nürnberg, Georg-Eberlein-Str. 18

Dr. Schlenk Barbara, praktische Ärztin
90459 Nürnberg, Dallinger Str. 13

Stimmkreis G (Ärztlicher Kreisverband Südfranken)

Delegierte:

Dr. Günzel Norbert, Allgemeinarzt
91154 Roth, Kugelbühlstr. 9
(Wahlvorschlag 1)

Dr. Strambach Siegfried, Kinderarzt
91154 Roth, Sandgasse 13
(Wahlvorschlag 1)

Ersatzleute:

Zu Wahlvorschlag 1:

Dr. Hagel Horst, Internist
91126 Schwabach, Südliche Ringstr. 3

Dr. Büttner Jürgen, Allgemeinarzt
91154 Roth, Ohmstr. 19

Dipl. med. Tippelt Ulrike, Allgemeinärztin
91154 Roth, Kugelbühlstr. 2

Dr. Schubert Ernst, Kinderarzt
91154 Roth, Kugelbühlstr. 2

Wahlbezirk Unterfranken

Stimmkreis I (Ärztlicher Kreisverband Aschaffenburg-Untermain)

Delegierte:

Dr. Pechheim Hans, Allgemeinarzt
63920 Großheubach, Hauptstr. 11
(Wahlvorschlag 1)

Dr. Prentner Hubert, Allgemeinarzt
63834 Sulzbach, Breiter Weg 18
(Wahlvorschlag 1)

Professor Dr. Schneider Rolf, Neurologe, Psychiater
63808 Haibach, Ringwallstr. 8
(Wahlvorschlag 2)

Ersatzleute:

Zu Wahlvorschlag 1:

Dr. Dillmann Wolfgang, Internist
63735 Aschaffenburg, Ludwigstr. 3

Dr. Seitz Edgar, Allgemeinarzt
63843 Niedernberg, Grimmstr. 13

Dr. Gauch Georg, Allgemeinarzt
63927 Bürgstadt, Am Mühlgraben 6 A

Dr. Becker Burkhard, Allgemeinarzt
63796 Kahl, Am Glockenzehnt 1

Zu Wahlvorschlag 2:

Dr. Hock Bruno, Chirurg
97855 Triefenstein, Theodor-Heuss-Str. 34

Grunenberg Heike, Ärztin
63773 Goldbach, Am Geisberg 18

Stimmkreis II (Ärztlicher Kreisverband Bad Kissingen)

Delegierte:

Dr. Schlereth Ewald, Allgemeinarzt
97723 Oberthulba, Baumgarten 8

Dr. Weidling Hilmar, Hautarzt
97688 Bad Kissingen, Franz-Schubert-Str. 38

Ersatzleute:

Dr. du Prel Maximilian, Internist
97688 Bad Kissingen, In der Au 49

Dr. Dipl.-Psych. Baudacb Erdmute, Allgemeinärztin
97720 Nüdlingen, Neubaustr. 2

Dr. Angerer Heinz, Frauenarzt
97688 Bad Kissingen, Theresienstr. 26

Göb Hans, Allgemeinarzt
97720 Nüdlingen, Raiffeisenstr. 6

Stimmkreis III (Ärztlicher Kreisverband Bad Neustadt/Saale)

Delegierte:

Dr. Welte Otto, Allgemeinarzt
97633 Saal a.d. Saale, Mittelweg 6

Dr. Rusche Horst, Internist, Arbeitsmediziner
97616 Bad Neustadt, Rhönblick 2

Ersatzleute:

Professor Dr. Sailer Dietmar, Internist
97618 Rödelmaier, Seepfad 12

Dr. Röthlein Hilmar, Internist
97616 Bad Neustadt, Rederstr. 24

Dr. Mangelsdorf Roland, Allgemeinarzt
97616 Bad Neustadt, Rhönstr. 11

Dr. Kaßler Gert, Internist
97631 Bad Königshofen, Rothöhe 5

Stimmkreis IV (Ärztlicher Kreisverband Main-Spessart)

Delegierter:

Dr. Brzoska Uwe, Allgemeinarzt
97816 Lohr, Sterngasse 8

Ersatzleute:

Dr. Hoffmann Jörg, Allgemeinarzt
97737 Gemünden, Langenprozeltener Str. 35

Dr. Lederer Klaus, Augenarzt
97753 Karlstadt, Neue Bahnhofstr. 26

Stimmkreis V (Ärztlicher Kreisverband Schweinfurt)

Delegierte:

Staab Wilhelm-P., Allgemeinarzt
97424 Schweinfurt, Finkenweg 21
(Wahlvorschlag 2)

Dr. Müller Klaus-Peter, Allgemeinarzt
97502 Obbach, Sömmersdorfer Str. 7
(Wahlvorscblag 1)

Dr. Dandorfer Gerhard, Anästhesist
97422 Schweinfurt, Cuspinianstr. 1
(Wahlvorschlag 2)

Ersatzleute:

Zu Wahlvorschlag 2:

Dr. Scheurer Gerhard, HNO-Arzt
97421 Schweinfurt, Bauerngasse 46

Dr. Gerhardt Karl-Heinz, Internist
97421 Schweinfurt, Luitpoldstr. 10

Dr. Harant Helmut, Internist
97421 Schweinfurt, Spitalstr. 9

Dr. Seiwert Werner, Orthopäde
97440 Werneck, v.-Fechenbach-Str. 9

Zu Wahlvorschlag 1:

Dr. Krug Norbert, Allgemeinarzt
97437 Haßfurt, Zwerchmaingasse 11

Dr. Lippert Georg, Chirurg
97421 Schweinfurt, Freitagstr. 12

Wahlbezirk Schwaben

Stimmkreis VI
(Ärztlicher Kreisverband Würzburg und Umgebung)

Delegierte:

Professor Dr. Gekle Dieter, Kinderarzt
97074 Würzburg, Franz-Stadelmayer-Str. 5
(Wahlvorschlag 1)

Dr. Ottmann Klaus, Urologe
97318 Kitzingen, Moltkestr. 9
(Wahlvorschlag 3)

Dr. Burghardt Walter, Internist
97084 Würzburg, Nikolaus-Fey-Str. 8
(Wahlvorschlag 1)

Dr. Hansen Uwe, Allgemeinarzt
97209 Veitshöchheim, Stifterstr. 14
(Wahlvorschlag 2)

Dr. Hein Annette, Kinderärztin
97074 Würzburg, Lortzingstr. 16
(Wahlvorschlag 1)

Dr. Schubert Erich, Hautarzt
97070 Würzburg, Heinestr. 7 a
(Wahlvorschlag 3)

Professor Dr. Sefrin Peter, Anästhesist
97078 Würzburg, Sandweg 10
(Wahlvorschlag 1)

Ersatzleute:

Zu Wahlvorschlag 1:

Professor Dr. Höcht Burkhard, Kinderchirurg
97076 Würzburg, Auf der Schanz 120

Privatdozent Dr. Jeschke Reinhard, Kinderarzt
97074 Würzburg, Fröbelstr. 42

Dr. Hillenbrand Claudia, Ärztin
97070 Würzburg, Moritzgasse 3

Dr. Tawassoli Nosrat, Urologe
97074 Würzburg, Trautenauerstr. 103

Professor Dr. Grimm Tiemo, Facharzt für Humangenetik
97209 Veitshöchheim, Hofellernstr. 28

Professor Dr. Schäfer Wolf Dieter, Augenarzt
97078 Würzburg, Am Eselsbach 28

Dr. Pannenbecker Jürgen, Kinderarzt
97074 Würzburg, Lortzingstr. 16

Karagöz Melek, Ärztin
97072 Würzburg, Martin-Luther-Str. 8

Zu Wahlvorschlag 3:

Dr. Beck-Bohlen Monika, Hautärztin
97070 Würzburg, Heinestr. 7 a

Jagusch Norbert, Radiologe
97070 Würzburg, Grabenberg 2

Dr. Riemenschneider Helmut, Pathologe
97072 Würzburg, Friedrich-Spee-Str. 37

Dr. Moegen Friedrich, Augenarzt
97070 Würzburg, Kardinal-Döpfner-Platz 3

Zu Wahlvorschlag 2:

Dr. Reiche Ursula-Maria, Allgemeinärztin
97357 Prichsenstadt, Bahnhofstr. 8

Dr. Roß Gerhard, Allgemeinarzt
97230 Estenfeld, Siedlerstr. 4 b

Stimmkreis
(Ärztlicher Kreisverband Augsburg)

Delegierte:

Dr. Hellmann Andreas, Internist - Pneumologie
86150 Augsburg, Grottenau 2
(Wahlvorschlag 2)

Dr. Binder Wolfgang, Anästhesist
86156 Augsburg, Stenglinstr. 2
(Wahlvorschlag 1)

Dr. Reising Kurt, Internist
86356 Neusäß, Hauptstr. 13
(Wahlvorschlag 3)

Dr. Dorn Herbert, Allgemeinarzt
86169 Augsburg, Fasanenweg 1 1/2
(Wahlvorschlag 2)

Dr. Richter Gerhard, Internist
86156 Augsburg, Stenglinstr. 2
(Wahlvorschlag 1)

Dr. Weiser Paul, Allgemeinarzt
86368 Gersthofen, Bahnhofstr. 9
(Wahlvorschlag 4)

Ersatzleute:

Zu Wahlvorschlag 2:

Dr. Remplik Volker, Radiologe
86156 Augsburg, Stenglinstr. 2

Dr. Egger Bernd, Urologe
86150 Augsburg, Annastr. 8 - 10

Dr. Sailer Kurt, Kinderarzt
86152 Augsburg, Burgkmairstr. 20

Dr. Kaiser Christian, Allgemeinarzt
86850 Fischach, Hauptstr. 28

Zu Wahlvorschlag 1:

Dr. Demharter Renate, Internistin
86156 Augsburg, Stenglinstr. 2

Hainsch Irmtraud, Anästhesistin
86156 Augsburg, Stenglinstr. 2

Dr. Barnert Jürgen, Internist - Gastroenterologie
86156 Augsburg, Stenglinstr. 2

Kumpfmüller Josef, Arzt
86156 Augsburg, Stenglinstr. 2

Zu Wahlvorschlag 3:

Privatdozent Dr. Nechwatal Walter, Internist
86150 Augsburg, Bgm.-Fischer-Str. 12

Dr. Nagel Peter, Internist
86150 Augsburg, Frölichstr. 8

Zu Wahlvorschlag 4:

Dr. Stiller Hans, praktischer Arzt
86356 Neusäß, Reichenbergerstr. 1

Dr. Duttler Peter, Allgemeinarzt
86485 Biberbach, Mozartweg 17

Stimmkreis
(Ärztlicher Kreisverband Kempten)

Delegierte:

Privatdozent Dr. Wolnik Lutz, Frauenarzt
87435 Kempten, Bahnhofstr. 8
(Wahlvorschlag 2)

Dr. Siebold Hannelore, Chirurgin
87439 Kempten, Rudolf-Zorn-Str. 1
(Wahlvorschlag 1)

Ersatzleute:

Zu Wahlvorschlag 2:

Dr. Jügelt Udo, Chirurg
87435 Kempten, Immenstädter Str. 77 a

Dr. Uhlig Hans-Erich, Anästhesist
87439 Kempten, Leutkircher Str. 31

Zu Wahlvorschlag 1:

Kirchmann Johann, Internist
87487 Wiggensbach, Im Oesch 15

Dr. Matal Klaus, Internist
87439 Kempten, An der Schmiede 17

Stimmkreis
(Ärztlicher Kreisverband Lindau)

Delegierter:

Dr. Gutfried Ulrich, Kinderarzt
88131 Lindau, Ludwig-Kick-Str. 22
(Wahlvorschlag 1)

Ersatzleute:

Zu Wahlvorschlag 1:

Dr. Kreuzer Kuno, Frauenarzt
88142 Wasserburg, Uferstr. 11

Dr. Buschbaum Ludwig, Orthopäde
88131 Lindau, Ludwig-Kick-Str. 9

Stimmkreis
(Ärztlicher Kreisverband Memmingen-Mindelheim)

Delegierte:

Dr. Jantzen Klaus, Urologe
87700 Memmingen, Kalchstr. 12
(Wahlvorschlag 1)

Dr. Kaplan O. Max, Allgemeinarzt
87772 Pfaffenhausen, Alpenweg 5
(Wahlvorschlag 2)

Ersatzleute:

Zu Wahlvorschlag 1:

Dr. Weinhart Rudolf, Chirurg - Unfallchirurgie
87700 Memmingen, Bismarckstr. 23

Dr. Prestel Barbara, Anästhesistin
87700 Memmingen, Chemnitzer Str. 2

Zu Wahlvorschlag 2:

Dr. Lautenbach Fritz, Allgemeinarzt
87752 Holzgünz-Schwaighausen, Frauentalstr. 7

Dr. Klus Ulrich, Allgemeinarzt
87754 Kammlach, Grüntenstr. 3

Stimmkreis (Ärztlicher Kreisverband Mittelschwaben)

Delegierte:

Dr. Melcher Werner, Kinderarzt
89312 Günzburg, Wasserburger Weg 41
(Wahlvorschlag 1)

Dr. Czermak Peter, Allgemeinarzt
89250 Wullenstetten, Weihermahd 17
(Wahlvorschlag 1)

Dr. Buchmüller Thomas, Arzt
89312 Günzburg, Ludwig-Heilmeyer-Str. 1
(Wahlvorschlag 2)

Ersatzleute:

Zu Wahlvorschlag 1:

Krippner Dorothea, Allgemeinärztin
89264 Weißenhorn, Kaiser-Karl-Str. 48

Dr. Marzelli Günther, Allgemeinarzt
86381 Krumbach, Mindelheimer Str. 41

Dr. Kahl Joachim, Allgemeinarzt
89233 Neu-Ulm/Pfuhl, Fähreweg 17

Dr. Scholler Hans, Allgemeinarzt
89233 Neu-Ulm/Gerlenhofen, Burgunderstr. 2

Zu Wahlvorschlag 2:

Dr. Rieth Christoph, Arzt
89312 Günzburg, Ludwig-Heilmeyer-Str. 2

Dr. Mattiesen Susanne-Carola, Nervenärztin
89312 Günzburg, Ludwig-Heilmeyer-Str. 2

Stimmkreis (Ärztlicher Kreisverband Nordschwaben)

Delegierte:

Babin Christian, Urologe
86609 Donauwörth, Pflegstr. 30

Hamper Christa, Allgemeinärztin
89407 Dillingen, Große Allee 32

Ersatzleute:

Dr. Pötzsch Detlef, Augenarzt
89407 Dillingen, Lammstr. 5

Hoffer Paul, Allgemeinarzt
86688 Marxheim, Wannenbergweg 8

Dr. Jahn Albert, praktischer Arzt
89415 Lauingen, Herzog-Georg-Str. 25

Dr. Hein Hans-Joachim, Internist
86609 Donauwörth, Reichsstr. 34

Stimmkreis (Ärztlicher Kreisverband Oberallgäu)

Delegierte:

Dr. Baumgarten Andreas, Internist
87545 Burgberg, Mangoldsweg 5

Dr. Gramlich Rainer, Allgemeinarzt
87544 Blaichach, Sonthofener Str. 14

Ersatzleute:

Dr. Bader Helmut, Internist
87527 Sonthofen, Hochvogelstr. 2

Dr. Britzelmeier Hildegard, Allgemeinärztin
87541 Hindelang, Färbergasse 2

Dr. Hüttig Karl Hermann, Allgemeinarzt
87561 Oberstdorf, Im Steinach 15

Dr. Porzig Heinz, Allgemeinarzt
87538 Fischen, St.-Florian-Str. 5

Stimmkreis (Ärztlicher Kreisverband Ostallgäu)

Delegierte:

Dr. Thiele Heiko, Allgemeinarzt
87629 Füssen, Reichenstr. 14
(Wahlvorschlag 1)

Dr. Seifert Gerhard, Anästhesist
87600 Kaufbeuren, Dr.-Guttermann-Str. 2
(Wahlvorschlag 2)

Ersatzleute:

Zu Wahlvorschlag 1:

Dr. Gleichsner Peter, Internist
87600 Kaufbeuren, Hafenmarkt 12

Dr. Schiffer Alfred, Urologe
87616 Marktoberdorf, Salzstr. 9

Zu Wahlvorschlag 2:

Dr. Gippner Christoph, Arzt
87600 Kaufbeuren, Dr.-Guttermann-Str. 2

Dr. Escheu Gabriele, Psychiaterin
87600 Kaufbeuren, Kemnater Str. 16

Die Medizinischen Fakultäten der fünf Landesuniversitäten haben gemäß Artikel 11 Abs. 2 Heilberufe-Kammergesetz die folgenden Mitglieder als Delegierte zur Bayerischen Landesärztekammer benannt:

Medizinische Fakultät der Universität München:	Professor Dr. Eisenmenger Wolfgang 80337 München, Frauenlobstraße 7 a
Medizinische Fakultät der Universität Würzburg:	Professor Dr. Roosen Klaus 97080 Würzburg, Josef-Schneider-Straße 11
Medizinische Fakultät der Universität Regensburg:	Professor Dr. Dr. Niederdellmann Herbert 93042 Regensburg, Universitätsstraße 31
Medizinische Fakultät der Technischen Universität München:	Professor Dr. Siewert Jörg Rüdiger 81675 München, Ismaninger Straße 22
Medizinische Fakultät der Universität Nürnberg-Erlangen:	Professor Dr. Wolf Friedrich 91054 Erlangen-Buckenhof, Gräfenberger Straße 53

KVB-Bezirksstelle	Planungsbereichs-Name
	Pfaffenhofen a. d. Ilm, Lkr.
	Rosenheim, Lkr.
Oberfranken	Bamberg, Lkr.
	Bayreuth, Lkr.
	Coburg, Lkr.
	Forchheim, Lkr.
	Hof, Lkr.
	Lichtenfels, Lkr.
	Wunsiedel i. Fichtelgeb., Lkr.
Mittelfranken	Fürth, Stadt
	Ansbach, Lkr.
	Erlangen-Höchstadt, Lkr.
	Fürth, Lkr.
	Nürnberger Land, Lkr.
	Roth, Lkr.
Unterfranken	Aschaffenburg, Lkr.
	Bad Kissingen, Lkr.
	Miltenberg, Lkr.
	Haßberge, Lkr.
	Main Spessart, Lkr.
	Rhön-Grabfeld, Lkr.
	Schweinfurt, Lkr.
	Würzburg, Lkr.
Oberpfalz	Amberg-Sulzbach, Lkr.
	Neumarkt i. d. Opf., Lkr.
	Neustadt a. d. Waldnaab, Lkr.
	Regensburg, Lkr.
	Schwandorf, Lkr.
	Tirschenreuth, Lkr.
Niederbayern	Deggendorf, Lkr.
	Dingolfing-Landau, Lkr.
	Freyung-Grafenau, Lkr.
	Kelheim, Lkr.
	Landshut, Lkr.
	Passau, Lkr.
	Regen, Lkr.
	Straubing-Bogen, Lkr.
Schwaben	Aichach-Friedberg, Lkr.
	Augsburg, Lkr.
	Dillingen, Lkr.
	Donau-Ries, Lkr.
	Günzburg, Lkr.
	Oberallgäu, Lkr.
	Unterallgäu, Lkr.

Arztgruppe: Urologen

KVB-Bezirksstelle	Planungsbereichs-Name
München Stadt u. Land	München, Lkr.
Oberbayern	Ebersberg, Lkr.
	Eichstätt, Lkr.
	Pfaffenhofen a. d. Ilm, Lkr.
Oberfranken	Bamberg, Lkr.
	Bayreuth, Lkr.
	Coburg, Lkr.
	Hof, Lkr.
	Kronach, Lkr.
	Lichtenfels, Lkr.
Mittelfranken	Ansbach, Lkr.
	Erlangen-Höchstadt, Lkr.
	Fürth, Lkr.
	Nürnberger Land, Lkr.
	Roth, Lkr.
	Weißenburg-Gunzenhausen, Lkr.
Unterfranken	Aschaffenburg, Lkr.
	Haßberge, Lkr.
	Miltenberg, Lkr.
	Main Spessart, Lkr.
	Rhön-Grabfeld, Lkr.
	Schweinfurt, Lkr.
	Würzburg, Lkr.
Oberpfalz	Amberg-Sulzbach, Lkr.
	Neustadt a. d. Waldnaab, Lkr.
	Regensburg, Lkr.
	Schwandorf, Lkr.
	Tirschenreuth, Lkr.
Niederbayern	Deggendorf, Lkr.
	Freyung-Grafenau, Lkr.
	Kelheim, Lkr.
	Landshut, Lkr.
	Passau, Lkr.
	Regen, Lkr.
	Straubing-Bogen, Lkr.
Schwaben	Augsburg, Stadt
	Aichach-Friedberg, Lkr.
	Augsburg, Lkr.
	Dillingen, Lkr.
	Günzburg, Lkr.
	Neu-Ulm, Lkr.
	Oberallgäu, Lkr.
	Ostallgäu, Lkr.
	Unterallgäu, Lkr.

Unter diesen Planungsbereichen befinden sich auch Bereiche, in denen gemäß Ziffer 23 der Bedarfsplanungs-Richtlinien-Ärzte Zulassungen nur in begrenztem Umfang möglich sind.

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die zuständige KVB-Bezirksstelle.

Klinische Fortbildung in Bayern

in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Landesärztekammer – Akademie für ärztliche Fortbildung –

Auskunft, Anmeldung und Programm (soweit nicht anders angegeben):
Bayerische Landesärztekammer, Frau Eschrich,
Mühlbaurstraße 16, 81677 München,
Telefon (0 89) 41 47-2 48, Telefax (0 89) 41 47-2 80

Ärztinnen/Ärzte im Praktikum

Fortbildungsveranstaltungen, die als **Ausbildungsveranstaltungen** nach § 34c der Approbationsordnung empfohlen werden, sind durch einen Rahmen gekennzeichnet.

Da nicht alle als Ausbildungsveranstaltungen anrechenbaren Fortbildungsveranstaltungen hier veröffentlicht werden können, sollten Ärztinnen/Ärzte im Praktikum auch andere regionale und überregionale Fortbildungsankündigungen (z. B. der Ärztlichen Kreisverbände, der wissenschaftlichen Gesellschaften und ärztlichen Berufsverbände) beachten.

Die Teilnahme wird vom Veranstalter im AiP-Ausweis bestätigt.

Besonders empfohlen wird die Teilnahme an zwei berufskundlichen Veranstaltungen, die von der Bayerischen Landesärztekammer, an einem Tag zusammengefaßt, durchgeführt werden. Die nächsten Termine: **München, 26. April und 13. September 1995; Nürnberg, 7. Dezember 1995.**

Anmeldung s c h r i f t l i c h erforderlich!

Auskunft und Anmeldung: Frau Müller-Petter, Telefon (0 89) 41 47-2 32

Allergologie

1. Februar 1995 in Regensburg

Dermatologische Klinik und Poliklinik der Universität Regensburg

Regensburger Allergiefortbildung:
„Nahrungsmittelallergien"
Leitung: Professor Dr. M. Landthaler, Professor Dr. W. Stolz

Zeit: 16.15 bis 19.30 Uhr
Ort: Großer Hörsaal im Universitätsklinikum, Franz-Josef-Strauß-Allee 11, 93053 Regensburg

Auskunft und Anmeldung: Professor Dr. W. Stolz, Anschrift s. o., Telefon (09 41) 9 44-96 38, Telefax (09 41) 9 44-96 08

Anästhesiologie

Wintersemester 1994/95 in Nürnberg

Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, Klinikum Nürnberg

Fortbildungsprogramm der Klinik
10. Januar
Sedierung des kritisch kranken Intensivpatienten
24. Januar
Metabolische Auswirkungen verschiedener Narkoseverfahren im Kindesalter
21. Februar
Anästhesie zur Sectio caesarea
21. März
Formen der Allgemeinanästhesie
Leitung: Professor Dr. D. Heuser, Dr. L. Blinzler

Beginn: jeweils 18 Uhr s. t.
Ort: Hörsaal der Frauenklinik, Flurstraße 17, 90419 Nürnberg

Auskunft: Klinik für Anästhesiologie, Anschrift s. o., Telefon (09 11) 3 98-26 78, Telefax (09 11) 3 98-27 83

Wintersemester 1994/95 in Regensburg

Klinik für Anästhesiologie, Klinikum der Universität Regensburg

„Anästhesiologische Kolloquien"
10. Januar
Bakterienfilter in der künstlichen Beatmung
24. Januar
Mediatoren der akuten Entzündung und Therapie mit Proteinaseinhibitoren bei Trauma und Sepsis
7. Februar
Nierenersatztherapie und Toxinelimination
21. Februar
Kontroversen in der Kinderanästhesie
7. März
Medikamentendosierung bei kontinuierlichen Nierenersatzverfahren
Leitung: Professor Dr. K. Taeger, Professor Dr. J. Hobbhahn, Privatdozent Dr. E. Schmitz

Beginn: 18 Uhr s. t.
Ort: Großer Hörsaal der Mund-, Kiefer-, Zahnklinik, Franz-Josef-Strauß-Allee 11, 93053 Regensburg

Auskunft: Sekretariat der Anästhesiologischen Abteilung, Anschrift s. o., Telefon (09 41) 9 44-78 01

---

14. Januar 1995 in München

Institut für Anästhesiologie der Technischen Universität München im Klinikum rechts der Isar

Symposium: „Neue Aspekte rückenmarksnaher Anästhesie und Analgesieverfahren"
Leitung: Professor Dr. E. Kochs

Zeit: 9 bis 14 Uhr
Ort: Hörsaal A, Klinikum rechts der Isar, Ismaninger Straße 22, 81675 München

Auskunft: Professor Dr. M. Rust, Anschrift s. o., Telefax (0 89) 41 40-26 84

Carzodelan

forte pro injectione

Reg. Nr. C 913

Carzodelan ist das erste von seinem Hersteller Dr. med. Gaschler vor mehr als 30 Jahren in der Therapie eingeführte parenterale Enzym-Komplex-Präparat. Es ist eine Substanz mit proteolytischer, lipolytischer und nucleolytischer Wirksamkeit.

Zusammensetzung
Inhalt einer Trockenampulle: Pankreatin 2,0 mg entspricht Protease 0,7 FIP-U, Lipase 15 FIP-U, Amylase 15 FIP-U

Indikationen:
Akute und chronische Entzündungen, Infektionszustände aller Art, Lymphogranulomatosen, Leukämien, Präkanzerosen, sowie bei Nachbehandlungen operierter und bestrahlter Fälle von malignen Tumoren.

Nebenwirkungen sind auch bei langfristiger Behandlung nicht bekannt. Hinweis: Lokale Reizungen können vereinzelt auftreten. Bei Inhalation von Carzodelan können in seltenen Fällen allergische Reaktionen hervorgerufen werden.

Gegenanzeigen: Hypotonie, Kreislaufregulationsstörungen, Herzinfarkt, ausgedehnte Verbrennungen, akute Pankreatitis.

Handelsformen
O. P. (3 Amp. + 3 Aque bidest.) DM 26,34
10 er Packung (10 Amp. + 10 Aqua bidest.) DM 73,93
Klinikpackung (50 Amp. + 50 Aqua bidest.) DM 324,47

PHARMA-LABORATORIUM S. M. GASCHLER · Oeschländerweg 17 a · D-88131 LINDAU-Schachen
POSTFACH 4012 · D-88119 LINDAU-Schachen · TELEFON 0 83 82 / 53 06 · TELEFAX 0 83 82 / 2 36 48

28. Januar 1995 in Regensburg

Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Klinikum der Universität Regensburg in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft zum Studium des Schmerzes e. V.

Fortbildung bayerischer Schmerzambulanzen (Erlangen, München, Regensburg, Würzburg):
„Schmerztherapie in der täglichen Praxis"
Leitung: Professor Dr. K. Taeger, Professor Dr. M. Zimmermann

Zeit: 9.30 bis 16.30 Uhr s.t.
Ort: Großer Hörsaal im Universitätsklinikum, Franz-Josef-Strauß-Allee 11, 93053 Regensburg

Auskunft: Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Frau Bandau, Anschrift s.o., Telefon (09 41) 944-78 01, Telefax (09 41) 9 44-78 02

30. Januar 1995 in Murnau

BG-Unfallklinik Murnau, Abteilung für Anästhesie

Anästhesiologisches Kolloquium: „Volumenersatz und Katecholamine beim Polytrauma – ein Gleichgewicht"
Leitung: Dr. J. Büttner

Ort: Hörsaal der Unfallklinik, Prof.-Küntscher-Straße 8, 82418 Murnau

Auskunft und Anmeldung: Sekretariat Dr. J. Büttner, Anschrift s. o., Telefon (0 88 41) 48-23 19

---

9. bis 11. Februar 1995 in Erlangen

Institut für Anästhesiologie der Universität Erlangen-Nürnberg

„Einführungskurs – Medizintechnik und Gerätekunde"
Theoretische Grundlagen, Demonstrationen und praktische Übungen an Narkose- und Beatmungsgeräten (ausführlicher Grundkurs)
Dieser Einführungskurs ist nicht für Berufsanfänger geeignet.

Ort: Neuer Unterrichtsraum des Instituts für Anästhesiologie, Maximiliansplatz 1/III (Neubau), Erlangen
Teilnahmegebühr: DM 550,– (incl. ausführlicher Kursunterlagen und Mittagessen)
Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich

Auskunft und Anmeldung: Kursverwaltung, Herr Böhnhardt, Telefon/Telefax (0 91 31) 85-69 03; Dr.-Ing. A. Obermayer, Telefon (0 91 31) 85-27 31; Sekretariat, Frau Weiß, Telefon (0 91 31) 85-36 76; Institut für Anästhesiologie, Krankenhausstraße 12, 91054 Erlangen

---

30./31. März 1995 in Erlangen

Institut für Anästhesiologie der Universität Erlangen-Nürnberg

„Kurs: Anästhesiologische Schmerztherapie"

Physiologische und pharmakologische Grundlagen der Schmerztherapie – Postoperative Schmerztherapie (PCA, Periduralkatheter, Intraspinalkatheter), Indikation, Medikamente, Dosierung, Überwachung – Nervenblockaden – Sympathikusblockaden – Neurolysen (Indikation, Technik, Medikamente) – Stimulative Verfahren (TENS, Akupunktur, Lasertherapie) – Besonderheiten der Tumorschmerztherapie – Ergänzend: Praktische Übungen mit Schmerzpumpen und TENS-Geräten, Patientenvorstellung
Leitung: Dr. R. Sittl

Beginn: 30. März, 9 Uhr; Ende: 31. März, 18 Uhr
Ort: Unterrichtsraum des Instituts für Anästhesiologie und Räume der Schmerzambulanz, Maximiliansplatz 1, Erlangen
Teilnahmegebühr: 400,– DM (incl. Kursunterlagen und Mittagessen)
Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich

Auskunft und Anmeldung (schriftlich): Institut für Anästhesiologie, Schmerzambulanz, Herrn Märkert, Krankenhausstraße 12, 91054 Erlangen, Telefon (0 91 31) 85-25 56, Telefax (0 91 31) 85 69 04

Arbeitsmedizin

16. Januar und 13. Februar 1995 in Erlangen

Verband Deutscher Betriebs- und Werksärzte e. V. in Zusammenarbeit mit dem Institut für Arbeits- und Sozialmedizin der Universität Erlangen-Nürnberg

16. Januar
Ernährung im Betrieb als Gesundheits- und Leistungsvoraussetzung zur Krankenstandsminderung
13. Februar
Drogen am Arbeitsplatz – Problematik und Ansätze zur Problemlösung
Leitung: Dr. P. Jahn

Beginn: jeweils 18 Uhr c.t.
Ort: Hörsaal 0.011 im Kollegienhaus, Universitätsstraße 15, 91054 Erlangen

Auskunft: Dr. P. Jahn, Heinrich-Diehl-Straße 6, 90552 Röthenbach, Telefon (09 11) 9 57-26 66

19. Januar 1995 in München

Institut und Poliklinik für Arbeitsmedizin, Klinikum Innenstadt der Universität München gemeinsam mit dem Verband Deutscher Betriebs- und Werksärzte e. V.

Kolloquium: „Herzinfarkt und seine Behandlungsmöglichkeit"
Leitung: Professor Dr. G. Fruhmann

Beginn: 18 Uhr c.t.
Ort: Kleiner Hörsaal der Medizinischen Universitätsklinik, Ziemssenstraße 1/II (Zi. 251), 80336 München
Anmeldung n i c h t erforderlich

Chirurgie

28. Januar 1995 in Altötting

Kreiskrankenhaus Alt/Neuötting, Chirurgische Abteilung

Altöttinger Fortbildungstagung: „Interventionelle Methoden in der Gastroenterologie – Indikation, Technik und Zumutbarkeit palliativer Eingriffe"
Leitung: Professor Dr. H. Bauer

Zeit: 9 Uhr s. t. bis 13 Uhr
Ort: Aula der Staatlichen Realschule, Justus-von-Liebig-Straße, Altötting

Auskunft und Anmeldung: Sekretariat Professor Dr. H. Bauer, Vinzenz-von-Paul-Straße 10, 84503 Altötting, Telefon (0 86 71) 50 92 11

Strahlenschutzkurse in Neuherberg

Das Institut für Strahlenschutz der GSF führt laufend Grund- und Spezialkurse entsprechend den Richtlinien über den Erwerb der Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz durch.

Auskunft:
Kursorganisation des Instituts, Ingolstädter Landstraße 1, 85764 Neuherberg/Oberschleißheim, Telefon (089) 31 87-40 40, Telefax (089) 31 87-33 23

Endokrinologie

4. Februar 1995 in Erlangen

Klinik für Frauenheilkunde mit Poliklinik der Universität Erlangen-Nürnberg, Abteilung für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin

Erlanger Neuroendokrinologie-Tag: „Entzündungsreaktion und Neuroendokrinium"
Leitung: Professor Dr. L. Wildt

Beginn: 9 bis 16 Uhr
Ort: Großer Hörsaal im Kopfklinikum, Schwabachanlage 6, Erlangen

Auskunft und Anmeldung: Sekretariat Professor Dr. L. Wildt, Frau Bochtler, Universitätsstraße 21 - 23, 91054 Erlangen, Telefon (0 91 31) 85-35 44

Frauenheilkunde

11. Februar 1995 in Germering

Frauenklinik Dr. Wilhelm Krüsmann

Wintersymposium der Frauenklinik
Schwerpunkte: Sterilitätsmedizin – Pränatalmedizin – Minimal-invasive Chirurgie
Leitung: Privatdozent Dr. W. Würfel

Beginn: 9.30 Uhr
Ort: Stadthalle, Germering-Unterpfaffenhofen bei München

Auskunft und Anmeldung: Sekretariat der Frauenklinik Dr. Krüsmann, Frau Reischl, Schmiedwegerl 2-6, 81241 München, Telefon (0 89) 8 20 99-1 99 (nur vormittags)

Gastroenterologie

11. Januar 1995 in München

Medizinische Poliklinik, Klinikum Innenstadt der Universität München

„Kolorektales Karzinom: Pathogenese, Diagnostik und neue Therapieformen"
Leitung: Privatdozent Dr. W. G. Zoller

Beginn: 18 Uhr s. t.
Ort: Hörsaal der Medizinischen Poliklinik, Pettenkoferstraße 8 a, 80336 München

Auskunft und Anmeldung: Medizinische Poliklinik, Frau Beinstingl, Anschrift s. o., Telefon (0 89) 5160-34 75, Telefax (0 89) 51 60-44 85

---

4. Februar 1995 in Freising

Kreiskrankenhaus Freising, Medizinische Abteilung

Freisinger Kolloquium: „Die kranke Leber"
Leitung: Professor Dr. J. Phillip

Zeit: 9 bis 13 Uhr
Ort: Hörsaal 12 der Technischen Universität München/Weihenstephan (direkt gegenüber dem Parkdeck), Hohenbachernstraße, Freising

Auskunft und Anmeldung: Sekretariat Professor Dr. J. Phillip, Mainburger Straße 29, 85356 Freising, Telefon (0 81 61) 6 09-0

Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

16. bis 18. Februar 1995 in Erlangen

Klinik und Poliklinik für Hals-Nasen-Ohrenkranke der Universität Erlangen-Nürnberg

„HNO-Fortbildungsseminar"
Praktische Kurse zu Diagnostik und Therapie (einschließlich OP-Demonstrationen der Chirurgie des Mittelohres, der Nase und Nasennebenhöhlen) – Vortragsprogramm zur „Erkennung von Fehlbildungen im HNO-Bereich"
Leitung: Professor Dr. M. E. Wigand

Ort: Klinik und Poliklinik für HNO-Kranke, Waldstraße 1, 91054 Erlangen

Auskunft und Anmeldung: Professor Dr. M. E. Wigand, Anschrift s. o., Telefon (0 91 31) 85-31 41, Telefax (0 91 31) 85-68 57

Haut- und Geschlechtskrankheiten

15. bis 19. Februar 1995 in Lam

Dermatologische Klinik und Poliklinik der Universität Erlangen-Nürnberg

Winter-Fortbildungsseminar: Gewerbedermatologie, einschließlich Prävention und Therapieforschung – Entzündliche Dermatosen – Pathophysiologie und Therapie des Juckens – Störungen der kutanen Mikrozirkulation – Dermatologische Tumoren
Leitung: Professor Dr. O. P. Hornstein

Ort: Hotel Sonnenhof, Lam/Bayerischer Wald

Auskunft und Anmeldung: Kongreßsekretariat der Dermatologischen Universitätsklinik, Frau Kelle, Hartmannstraße 14, 91052 Erlangen, Telefon (0 91 31) 85-31 60, Telefax (0 91 31) 85-38 54

Kardiologie

25. Januar 1995 in Straubing

Elisabeth-Krankenhaus, II. Medizinische Klinik

„Was gibt es Neues in der Kardiologie? Diagnostisches und therapeutisches Vorgehen bei kardiologischen Krankheitsbildern anhand von Fallvorstellungen"
Leitung: Professor Dr. J. Jehle

Beginn: 19.30 Uhr
Ort: Ärztehaus Niederbayern, Lilienstraße 5-9, Straubing

Auskunft und Anmeldung: Sekretariat Professor Dr. J. Jehle, Frau Wimmer, Elisabethstraße 23, 94315 Straubing, Telefon (0 94 21) 7 10-16 11

---

11. Februar 1995 in München

I. Medizinische Klinik der Technischen Universität München im Klinikum rechts der Isar

„Neue Entwicklungen in der Echokardiographie"
Leitung: Professor Dr. A. Schömig, Privatdozent Dr. R. Blasini

Beginn: 9 Uhr
Ort: Klinikum rechts der Isar, Ismaninger Straße 22, 81675 München
Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich

Auskunft und Anmeldung (schriftlich): Privatdozent Dr. R. Blasini, Anschrift s. o., Telefon (0 89) 41 40-26 50, Telefax (0 89) 41 80 52 14

---

18. Februar 1995 in Bayerisch Gmain

Rehabilitationsklinik Hochstaufen der BfA, Bayerisch Gmain

„Streßechokardiographie: Seminar und Intensivkurs"
Grundkenntnisse in der Echokardiographie erforderlich
Leitung: Dr. G. Haug, Dr. G. Lang, Dr. H. Philippi

Zeit: 9.15 bis 17.30 Uhr
Ort: Streß-Echo-Labor I und II, Rehabilitationsklinik Hocbstaufen, Herkommerstraße 2, 83457 Bayerisch Gmain bei Bad Reichenhall
Teilnahmegebühr: 250,– DM
Begrenzte Teilnehmerzahl

Auskunft und Anmeldung: Chefarztsekretariat, Frau Schaurecker, Anschrift s. o., Telefon (0 86 51) 7 71-1 61, Telefax (0 86 51) 7 71-3 77

Kinderchirurgie

11. Januar und 1. Februar 1995 in Landshut

Kinderkrankenhaus St. Marien Landshut, Kindercbirurgische und Kinderanästhesiologische Abteilung

„Kinderchirurgische Fortbildungen"
11. Januar Terminänderung
Mc Kay-Bebandlungskonzept bei Klumpfüßen – Furlow-Plastik bei der Behandlung von Gaumenspalten – Frühzeitiger Lippenspaltenverschluß – Anästhesiologische Probleme beim Kind mit einem Infekt
1. Februar
Alberto Pena's Behandlungskonzept von anorektalen Mißbildungen – Beobachtungen bei der Behandlung

von Kindern mit einem Hydrozephalus – Perioperatives Management aus anästhesiologischer Sicht
Leitung: Dr. A. Jahn, Dr. U. Hofmann

Beginn: jeweils 16 Uhr s.t.
Ort: Kinderkrankenhaus St. Marien, Grillparzerstraße 9, 84036 Landshut

Auskunft und Anmeldung: Sekretariat Dr. A. Jahn, Anschrift s. o., Telefon (08 71) 8 52-2 10

Kinder- und Jugendpsychiatrie

Wintersemester 1994/95 in Würzburg

Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie der Universität Würzburg

„Mittwochs-Kolloquien"
11. Januar
Diagnostik und Behandlung der Enuresis und Harninkontinenz bei Kindern
8. Februar
Verhaltenstherapie der Zwangsstörung
Leitung: Professor Dr. A. Warnke

Beginn: 19 Uhr s. t.
Ort: Hörsaal der Universitäts-Nervenklinik Füchsleinstraße 15, 97080 Würzburg

Auskunft: Sekretariat Professor Dr. A. Warnke, Anschrift s. o., Telefon (09 31) 2 03-3 09/3 10
Anmeldung nicbt erforderlich

Laboratoriumsmedizin

17. Januar 1995 in München

Institut für Klinische Chemie der Universität München im Klinikum Großhadern

Kolloquium: „Die Bedeutung in vitro gemessener Kenngrößen für die allergologische Diagnostik"
Leitung: Professor Dr. D. Seidel, Dr. J. Thiery

Beginn: 18 Uhr s.t.
Ort: Hörsaal V im Klinikum Großhadern, Marchioninistraße 15, 81377 München

Auskunft: Sekretariat des Instituts für Klinische Chemie, Frau Gebhart, Anschrift s. o., Telefon (0 89) 70 95-32 05

Lungen- und Bronchialheilkunde

Januar, Februar und März 1995 in Münnerstadt

Klinik Michelsberg, Münnerstadt

18. Januar (15 Uhr c. t.)
Spontanpneumothorax – Diagnostik und Therapie
31. Januar (17 Uhr s. t.)
Klinisch-pathologische Konferenz
8. Februar (15 Uhr c.t.)
Asthma
15. Februar (16 Uhr c. t.)
Qualitätssicherung bei Rehabilitationsleistungen der gesetzlichen Rentenversicherungen
15. März (15 Uhr c. t.)
Schlafbezogene Atmungsstörungen aus HNO-ärztlicher Sicht – Diagnostik und Therapie
Leitung: Professor Dr. H. Schweisfurth, Dr. M. Jachmann

Ort: Klinik Michelsberg, 97702 Münnerstadt

Auskunft und Anmeldung: Sekretariat Professor Dr. H. Schweisfurtb, Anschrift s.o., Telefon (0 97 33) 62-2 10, Telefax (0 97 33) 62-2 83

---

9. bis 11. März 1995 in Bad Reichenhall

LVA-Klinik Bad Reichenhall, Klinik für Erkrankungen der Atmungsorgane und Allergien

„Bronchologischer Untersuchungskurs"
Einführungskurs für Pneumologen, Internisten und Anästhesisten – Im theoretischen Teil werden Indikation und Technik der Fiberbronchoskopie besprochen – Schwerpunkt: Praktische Ausbildung an Übungsphantomen – Der Kurs entspricht den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie.
Leitung: Dr. M. Wittmann, Dr. P. Kaspar, Professor Dr. W. Petro

Ort: Klinik Bad Reichenhall, Salzburger Straße 8-11, 83435 Bad Reichenhall
Teilnahmegebühr: 400,– DM
Begrenzte Teilnehmerzahl

Auskunft und Anmeldung: Sekretariat der Röntgenabteilung, Frau Domzig, Anschrift s.o., Telefon (0 86 51) 7 09-5 92

Nervenheilkunde

Wintersemester 1994/95 in Erlangen

Neurologische und Psychiatrische Klinik mit Polikliniken der Universität Erlangen-Nürnberg

„Neurologisch/Psychiatriscbe Kolloquien"

10. Januar
Zum Krankheitsbegriff bei Emil Kraepelin: Historische und aktuelle Aspekte
17. Januar
Serodiagnostik der Lyme-Erkrankung
24. Januar
Wie hast Du's mit der Religion? Was Psychotherapeuten antworten
31. Januar
Myotone Erkrankungen
7. Februar
Zur Ideengeschichte des Begriffs der Persönlichkeitsstörung
14. Februar
Hirnaktivierungsstudien mit Gleichspannungspotentialen zur Sprach- und Musikverarbeitung
21. Februar
Leitung: Professor Dr. E. Lungershausen, Professor Dr. B. Neundörfer

Beginn: jeweils 16 Uhr c.t.
Ort: Kleiner Hörsaal im Kopfklinikum, Schwabachanlage 6, Erlangen

Auskunft: Psychiatrische Klinik, Frau Brinkert, Telefon (0 91 31) 85-41 63 oder 41 66; Neurologische Klinik, Frau Wyzgol, Telefon (0 91 31) 85-45 63 oder 45 64

Leserbriefe ...

... sind willkommen. Sie geben die Meinung des Verfassers, nicht der Redaktion oder des Herausgebers wieder.

27. Februar bis 4. März 1995
in München

Psychiatrische Klinik und Poliklinik der Universität München

„EEG-Fortbildungskurs"
Leitung: Professor Dr. J. Kugler, Dr. R. Spatz

Ort: Großer Hörsaal der Psychiatrischen Klinik, Nußbaumstraße 7, 80336 München

Auskunft und Anmeldung: Sekretariat Dr. R. Spatz, Frau Göbl, Anschrift s. o., Telefon (0 89) 51 60-33 21 oder 33 92

Neurologie

Wintersemester 1994/95 in München

Neurologische Klinik und Poliklinik der Technischen Universität München im Klinikum rechts der Isar

„Neurologische Kolloquien"
18. Januar
Probleme der neurologischen Begutachtung
15. Februar
Möglichkeiten des intraoperativen Monitorings
22. Februar
Struktur-Funktionsbeziehungen kognitiver Prozesse
Leitung: Professor Dr. B. Conrad, Professor Dr. A. Weindl

Beginn: 17 Uhr c.t.
Ort: Seminarraum, Möhlstraße 30, 81675 München

Auskunft: Neurologische Klinik, Anschrift s. o., Telefon (0 89) 41 40-46 01
Anmeldung nicht erforderlich

Nuklearmedizin

18. Januar 1995 in München

Nuklearmedizinische Klinik der Universität München im Klinikum Großhadern

„20 Jahre Nuklearmedizin in Großhadern – Schwerpunkte in Diagnostik und Therapie"
Nuklearmedizinische Therapie – Zerebrale Diagnostik – Diagnostik in der Onkologie – Nuklearmedizinische Diagnostik in der Kardiologie

Zeit: 14 bis 18.15 Uhr
Ort: Hörsaaltrakt im Klinikum Großhadern, Marchioninistraße 15, 81377 München

Auskunft: Sekretariat Professor Dr. K. Hahn, Anschrift s. o., Telefon (0 89) 70 95-46 11
Anmeldung nicht erforderlich

---

18. Februar 1995 in München

Nuklearmedizinische Klinik und Poliklinik der Technischen Universität München im Klinikum rechts der Isar

„Radiojodtherapie von Schilddrüsenerkrankungen"
Leitung: Professor Dr. H. R. Langhammer, Professor Dr. M. Schwaiger

Zeit: 9 bis 12.45 Uhr
Ort: Hörsaal A im Klinikum rechts der Isar, Ismaninger Straße 22, 81675 München

Auskunft: Sekretariat der Nuklearmedizinischen Klinik, Frau Harzer, Frau Haberl, Anschrift s. o., Telefon (0 89) 41 40-29 71, Telefax (0 89) 4 18 05-1 41
Anmeldung nicht erforderlich

Kurse im Rahmen der Weiterbildung zum Allgemeinarzt

Veranstalter: Bayerische Landesärztekammer

25. bis 31. März 1995
Kompaktkurs Allgemeinmedizin I (60 Stunden)
Die Höhe der Kurskosten wird ca. 800,– DM betragen und definitiv im Heft 1/1995 des „Bayerischen Ärzteblattes" veröffentlicht. Eine Ermäßigung für Ärztinnen und Ärzte im Praktikum ist leider nicht möglich.
Dieser Kompaktkurs beinhaltet die Blöcke 1, 2, 3, 4, 7 und 9 gemäß der zweiten Auflage des Kursbuches Allgemeinmedizin (erhältlich bei der Bundesärztekammer, Herbert-Lewin-Straße 1, 50931 Köln, Telefon (02 21) 40 04 - 0, ca. 25,– DM).
Es erfolgt eine Zertifizierung am Ende des Kompaktkurses.

10. bis 17. Juni 1995
Kompaktkurs Allgemeinmedizin II (80 Stunden)
Die Höhe der Kurskosten wird ca. 950,– DM betragen und definitiv im Heft 4/1995 des „Bayerischen Ärzteblattes" veröffentlicht. Eine Ermäßigung für Ärztinnen und Ärzte im Praktikum ist leider nicht möglich.
Dieser Kompaktkurs beinhaltet die Blöcke 10, 12, 13, 14, 16 und 17 gemäß der zweiten Auflage des Kursbuches Allgemeinmedizin (erhältlich bei der Bundesärztekammer, Herbert-Lewin-Straße 1, 50931 Köln, Telefon (02 21) 40 04 - 0, ca. 25,– DM).
Es erfolgt eine Zertifizierung am Ende des Kompaktkurses.

Zielgruppe sind ausschließlich Ärztinnen und Ärzte, die den Facharzt für Allgemeinmedizin auf der Basis der in Bayern am 1. Oktober 1993 in Kraft getretenen Weiterbildungsordnung anstreben, die neben einer dreijährigen Mindestweiterbildungszeit den Nachweis eines 240stündigen Kurses Allgemeinmedizin fordert.

Anmeldevoraussetzungen: Approbation als Ärztin oder Arzt bzw. Berufserlaubnis nach § 10 Abs. 4 sowie Abs. 1 Bundesärzteordnung.

Ort: jeweils Ärztehaus Bayern, Mühlbaurstraße 16, München

Anmeldung **ausschließlich schriftlich**: Bayerische Landesärztekammer (Frau Keller), Mühlbaurstraße 16, 81677 München, Telefon (089) 41 47-2 09

Onkologie

19. Januar 1995 in Oberaudorf

Onkologische Klinik Bad Trissl im Tumorzentrum München an den Medizinischen Fakultäten der Universität München und der Technischen Universität München

„Interdisziplinäres Konsilium mit Fallbesprechungen"
Leitung: Privatdozent Dr. Ch. Clemm, Professor Dr. H. Ehrhart

Beginn: 14 Uhr s. t.
Ort: Konferenzraum in der Onkologischen Klinik Bad Trissl, Bad Trissl-Straße 73, 83080 Oberaudorf

Auskunft und Anmeldung: Sekretariat der Onkologischen Klinik Bad Trissl, Anschrift s. o., Telefon (0 80 33) 2 02 85, nach Anmeldung besteht die Möglichkeit der Vorstellung von Problempatienten teilnehmender Ärzte

Psychiatrie

Wintersemester 1994/95 in München

Psychiatrische Klinik und Poliklinik, Klinikum Innenstadt der Universität München

„Wissenschaftliche Kolloquien"
9. Januar
Schlafregulatorische Veränderungen bei psychiatrisch Erkrankten: Diagnose – State- oder Trait-Marker?
23. Januar
Psychopharmaka-Forschung früher und heute
6. Februar
Arzneimittelinteraktionen von selektiven Serotonin-Aufnahmehemmern
20. Februar
Sexuelle Störungen bei psychiatrischen Patienten in ambulanter Betreuung
Leitung: Professor Dr. H.-J. Möller, Privatdozent Dr. Dr. P. Hoff

Beginn: 16 Uhr s. t.
Ort: Bibliothek der Psychiatrischen Klinik (Altbau), Nußbaumstraße 7/II, 80336 München

Auskunft: Privatdozent Dr. Dr. P. Hoff, Anschrift s. o., Telefon (0 89) 51 60-0
Anmeldung nicht erforderlich

Radiologische Diagnostik

19. Januar, 16. Februar und 16. März 1995 in Hof

Klinikum Hof, Radiologisches Institut

Radiologische Veranstaltungsreihe: „Klinische und radiologische Aspekte"
19. Januar
Hüftgelenkserkrankungen: Röntgen – Nuklearmedizin – CT – NMR
16. Februar
Schilddrüsenerkrankungen: Diagnostik – Therapie
16. März
Lebererkrankungen: Nuklearmedizin – Ultraschall – CT – NMR
Leitung: Dr. E. Vielhauer

Beginn: jeweils 20.15 Uhr
Ort: Demonstrationsraum im Klinikum Hof, Eppenreuther Straße 9, 95032 Hof

Auskunft: Sekretariat Dr. E. Vielhauer, Anschrift s. o., Telefon (0 92 81) 98-22 60 oder 22 61

---

25. bis 29. Januar 1995 in Garmisch-Partenkirchen

Institut für Radiologische Diagnostik der Universität München im Klinikum Großhadern in Zusammenarbeit mit dem Department of Diagnostic Radiology, National Institutes of Health (NIH), Bethesda/USA und dem Department of Radiology, University of California (UCSF), San Francisco/USA

„6. Internationales Kernspintomographie Symposium MR '95"
Hirn – Rückenmark / Muskuloskelettales System / Lunge – Herz – MR-Angiographie / Pädiatrie – HNO / Abdomen – Spektroskopie / Technische Entwicklungstrends / Works in Progress
Alle Vorträge in deutscher und englischer Simultanübersetzung
Am 24./25. Januar 1995 findet ein Grundkurs Kernspintomographie nach den Richtlinien der KVB statt.
Leitung: Professor Dr. Dr. h. c. J. Lissner

Ort: Kongreßhaus, Richard-Strauß-Platz 1, Garmisch-Partenkirchen

Auskunft und Anmeldung: Privatdozent Dr. M. Seiderer, Frau B. Soika-Sichler, Marchioninistraße 15, 81377 München, Telefon (0 89) 70 95-46 20, Telefax (0 89) 70 95-46 08

Rheumatologie

11. Januar 1995 in Regensburg

Klinik und Poliklinik für Innere Medizin I, Rheumatologie/Klinische Immunologie im Klinikum der Universität Regensburg in Zusammenarbeit mit dem Rheumazentrum Bad Abbach

Rheumatologisches Kolloquium: „Immungenetische Aspekte bei rheumatischen Erkrankungen"
Leitung: Professor Dr. B. Lang

Zeit: 17.30 bis 19 Uhr
Ort: Seminarraum der Medizinischen Klinik I, Ebene 3, B 2, Raum 59, Franz-Josef-Strauß-Allee 11, 93053 Regensburg

Auskunft und Anmeldung: Sekretariat Professor Dr. B. Lang, Anschrift s. o., Telefon (09 41) 9 44-70 17 oder Koordinationsbüro Rheumazentrum Bad Abbach, Telefon (0 94 05) 18-24 27

---

28. Januar 1995 in Bad Abbach

Rheuma-Zentrum Bad Abbach, I. und II. Medizinische Klinik

Bad Abbacher Wintersymposium: „Arthrose – Entstehung und Behandlung"
Leitung: Professor Dr. H. Menninger, Professor Dr. H. Müller-Faßbender

Zeit: 9 Uhr s. t. bis 13.30 Uhr
Ort: Kurhaus, Bad Abbach

Auskunft und Anmeldung: Sekretariat Professor Dr. H. Müller-Faßbender, Rheuma-Zentrum, 93077 Bad Abbach, Telefon (0 94 05) 18-23 61, Telefax (0 94 05) 18-29 10

48. Bayerischer Ärztetag
vom 13. bis 15. Oktober 1995 in Erlangen

Sonographie

13. bis 15. und 20. bis 22. Januar 1995 in München

Orthopädische Kliniken der Universität München

„Sonographie der Säuglingshüfte"
Grund- und Aufbaukurs nach der Ultraschall-Vereinbarung der KBV vom 10. 2. 1993
Leitung: Dr. J. Haus, Privatdozent Dr. B. Heimkes, Dr. M. Nager

Ort: Hörsaaltrakt und Orthopädische Poliklinik im Klinikum Großhadern, Marchioninistraße 15, 81377 München

Auskunft und Anmeldung: Sekretariat Professor Dr. H. J. Refior, Anschrift s.o., Telefon (0 89) 70 95-27 60

---

18. bis 21. Januar und 22. bis 25. Februar 1995 in Bad Kissingen

St. Elisabeth-Krankenhaus Bad Kissingen, Innere Abteilung

„Ultraschall Innere Medizin" – Nach der Ultraschall-Vereinbarung der KBV vom 10. 2. 1993
18. bis 21. Januar
Grundkurs
22. bis 25. Februar
Aufbaukurs
Leitung. Dr. F. Schwanghart

Ort: St. Elisabeth-Krankenhaus, Kissinger Straße 150, 97688 Bad Kissingen
Teilnahmegebühr: 450,- DM pro Kurs
Begrenzte Teilnehmerzahl

Auskunft und Anmeldung: Sekretariat Dr. F. Schwanghart, Frau Heilmann, Anschrift s. o., Telefon (09 71) 8 05-3 40

---

18. Januar 1995 in Regensburg

Klinik und Poliklinik für Innere Medizin I, Klinikum der Universität Regensburg

Vortrag: „Sonographische Diagnostik bei diffusen Lebererkrankungen – neuere Entwicklungen"
Leitung: Professor Dr. J. Schölmerich, Dr. C. Ballé, Privatdozent Dr. V. Gross

Beginn: 19 Uhr
Ort: Großer Hörsaal, Klinikum der Universität Regensburg, Franz-Josef-Strauß-Allee 11, 93053 Regensburg

Auskunft und Anmeldung: Klinik und Poliklinik für Innere Medizin I, Anschrift s.o., Telefon (09 41) 9 44-70 14

20./21. Januar 1995 in München

Stiftsklinik Augustinum München

„Abschlußkurs Abdomen und Retroperitoneum"
Nach der Ultraschall-Vereinbarung der KBV vom 10. 2. 1993
Leitung: Dr. N. Frank

Beginn: 20. Januar, 9 Uhr
Ort: Theatersaal Augustinum, Wolkerweg 16, 81375 München
Teilnahmegebühr: 300,– DM
Begrenzte Teilnehmerzahl

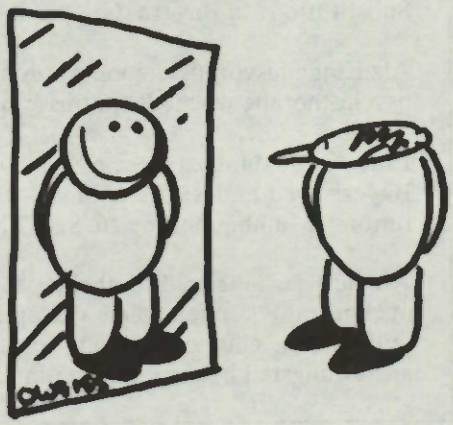
Auskunft und Anmeldung: Chefarztsekretariat Dr. N. Frank, Anschrift s. o., Telefon (0 89) 70 97-1 51

---

23. bis 25. Januar und 13. bis 17. Februar 1995 in Erlangen

Ultraschall-Schule Erlangen an der Medizinischen Klinik I mit Poliklinik der Universität Erlangen-Nürnberg

„Ultraschall Innere Medizin"
Nach der Ultraschall-Vereinbarung der KBV vom 10. 2. 1993
23. bis 25. Januar
Abschlußkurs
Ort: Ultraschallabteilung der Medizinischen Klinik I, Krankenhausstraße 12, 91054 Erlangen
13. bis 17. Februar
Grundkurs



Ort: Hotel Bayerischer Hof, Erlangen
Leitung: Dr. E. Günter

Teilnahmegebühr: Abschlußkurs 500,– DM; Grundkurs 800,– DM
Begrenzte Teilnehmerzahl

Auskunft und Anmeldung: Ultraschallabteilung der Medizinischen Klinik I, Anschrift s.o., Telefon (0 91 31) 85-34 45

---

26. bis 28. Januar 1995 in München

Städtisches Krankenhaus München-Harlaching, III. Medizinische Abteilung

„Doppler-Echokardiographiekurs"
Grundkurs nach der Ultraschall-Vereinbarung der KBV vom 10. 2 .1993
Leitung: Dr. C. Kirscheneder, Dr. Reuschel-Janetschek, Dr. W. Scheinpflug, Privatdozent Dr. W. Zwehl

Ort: Hörsaal des Krankenhauses für Naturheilweisen (Klinikgelände des Krankenhauses Harlaching), Sanatoriumsplatz 2, 81545 München
Begrenzte Teilnehmerzahl, telefonische Anmeldung erforderlich

Auskunft und Anmeldung: Sekretariat der III. Medizinischen Abteilung, Anschrift s. o., Telefon (0 89) 62 10-2 73

4./5. Februar 1995 in Freyung

Klinik Bavaria-Wolfstein, Orthopädische Abteilung

„Freyunger Ultraschallkurse des Haltungs- und Bewegungsapparates"
Nach der Ultraschall-Vereinbarung der KBV vom 10. 2. 1993
4./5. Februar
Grundkurs, incl. Säuglingshüfte
20./21. Mai Terminänderung
Aufbaukurs
11./12. November
Abschlußkurs
Leitung: Dr. J. Hinzmann, Dr. P. Kupatz

Ort: Klinik Bavaria-Wolfstein, Geyersberg 25, 94078 Freyung

Auskunft und Anmeldung: Sekretariat der Orthopädischen Abteilung, Frau Kobler, Anschrift s. o., Telefon (0 85 51) 5 80-8 13

8. bis 11. Februar 1995 in Regensburg

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, I. Medizinische Klinik und II. Medizinische Klinik

„Internistische Sonographie"
Aufbaukurs nach der Ultraschall-Vereinbarung der KBV vom 10. 2. 1993

Leitung: Professor Dr. Th. Gain, Professor Dr. K.-H. Wiedmann

Beginn: 8. Februar, 10 Uhr; Ende: 11. Februar, ca. 13 Uhr
Ort: Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Prüfeninger Straße 86, 93049 Regensburg
Teilnahmegebühr: 650,– DM
Begrenzte Teilnehmerzahl

Auskunft und Anmeldung: Sekretariat der I. Medizinischen Klinik, Anschrift s. o., Telefon (09 41) 3 69-20 01

---

17. bis 19. Februar 1995 in München

Orthopädische Klinik und Poliklinik der Technischen Universität München im Klinikum rechts der Isar

Sonographie des Stütz- und Bewegungsapparates und der Säuglingshüfte
Grundkurs nach der Ultraschall-Vereinbarung der KBV vom 10. 2. 1993
Leitung: Dr. I. Schittich, Dr. R. Burgkart

Beginn: 17. Februar, 15 Uhr; Ende: 19. Februar, 13 Uhr
Ort: Orthopädische Poliklinik im Klinikum rechts der Isar, Ismaninger Straße 22, 81675 München
Teilnahmegebühr: 400,– DM
Begrenzte Teilnehmerzahl

Auskunft und Anmeldung: Orthopädische Poliklinik, Frau Tausend, Anschrift s. o., Telefon (0 89) 41 40-22 83

24./25. Februar 1995 in Nürnberg

Klinikum Nürnberg Süd, Neurologische Klinik in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin

„Duplexsonographie (einschließlich Farbkodierung) in Kombination mit CW-Dopplersonographie der extrakraniellen hirnversorgenden Gefäße"
Abschlußkurs nach der Ultraschall-Vereinbarung der KBV vom 10. 2. 1993
Leitung: Dr. G. Berger

Beginn: 24. Februar, 13 Uhr; Ende: 25. Februar, 13 Uhr
Ort: Abteilung für klinische Neurophysiologie der Neurologischen Klinik, Breslauer Straße 201, 90471 Nürnberg
Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich

Auskunft und Anmeldung: Sekretariat der Abteilung für klinische Neurophysiologie, Anschrift s. o., Telefon (09 11) 3 98-51 68

---

1. bis 4. März 1995 in München

Kinderchirurgische Klinik im Dr. von Haunerschen Kinderspital der Universität München

„Aufbaukurs über die abdominelle Sonographie des Kindes"
Nach der Ultraschall-Vereinbarung der KBV vom 10. 2. 1993
Leitung: Privatdozent Dr. St. Kellnar, Dr. A. Trammer, Dr. A. Heger

Ort: Großer Hörsaal im Haunerschen Kinderspital, Lindwurmstraße 4, 80337 München
Teilnahmegebühr: 500,– DM
Begrenzte Teilnehmerzahl

Auskunft und Anmeldung: Privatdozent Dr. St. Kellnar, Anschrift s. o., Telefon (0 89) 51 60-31 45, Telefax (0 89) 51 60-47 26

---

2. bis 4. und 6. bis 10. März 1995 in Würzburg

Medizinische Poliklinik der Universität Würzburg

„Ultraschalldiagnostik auf dem Gebiet der Inneren Medizin"
Nach der Ultraschall-Vereinbarung der KBV vom 10. 2. 1993
2. bis 4. März: Abschlußkurs

Basisqualifikation „Methadon-Substitution"

am 7./8. April und 28./29. April 1995 in München

Veranstalter: Bayerische Landesärztekammer und Kassenärztliche Vereinigung Bayerns

Ort: Ärztehaus Bayern, Mühlbaurstraße 16, München

Freitag, 7. April 1995, 14 bis 18 Uhr: (öffentlich und Seminar)
Samstag, 8. April 1995, 9 bis 17 Uhr: (Seminar)
Freitag, 28. April 1995, 14 bis 18 Uhr: (öffentlich und Seminar)
Samstag, 29. April 1995, 9 bis 17 Uhr: (Seminar)

Das 23stündige Seminar stellt entsprechend den Richtlinien über die Einführung neuer Untersuchungs- und Behandlungsmethoden die Voraussetzung für den Erwerb des Qualifikationsnachweises zur „Methadon-Substitution" in Bayern dar.

Als Eingangsvoraussetzung werden fünf ärztliche Berufsjahre gefordert, psychotherapeutische Kenntnisse sind erwünscht.

Eine Anmeldung zu diesem Seminar ist **nur schriftlich** möglich bei: Bayerische Landesärztekammer – Basisqualifikation „Methadon-Substitution", Mühlbaurstraße 16, 81677 München.

An den jeweiligen öffentlichen Fortbildungsveranstaltungen (Freitagnachmittag) können auch weitere interessierte Ärztinnen und Ärzte teilnehmen, eine Anmeldung hierfür ist nicht notwendig. Dieser Veranstaltungsteil ist auch für Ärztinnen und Ärzte im Praktikum geeignet.

6. bis 10. März: Grundkurs
Leitung: Dr. M. Jenett

Zeit: täglich 9 bis 18 Uhr
Ort: Hörsaal der Medizinischen Poliklinik, Klinikstraße 8, 97070 Würzburg
Teilnahmegebühr: Grundkurs: 700,– DM (AiPs: 400,– DM); Abschlußkurs: 400,– DM
Begrenzte Teilnehmerzahl

Auskunft und Anmeldung (schriftlich): Dr. M. Jenett, Anschrift s. o.

11./12. März 1995 in Erlangen

Klinik und Poliklinik für Hals-Nasen-Ohrenkranke der Universität Erlangen-Nürnberg

„Fortbildungsseminar A- und B-Scan-Sonographie der Kopf-Hals-Region"
Aufbaukurs nach der Ultraschall-Vereinbarung der KBV vom 10. 2. 1993
Leitung: Privatdozent Dr. H. Iro

Ort: HNO-Universitätsklinik, Waldstraße 1, 91054 Erlangen
Teilnahmegebühr: 450,– DM
Begrenzte Teilnehmerzahl

Auskunft und Anmeldung: Sekretariat Privatdozent Dr. H. Iro, Anschrift s. o., Telefon (0 91 31) 85-37 92 oder -36 28, Telefax (0 91 31) 85-38 33

---

22. bis 25. März 1995 in München

Städtisches Krankenhaus München-Harlaching, III. Medizinische Abteilung

„Echokardiographie-Aufbaukurs"
Nach der Ultraschall-Vereinbarung der KBV vom 10. 2. 1993
Leitung: Dr. C. Kirscheneder, Dr. W. Scheinpflug, Dr. E. Reuschel-Janetschek, Privatdozent Dr. W. Zwehl

Ort: Hörsaal des Krankenhauses für Naturheilweisen (Klinikgelände des Städtischen Krankenhauses Harlaching), Sanatoriumsplatz 2, 81545 München
Begrenzte Teilnehmerzahl

Auskunft und Anmeldung (erforderlich): Sekretariat der III. Medizinischen Abteilung, Anschrift s. o., Telefon (0 89) 62 10-2 73

Sportmedizin

27. bis 29. Januar 1995 in Erlangen

Sportmedizinische Abteilung der Medizinischen Klinik II mit Poliklinik der Universität Erlangen-Nürnberg

„EKG-Kurs für Sportärzte"
Grundlagen der Elektrokardiographie – EKG-Befunde bei Sportaktiven – Rhythmus- und Leitungsstörungen – Der klinische Fall
Zur Erlangung der Zusatzbezeichnung „Sportmedizin" werden 15 Stunden Theorie und 5 Stunden Praxis angerechnet.
Leitung: Professor Dr. W. Hilmer

Beginn: 27. Januar, 15 Uhr; Ende: 29. Januar, 13 Uhr
Ort: Hörsaal des Sportzentrums, Gebbertstraße 123, Erlangen
Teilnahmegebühr: 125,– DM

Auskunft und Anmeldung: Sportmedizinische Abteilung, Frau Bergmann, Maximiliansplatz 1, 91054 Erlangen, Telefon (0 91 31) 85-37 02 (14 bis 15 Uhr)

---

5. bis 11. März 1995 in Oberstdorf

Fachklinik für Orthopädie und Rheumatologie der LVA Schwaben, Oberstdorf

Sportmedizinisches Seminar: „Wintersportmedizin in der Praxis"
Theorie: Prävention, Diagnostik, Therapie und Rehabilitation (Trainingstherapie) im Wintersport – Orthopädische, traumatologische und internistische Aspekte der folgenden Sportarten: Alpiner Skilauf, Skilanglauf, Skispringen, Eiskunstlauf, Eishockey, Curling
Praxis: Alpine Skikurse, Langlaufkurse, Snowboard, Eiskunstlauf, Gymnastik, Schwimmen, Skitourenlauf
Zur Erlangung der Zusatzbezeichnung „Sportmedizin" werden 20 Stunden Theorie und 25 Stunden Praxis angerechnet.
Leitung: Dr. H. Rohde

Ort: Orthopädische Fachklinik, Wasachstraße 41, 87561 Oberstdorf

Auskunft und Anmeldung: Orthopädische Fachklinik Oberstdorf, Anschrift s. o., Telefon (0 83 22) 9 10-1 07, Telefax (0 83 22) 9 10-1 71

Strahlentherapie

16. Januar 1995 in München

Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie und Radiologische Onkologie der Technischen Universität München im Klinikum rechts der Isar

Radioonkologisches Kolloquium: „Experimentelle Untersuchung menschlicher Plattenepithelkarzinome in Nacktmäusen"
Leitung: Professor Dr. M. Molls, Privatdozent Dr. H. J. Feldmann

Beginn 18 Uhr c. t.
Ort: Hörsaal B im Klinikum rechts der Isar, Ismaninger Straße 22, 81675 München

Auskunft: Privatdozent Dr. H. J. Feldmann, Klinik für Strahlentherapie, Anschrift s. o., Telefon (0 89) 41 40-45 01

19. Interdisziplinäres Forum der Bundesärztekammer

vom 11. bis 14. Januar 1995 in Köln

AiP-geeignet

Thema: „Fortschritt und Fortbildung in der Medizin"

Auskunft und Anmeldung: Bundesärztekammer, Herbert-Lewin-Straße 1, 50931 Köln, Telefon (02 21) 40 04 - 2 23 oder 2 24, Telefax (02 21) 40 04 - 3 88

Allgemeine Fortbildung

Lehrgang zum Rückenschulleiter

nach den Richtlinien des Bundesverbandes Deutscher Rückenschulen e. V.

vom 9. bis 15. Januar 1995 in München

Veranstalter: Abteilung für Physikalische Medizin und Medizinische Rehabilitation des Städtischen Krankenhauses München-Bogenhausen in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Deutscher Rückenschulen

Ort: Städtisches Krankenhaus München-Bogenhausen, Englschalkinger Straße 77, 81925 München
Teilnahmegebühr: 960,– DM; Mitglieder des Bundesverbandes 800,– DM

Auskunft und Anmeldung: Privatdozent Dr. G. T. Werner, Anschrift s. o., Telefon (089) 9270-2397 oder 2578

Weiterbildungskurse zur Erlangung der Zusatzbezeichnung Naturheilverfahren

Veranstalter: Kneipp-Bund e. V.

Leitung: Dr. F. Milz, Memmingen

Termine:
18. bis 22. Januar 1995 (Kurs 1)
25. bis 29. Januar 1995 (Kurs 2)
1. bis 5. Februar 1995 (Kurs 3)
8. bis 12. Februar 1995 (Kurs 4)

4. bis 8. Oktober 1995 (Kurs 1)
11. bis 15. Oktober 1995 (Kurs 2)
18. bis 22. Oktober 1995 (Kurs 3)
25. bis 29. Oktober 1995 (Kurs 4)

Teilnahmegebühr: 520,– DM pro Kurs; 450,– für AiPs und arbeitslose Ärzte

Kursbegleitend finden abends Veranstaltungen zu folgenden Themen statt:
Manuelle Medizin (während Kurs 1 und 3)
18. bis 22. Januar oder 4. bis 8. Oktober 1995
1. bis 5. Februar oder 18. bis 22. Oktober 1995

Workshop Chirotherapie (während Kurs 2 und 4)
25. bis 29. Januar oder 11. bis 15. Oktober 1995
8. bis 12. Februar oder 25. bis 29. Oktober 1995

Autogenes Training (während Kurs 4)
8. bis 12. Februar oder 25. bis 29. Oktober 1995

Rückenschule (während Kurs 1)
18. bis 22. Januar oder 4. bis 8. Oktober 1995

Auskunft und Anmeldung: Ärztliches Fortbildungszentrum an der Sebastian-Kneipp-Akademie, Adolf-Scholz-Allee 6-8, 86825 Bad Wörishofen, Telefon (08247) 30 02 - 1 56

„Sonographie der Stütz- und Bewegungsorgane" in München

gemäß § 6 KBV-Richtlinien

Veranstalter: Münchner Arbeitsgruppe orthopädische Sonographie

Leitung: Dr. N. Hien, Dr. W. Heltzel, beide München

10. bis 12. März 1995
Grundkurs
29. September bis 1. Oktober 1995
Aufbaukurs
24./25. November 1995
Abschlußkurs

Sonographie der Stütz- und Bewegungsorgane mit besonderer Berücksichtigung der Gelenkinstabilitäten.
Teilnahme nur nach Voranmeldung

Auskunft und Anmeldung: Frau Völkl, Friedrichshafener Straße 11, 81243 München, Telefon (0 89) 8 34 40 25

Kompaktkurs

Ärztliche Dokumentation von Diagnosen und Operationen

vom 9. bis 11. März 1995 in München

Mit der Einführung von Fallpauschalen und Sonderentgelten gewinnt die effiziente Verschlüsselung von sogenannten Prozeduren und Operationen besondere Bedeutung. Kolleginnen und Kollegen mit ärztlicher Berufserfahrung in Verbindung mit Kenntnissen der neuen Verschlüsselungs-Systeme eröffnet sich hier ein zukunftsorientiertes Tätigkeitsfeld.

Das Institut für medizinische Statistik und Epidemiologie der Technischen Universität München veranstaltet gemeinsam mit der Bayerischen Landesärztekammer hierzu einen Modellkurs „Ärztliche Dokumentation von Diagnosen und Operationen" vom Donnerstag, den 9. März 1995, 9 Uhr, bis Samstag, den 11. März 1995, 15 Uhr.

Voraussetzungen zur Teilnahme am Kurs: Ärztliche Approbation oder Berufserlaubnis nach § 10 Bundesärzteordnung

Veranstaltungsort: Ärztehaus Bayern, Mühlbaurstraße 16, München

Maximale Teilnehmerzahl: 12

Kursgebühr: 350,– DM (einschließlich Mittagessen und Getränke)

Ausschließlich schriftliche Anmeldung (registriert in der Reihenfolge des Eingangs) unter dem Stichwort „Kompaktkurs Dokumentation" an: Bayerische Landesärztekammer, Mühlbaurstraße 16, 81677 München

Sonographie-Kurse „Stütz- und Bewegungsorgane" in München

gemäß KBV-Richtlinien

Veranstalter: Arbeitskreis Sonographie in der Orthopädie, München

Leitung: Dr. L. Löffler, Dr. H. Sperber, beide München

27. bis 29. Januar 1995
Grundkurs
31. März bis 2. April 1995
Aufbaukurs
25./26. November 1995
Abschlußkurs

Auskunft und Anmeldung: Frau Behr, Bonner Platz 1, 80803 München, Telefon (0 89) 3 00 55 40, Telefax (0 89) 3 00 56 41

Internationaler interdisziplinärer Seminarkongreß für ärztliche Fortbildung

vom 23. bis 27. Februar 1995 in Bad Reichenhall

AiP-geeignet

Veranstalter: Berufsverband Deutscher Internisten e. V. in Zusammenarbeit mit dem Marburger Bund, Landesverband Bayern

Ort: Kurgastzentrum, Bad Reichenhall

Auskunft und Anmeldung: Kongreßabteilung des Bdl, Schöne Aussicht 5, 65193 Wiesbaden, Telefon (06 11) 59 03 82

Weiterbildungsseminar für Ärzte, Krankengymnasten, Sportpädagogen, Sport- und Gymnastiklehrer

am 28. Januar 1995 in München

Thema: Rückenschule – Arbeitsmedizin/Ergonomie – Arbeitsplatzgestaltung – Parcours

Teilnahmegebühr: 120,– DM, für BdR-Mitglieder 80,– DM
Zeit und Ort: 9 bis 18 Uhr – Hörsaal im Städtischen Krankenhaus München-Bogenhausen, Englschalkinger Straße 77, München
Begrenzte Teilnehmerzahl

Auskunft und Anmeldung: Bundesverband der deutschen Rückenschulen, Rosenheimer Straße 53, 83043 Bad Aibling, Telefon (0 80 61) 59 00, Telefax (0 80 61) 59 71 oder 33 97

Veranstaltungen der Telos Gesellschaft für Psychotherapie, Beratung und Weiterbildung 1995

Kissinger Psychotherapiewoche
27. April bis 1. Mai 1995
Thema: Borderline – ein gesellschaftliches und klinisches Phänomen

2jährige Weiterbildung in tiefenpsychologischer Beratung und Familientherapie
Beginn: Frühjahr 1995 in Bad Kissingen, München und Weimar

3jährige Weiterbildung in analytischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie
Beginn: Herbst 1995 in Bad Kissingen

Theorieseminare für Zusatzbezeichnung „Psychotherapie"
Beginn: Frübjahr 1995 in Bad Kissingen

Theorie- und Methodenseminare für psychosomatische Grundversorgung
Beginn: Frühjahr 1995 in Bad Kissingen

Analytische Selbsterfahrungsgruppe und Balint-Gruppen
Beginn: Frühjahr 1995 in München, Bad Kissingen und Weimar

Encouraging-Training nach dem Schoenaker-Konzept
Beginn: Frühjahr 1995 in München

Auskunft: Telos Gesellschaft, Kindermannstraße 9, 80637 München, Telefon (0 89) 15 28 55

Supervisionsseminar für tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie

Fortlaufendes Kontrollseminar für Psychotherapeuten, die ihre tiefenpsychologisch fundierten und analytischen Psychotherapien, auch Behandlungen im Rahmen der Weiterbildung, in einer Gruppe supervidieren wollen.

Das Seminar findet kontinuierlich mittwochs von 19.15 bis 20.45 Uhr statt.
Leiter: Dr. E. Künzler (von der Bayerischen Landesärztekammer als Ausbildungstherapeut anerkannt)

Ort: Schiltbergerstraße 6, 82166 Gräfelfing-Lochham
Seminargebühr: 60,– DM

Auskunft und Anmeldung: Dr. E. Künzler, Anschrift s. o., Telefon (0 89) 8 34 68 30 (Dienstag, Mittwoch, Freitag von 14 bis 14.30)

Interdisziplinärer Fortbildungskongreß

vom 8. bis 15. April 1995 in Lindau

AiP-geeignet

Veranstalter: Deutsche Akademie für Medizinische Fortbildung und Umweltmedizin in Zusammenarbeit mit der Bundesärztekammer und der Österreichischen Ärztekammer

Leitung: Professor Dr. H. J. Rheindorf, Professor Dr. Dr. h. c. E. Kuntz

Thema: Bewährtes und Neues in Diagnostik und Therapie – Praxisbezogene Seminare – Praktische Kurse

Auskunft und Anmeldung: Deutsche Akademie für Medizinische Fortbildung und Umweltmedizin, Carl-Oelemann-Weg 7, 61231 Bad Nauheim, Telefon (0 60 32) 22 14, Telefax (0 60 38) 22 16

98. Deutscher Ärztetag

vom 23. bis 27. Mai 1995 in Stuttgart

Leserforum

Zur Nachahmung empfohlen

Eine Veranstaltung des ÄKV Bamberg

Während des Bayerischen Ärztetages in Rosenheim wurde das Problem der Ausbildung unserer Helferinnen angesprochen. Es zeigte sich, daß die Ausbildung unserer Azubis intensiviert und der Kenntnisstand der ausbildenden Kolleginnen und Kollegen bezüglich der Rechtsfragen zur Ausbildung verbessert werden sollte. Leider wurde die Diskussion dann doch nicht fortgesetzt. Deshalb fühlen wir uns genötigt, Ihnen kurz unsere eigenen Erfahrungen auf diesem Gebiet mitzuteilen.

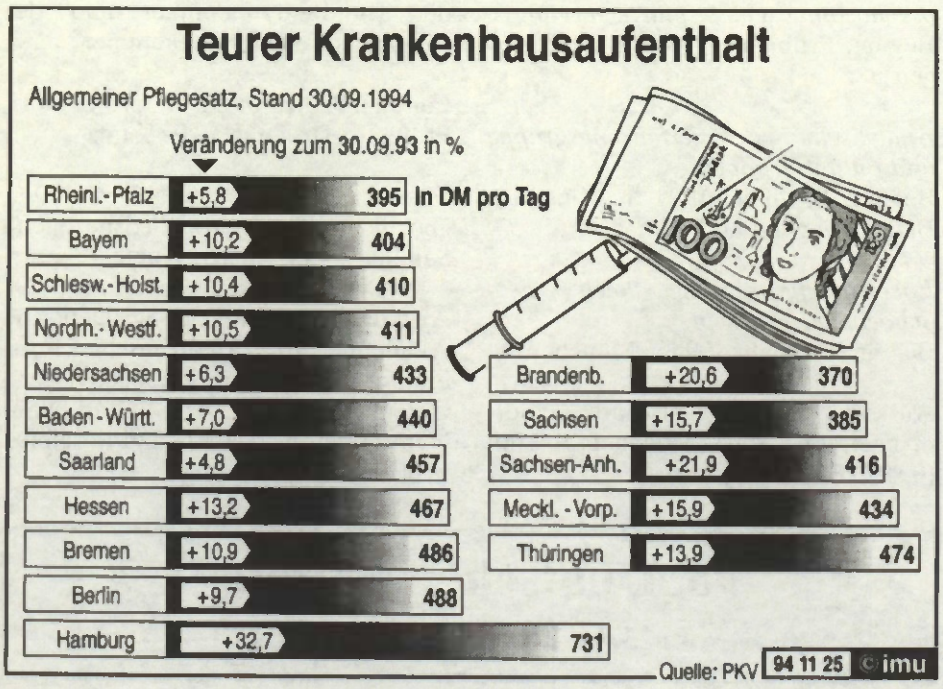
Im Ärztlichen Kreisverband Bamberg wurde am 8. Oktober 1994 ein „Seminar für ausbildende Ärztinnen und Arztfrauen" gleichsam als Pilotprojekt durchgeführt. Angeregt von einigen jungen Arztfrauen („aber ohne männliche Teilnehmer, sonst trauen wir uns nicht zu diskutieren!"), von unserer Geschäftsleitung aufgegriffen und von der Ärztekammer auch rasch in die Tat umgesetzt, war diese Samstagveranstaltung ein voller Erfolg.

Fragen der Ausbildung, aber auch tarifrechtliche Probleme wurden erörtert. Ausbildungsvertrag und Kündigung, Ausbildungsplan und Ausbildungsnachweis, Arbeitszeit und Berufsschule, Zeugnis, Jugendarbeitsschutzgesetz usw. nahmen in der Diskussion einen breiten Raum ein. Es bestätigte sich wieder, daß die Ausbildung der Arzthelferinnen weit weniger von den Praxisinhabern durchgeführt wird als vielmehr – wie auch die Gehalts- und Freizeitprobleme – Sache der Arztfrauen ist.

Unsere Befürchtung, daß die Dauer der Veranstaltung und die Vielzahl der Themen zu einer gewissen Müdigkeit führen würden, bewahrheitete sich nicht. Im Gegenteil: gerade auch die Nachmittagsthemen wie „Erstellen des Ausbildungsplans" und „Führen des Ausbildungsnachweises" fanden lebhaftes Interesse.

Der Referent der Ärztekammer, dem wir an dieser Stelle nochmals recht herzlich danken wollen, führte souverän durch die Tagung und das von ihm zur Verfügung gestellte Informationsmaterial erwies sich als sehr hilfreich. Die 30 Teilnehmerinnen dankten es und waren an einer Fortführung dieser Gespräche interessiert.

Dr. med. C. Sebald, 1. Vorsitzender ÄKV Bamberg, Hainstraße 1, 96047 Bamberg



Schnell informiert

Christina-Barz-Preis

Das Kuratorium der Stiftung hat beschlossen, im Jahr 1995 zwei Christina-Barz-Preise auszuschreiben. Der Christina-Barz-Forschungspreis wird wie in den Vorjahren für hervorragende wissenschaftliche Arbeiten zum Themenkreis „Früherkennung und Verlauf bulimisch-anorektischer Verhaltensweisen" vergeben und mit 40 000,– DM dotiert. Zusätzlich wird der Christina-Barz-Förderpreis für promovierte Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler, die auf dem Gebiet der „Früherkennung und des Verlaufs bulimisch-anorektischer Verhaltensweisen" arbeiten, vergeben und wird ebenfalls mit 40 000,– DM dotiert. Er ist für einen einjährigen Forschungsaufenthalt an einer ausländischen Klinik oder Forschungsinstitution bestimmt. – Einsendeschluß: 31. März 1995.

Auskunft: Christina-Barz-Stiftung im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e. V., Frau Dr. M. Frühwald, Barkhovenallee 1, 45239 Essen

Hermann-Emminghaus-Preis 1995

Der Hermann-Emminghaus-Preis wird für hervorragende wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendpsychiatrie verliehen. Er besteht aus der Hermann-Emminghaus-Medaille und einer Dotation von 5000,– DM.

Für die Verleihung des Preises können sich Autoren bewerben oder vorgeschlagen werden, die grundlegende wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der Diagnostik, der Prognose oder der Therapie psychischer Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter geleistet haben.

Einsendungen bis spätestens 15. März 1955 erbeten an Professor Dr. G. Nissen, em. Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie der Universität Würzburg, Anne-Frank-Straße 9, 97082 Würzburg.

Arzt, Patient und Pharmaindustrie

Konsequenzen aus dem GSG

Seit dem 1. Januar 1993 müssen Pharma-Industrie, Ärzte, Apotheker, Krankenhäuser und die Patienten in Deutschland mit dem Gesundheitsstrukturgesetz (GSG) leben. Der Rahmen für das Gesundheitswesen und damit auch für die pharmazeutische Industrie in Deutschland hat sich inshesondere durch diesen Eingriff der Administration fundamental und nachhaltig negativ verändert.

Die Preisgestaltung ist durch staatliche Eingriffe direkt und indirekt eingeschränkt. Der Arzneimittelhereich ist in den Augen vieler Politiker und Funktionäre zu einer Manövriermasse zur Konsolidierung der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) geworden. Dazu kommen Bedenken der Ärzteschaft, durch Überziehen des verordneten, aber für den einzelnen nicht durchschauharen Budgets in Regreß genommen zu werden.

Das Verordnungsverhalten hat sich dadurch deutlich geändert. Der Kostenaspekt steht plötzlich vor dem Nutzenaspekt der Arznei. Schlußendlich droht die ärztliche Therapiefreiheit dem dirigistischen Prinzip zum Opfer zu fallen. Die Verschreibung eines Arzneimittels orientiert sich also zur Zeit nicht ausschließlich an seinem therapeutischen Nutzen und an seiner Wirtschaftlichkeit im allgemeinen, sondern auch an einem eventuellen Einfluß auf das persönliche Einkommen des behandelnden Arztes.

Der Umsatz der von der GKV in den alten Bundesländern erstatteten Arzneimittel lag 1993 bereits im ersten Halbjahr fast 2 Mrd. DM unter dem budgetierten Ansatz. Es hat sich gezeigt, daß in der Schlußahrechnung 1993 die gegenüber 1992 bereits um 3 Mrd. DM niedrigere Budgetfestsetzung auf 23,9 Mrd. DM um weitere 2,2 Mrd. DM unterschritten wurde, so daß innerhalb eines Jahres der Pharmamarkt und die Arzneimittelindustrie eine Erlösreduktion von mehr als 4 Mrd. DM verkraften mußten. Auch für 1994 zeigen die bisher vorliegenden Resultate, daß das Gesamt-Arzneimittelbudget voraussichtlich wiederum unterschritten werden wird.

Generika - eine Lösung?

Generika sind aus dem Pharmaalltag nicht mehr wegzudenken. Allerdings darf nicht in Vergessenheit geraten, daß Generika mit ihren niedrigen Preisen in der Regel nicht zur Finanzierung der Forschung für neue, innovative Pharmaka beitragen. Billige Generika mögen also dem Patienten kurzfristig durch die Kostenreduzierung bei der Stabilisierung des Krankenkassenheitrages helfen, anderseits hat er die Folgen einer mangelnden Innovation am eigenen Leib zu ertragen.

Der Pharmamarkt ist daher in zwei konkurrierende Teilmärkte gespalten, einen Bereich für die innovativen, unter Patentschutz stehenden Verbindungen, der andere für Nachahmerprodukte unter besonders ausgeprägtem Preiswettbewerb. Hierhei ist zu beachten, daß Nachahmerprodukte nur möglich sind, wenn ihnen einige Zeit vorher eine Innovation vorangegangen ist.

Diese ausgewogene Beziehung zwischen Innovation und nachstoßendem Wettbewerb wird durch die wiederholten administrativen Eingriffe vollends aus dem Gleichgewicht gebracht. Innovativer Wetthewerh erhöht den gesellschaftlichen Nutzen in Form neuer, wirkungsvoller Präparate. Imitativer Wettbewerb senkt die Preise, setzt für den Verbraucher zwar dadurch zusätzliche Kaufkraft frei, aher zementiert durch fehlende Mittel den Status quo und engt die Erforschung neuer, notwendiger Präparate durch schwindende Finanzierungsmöglichkeiten bei den forschenden Unternehmen spürbar ein.

Ausblick

Die Pharma-Industrie ist grundsätzlich bereit, in Kooperation mit den anderen Beteiligten des Gesundheitswesens zur Stabilisierung der Ausgaben hei gleichzeitig hohem Standard der Versorgung mit Arzneimitteln beizutragen. Wir werden dazu auch unsere eigene Position selhstkritisch prüfen. Wir wollen und werden uns dem Prozeß des Umdenkens nicht entziehen.

Forschung und Innovation dürfen nicht durch administrative Maßnahmen gefährdet werden.

Den Unternehmen muß zugestanden werden, ausreichende Gewinne zur Verzinsung des eingesetzten Kapitals und damit zur Finanzierung auch von Forschung und Entwicklung zu erwirtschaften.

Das gesamte pharmapolitische Umfeld muß verläßlich, überschaubar und langfristig angelegt sein, wir müssen mit kalkulierbaren Rahmenbedingungen rechnen können. Hierzu müssen Wirtschaftspolitik, Forschungspolitik und Gesundheitspolitik in Einklang gebracht werden.

Das antiquierte Krankenversicherungssystem hedarf der Überarheitung; im gleichen Maße müssen die Patienten über entsprechende Eigenanteile über ein System von Regel- und Wahlleistungen mit zur Verantwortung herangezogen werden.

Der Bedarf an wirksamen Pharmaka wird weiterhin hestehen. Er wird sogar wachsen. Die forschenden Arzneimittelhersteller in Deutschland wollen sich dieser Verantwortung nicht entziehen; sie henötigen jedoch zur langfristigen Sicherstellung ein überschauhares, von gegenseitigem Vertrauen geprägtes Umfeld.

Dr. Rolf Kramer, Vorsitzender des Vorstands der ASTA Medica AG, Dresden/Frankfurt, Mitglied im Vorstand des Verbandes der Forschenden Arzneimittelhersteller (VFA)

Lungengeräusche von der CD

Die vereinfachte Einführung in das Studium der Lungengeräusche, von Professor Dr. R. L. H. Murphy, jr. und Dr. G. Würtemberger ist als Compact Disc (CD) mit einem 60 Seiten umfassenden Begleitbuch neu erschienen. Die Lungengeräusche auf der CD sind von hoher Qualität und kommen den durch ein Stethoskop wahrgenommenen Lungengeräuscben fast gleich. Interessierte Ärzte können CD und Begleitbuch zum Preis von 29,– DM bestellen bei: 3M MEDICA, 46325 Borken.

Heumann Gesundheits-Tips

Nach einer ersten Patientenbroschüre über Generika-Arzneimittel gibt Heumann Pharma nun eine neue Broschüre mit Informationen über Gicht und zusätzlichen Gesundheitstips heraus. Dahinter steht das Bemühen, die Position des Patienten zu stärken und ihn aktiver an seiner Gesundbeit mitwirken zu lassen. Interessierte Ärzte können die Broschüre kostenlos anfordern bei: Heumann Pharma GmbH, Kennwort „Heumann Gesundheits-Tips, Gicht", Postfach 2260, 90009 Nürnberg.

Spezial-Dosette für Parkinson-Kranke

Mit fortschreitendem Krankheitsverlauf leiden Parkinson-Patienten zunehmend an Bewegungsstörungen, so daß alltägliche Verrichtungen immer mehr Probleme bereiten. Das gilt auch für die tägliche Tabletteneinnahme, mit denen die Kranken trotz Dosierhilfen oft nur schlecht zurechtkommen. Für dieses Problem hat die Lilly Deutschland GmbH in Zusammenarbeit mit der Deutschen Parkinson Vereinigung jetzt eine Lösung gefunden. Entwickelt wurde eine übersichtliche und genügend große Spezial-Dosette für Parkinson-Patienten, die auch bei Bewegungsstörungen mit einer Hand bedient werden kann. Interessierte Ärzte können die Parkinson-Dosette kostenlos anfordern bei: Lilly Deutschland GmbH, ZNS-Service, Saalburgstraße 153, 61350 Bad Homburg, Telefon (0 61 72) 2 73-0.

„Kleines Venen-ABC"

In der soeben erschienenen Broschüre „Kleines Venen-ABC" aus der Reihe „Informationen und Tips für Ihre Venengesundheit" wurden die wichtigsten Fachtermini der Venenerkrankungen zusammengestellt und leicht verständlich erklärt. So kann der Patient sich zu Hause intensiver mit seiner Venenerkrankung auseinandersetzen und aktiv zur Behandlung beitragen. Die kostenlose Broschüre kann bei der Initiative Venengesundheit, Burgplatz 21-22, 40213 Düsseldorf, angefordert werden.

Informationskampagne S.O.S. Asthma

Die Informationskampagne der Glaxo GmbH, „S.O.S. Asthma – Safe on Sanasthmax", will speziell über die Verträglichkeit inhalativer Glukokortikoide informieren – gerade bei den Risikogruppen Kinder und Schwangere.

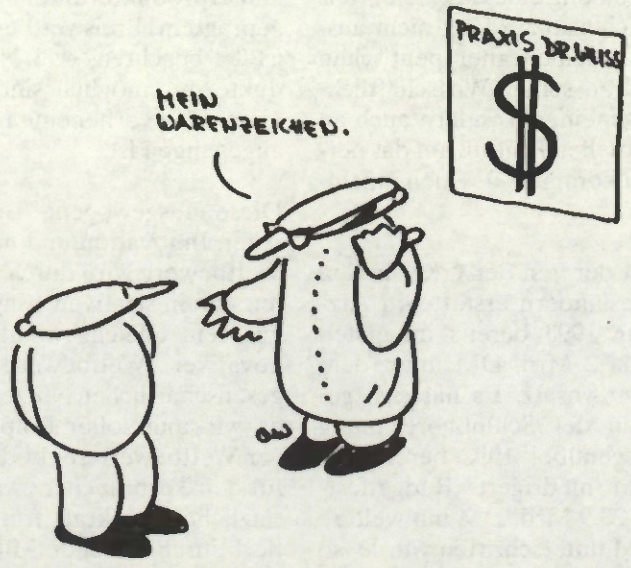
S.O.S. Asthma wird über Fragebogen zur Asthmatherapie bei Kindern und Schwangeren sowie über Peak-flow-Messungen bei Ärzten neueste Praxisdaten erheben. Für jede Praxis, die sich an der Aktion S.O.S. Asthma beteiligt, unterstützt Glaxo die cf-Initiative München, ein Mitglied der Deutschen Mukoviszidose-Gesellschaft. Die Spende geht zweckgebunden an das Projekt „Bewegungsspiel und Sport für Mukoviszidose-Kinder" des Behandlungszentrums für Mukoviszidose in München.

Pharma-Industrie und Arzt-EDV

Die Dorsymed Praxiscomputer GmbH, einer der führenden Anbieter von Arztsoftware, kooperiert mit dem Pharmaunternehmen Lindopharm, deren Produktangebot sich auf die Indikationsgebiete Atemwegserkrankungen, rheumatische Erkrankungen und Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes konzentriert. Durch die Zusammenarbeit beider Unternehmen soll der Arzt schneller über aktuelle Informationen verfügen. Mit ständig neuen Updates wird der EDV anwendende Arzt über Neuheiten auf dem laufenden gehalten und seine Medikamentendatei auf den neuesten Stand gebracht.

Patientenbroschüre Herzinsuffizienz und Hypertonie

Die Beiersdorf-Lilly GmbH, Hamburg, hat eine kleine Patientenbroschüre erstellt, in der in kurzer und leicht verständlicher Form Wissenswertes über Hypertonie und Herzinsuffizienz dargestellt ist. Unter anderem werden die Fragen „Woran erkennt man erhöhten Blutdruck?", „Wie macht sich Herzschwäche bemerkbar?", „Woher kommen Wasseransammlungen im Gewebe?", beantwortet. Selbstverständlich erhält der Patient auch Tips, wie er seine Behandlung unterstützen und fördern kann. Die Broschüre kann bei Beiersdorf-Lilly GmbH, Wiesingerweg 25, 20243 Hamburg, angefordert werden.



Bücherschau

Liebold R./Scheddel Chr.: Handlexikon für den Vertragsarzt – Das Kassenarztrecht und die angrenzenden Rechtsgebiete. 4., überarb. Aufl., 424 S., brosch., 48,– DM. Asgard Verlag, Dr. W. Hippe KG, Sankt Augustin.

Jörgens V./Grüßer M.: Diabetes in der Praxis. 2., neubearb. Aufl., 158 S., 60 Abb., 4 Tab., Taschenbuch, 29,80 DM. Deutscher Ärzte-Verlag, Köln.

Ruland W. O.: Dopplersonographische Diagnostik – Mit sämtlichen Richtlinien und einem Kommentar zu den Gebührenordnungen. 2., erw. Aufl., 304 S., 209 Abb., 36 Tab., geb., 128,– DM. Deutscher Ärzte-Verlag, Köln.

Rossmüller E.: Dialog mit dem Wort – Lyrik. 124 S., 19,80 DM. Echter Verlag, Würzburg.

Ewig H.: Einstieg zum Ausstieg – Grundlagen der medikamentengestützten Suchttherapie – Ein Kompendium aus der Praxis für die Praxis. 140 S., 50 Abb., Grafiken und Tab., geb., 49,– DM. edition medical communication Lemke, Peters & Partner GmbH, Ratingen.

Stieve F.-E.: Strahlenschutzkurs für Ärzte, Teil: Grundkurs im Strahlenschutz. 5., überarb. Aufl., 240 S., 48,– DM. H. Hoffmann Verlag, Berlin.

Sellschopp A./Vogel B.: Auf-Brüche – Interviews über Werte und Wertewandel im Rückblick auf die nationalsozialistische Zeit. 364 S., geb., 98,– DM. Verlag Dr. Kovac, Hamburg.

Brodniewicz J.: Über das Schmerzphänomen – In der Sicht der Philosophie und der ausgewählten Humanwissenschaften: Psychologie und Kulturlehre. 245 S., 9 Grafiken, Band 423, 65,– DM. Europäischer Verlag der Wissenschaften, P. Lang GmbH, Frankfurt/Main.

Quellen der Besinnung – Quellenbändchen mit Texten aus der Weltliteratur und 6 Bildern von Claude Monet, Ringheftung, 7,90 DM, gleiche Aufmachung aber in Großformat 15,80 DM. Quellen Verlag, St. Gallen.

Vom Sinn des Daseins – Quellen-Stundenbuch, Worte großer Frauen und Männer. Fotobildband, 62 S., 30 Farbb., 23,80 DM. Quellen-Verlag, St. Gallen.

Vogl H.: Differentialdiagnose der medizinisch-klinischen Symptome – Lexikon der klinischen Krankheitszeichen und Befunde. 3., überarb. Aufl., 560 S., 14 Abb., 22 Farbtafeln, kart., 128,– DM. Ernst Reinhardt Verlag, München.

Verlag C. H. Beck, München

Bondy B.: Was ist Schizophrenie – Ursachen, Verlauf, Behandlung. Nr. 1077, 113 S., 14,80 DM

Wille R.: Sucht und Drogen und wie man Kinder davor schützt. Nr. 1070, 134 S., 14,80 DM

Winkler U.: Der unerfüllte Kinderwunsch. Nr. 1051, 190 S., 19,80 DM

Ferdinand Enke Verlag, Stuttgart

Arnold M. M.: Solidarität 2000 – Die medizinische Versorgung und ihre Finanzierung nach der Jahrtausendwende. 208 S., 51 Abb., 13 Tab., kart., 48,– DM

Barolin G. S.: Patientenratgeber Kopfschmerzen. 48 S., 12 Abb., kart., 16,80 DM

Beck Th./Kreienberg R./Knapstein P. G.: Das Mammakarzinom – Interdisziplinäre Diagnostik, Therapie und Nachsorge. 157 S., 133 Abb., 37 Tab., kart., 88,– DM

Hackenbruch W./Sträbuli H.-U.: Arthroskopie des Sprung- und Handgelenkes. 100 S., 99 Abb., 28 Tab., kart., 88,– DM

Haid C. T.: HNO-Heilkunde für den Kinderarzt. 154 S., 66 Abb., 25 Tab., kart., 88,– DM

Jipp P.: Differentialdiagnose: Internistische Erkrankungen. 970 S., 26 Abb., 410 Tab., geb., 178,– DM

Lorenz K./Oppermann J.: Kinderrheumatologie. 174 S., 83 Abb., 98 Tab., kart., 78,– DM

Murken J./Cleve H.: Humangenetik. 5., neubearb. Aufl., 245 S., 206 Abb., 56 Tab., kart., 28,– DM

Schumpelick V./Bleese N. H./Mommsen U.: Chirurgie – Lehrbuch für Studenten. 3., neubearb. Aufl., 1066 S., 2031 Abb., 145 Tab., kart., 78,– DM

Walter de Gruyter Verlag, Berlin

Dudenhausen J. W./Schneider H. P. G.: Frauenheilkunde und Geburtshilfe – Lehrbuch mit Repetitorium. 614 S., geb., 106,– DM

Grabow D./Straube W.: Sonographischer Wegweiser für Frauenärzte. 130 S., 93 Darstellungen, brosch., 58,– DM

Lode H./Scherer H./Schaberg T.: Atemwegsinfektionen in der Praxis. 94 S., brosch., 86,– DM

Herder Verlag, Freiburg

Graf F. P.: Ganzheitliches Wohlbefinden – Homöopathie für Frauen – Ein Begleiter für die wichtigsten Lebensphasen. 320 S., kart., 36,– DM

Taschenbücher

Bill B.: Ich bin Bill und eßsüchtig. Band 4205, 17,80 DM

Defersdorf R.: Ach, so geht das – Wie Eltern Lernstörungen begegnen können. Band 4243, 16,80 DM

Fischer E.: Warum ist das gerade mir passiert? – Wie wir Krankheit deuten und bewältigen. Band 4194, 16,80 DM

Kemptner M.: Nie wieder Diät – Eine Erfahrung. Band 4226, 14,80 DM

Müller I.: Die pflanzlichen Heilmittel bei Hildegard von Bingen. Band 4193, 19,80 DM

Saunders C.: Hospiz und Begleitung im Schmerz. Band 4213, 16,80 DM

Sölle D.: Leiden. Band 4215, 17,80 DM

Tieger G.: Wo die Uhren anders ticken – Geschichten über das Aussteigerleben in Irland. Band 4228, 16,80 DM

Heinrich Hugendubel Verlag, München

Hackl M.: Die Perle des Hui Chun Gong – Bewegungsübungen zur Verjüngung von Körper und Geist. 164 S., zahlr. Abb., geb., 29,80 DM

Hofmann Helmut G.: Gesundheit und Kraft durch Edelsteine – Inspiration, Meditation, Heilung. 136 S., 34 farb. Edelsteinkarten, geb., 48,– DM

Meadows K.: Das Netz der Kraft – Schamanismus in heutiger Zeit. 268 S., zahlr. Abb., geb., 29,80 DM

Meurois-Givaudan A. u. D.: Die neun Schritte ins Leben – Der Initiationsweg zur Geburt. 200 S., geb., 28,– DM

Südwest Verlag, sMünchen

von Au F.: Hausrezepte gegen alle Krankheiten. 288 S., zahlr. Illustr., lam. Pappband, 28,– DM

Dahlke E.: Der Ozon-Ratgeber – So schützen Sie sich und Ihre Familie. 128 S., 30 Abb., Broschur, 12,80 DM

Guzek G./Lange E.: Pilze im Körper – Krank ohne Grund? 248 S., zahlr. Illustr. und Grafiken, Broschur, 29,80 DM

Heßmann-Kosaris A.: Wohlfühlen bei jedem Wetter – Gesund und vital trotz Wetterstreß. 192 S., zahlr. Abb., 29,80 DM

Oberbeil K.: Fit durch gesunde Ernährung – Die Ernährungsrevolution. 240 S., zahlr. Illustr. und Grafiken, Broschur, 29,80 DM

Oberbeil K.: Neugeboren durch Biostoffe (Vitamine, Spurenelemente, Enzyme und Mineralien). 216 S., 50 Abb., 29,80 DM

Oberbeil K.: Fit durch Vitamine – Die neuen Wunderwaffen der Medizin. 216 S., zahlr. Abb., 29,80 DM

Familienratgeber

jeder Band ca 100 S., zahlr. Abb., Fotos und Tab., Broschur, 19,80 DM

Bender Chr.: Alte Menschen zu Hause pflegen – Notwendige Hilfen und Tips für die Pflege in der Familie

Brunke W.: Wenn das Herz unter Druck gerät – Warnsignale und Therapie bei Angina pectoris und Herzinfarkt

Decker I.: Ambulant entbinden – Wochenbett zu Hause

Diele B.: Laborwerte verstehen. Was ist normal?

Grethlein T.: Ratschläge für die Krankenpflege zu Hause

Gürtler H.: Angsthasen und Wüteriche – Kinder zwischen Verzagtheit und Angriffslust

Mennen P.: Schwangerschaft und Geburt

Niemann-Delius E.: Unser Kind hat Neurodermitis

Schneeweiß B.: Unser Kind liegt krank zu Hause – Natürliche Behandlungsmethoden bei den häufigsten Kinderkrankheiten

Struben F.: Und was kommt nach den Wechseljahren?

R. S. Schulz Verlag, Starnberg

Dalichau G./Grüner H./Müller-Alten L.: Pflegeversicherung – Sozialgesetzbuch (SGB), Kommentar sowie Bundes-, Europa- und Landesrecht. Loseblattausgabe, 1700 S., 120,– DM

Linares I.: Analyse von epithelialen Differenzierungsantigenen an menschlichen Tumoren unter besonderer Berücksichtigung von Tumoren des Kopf-Hals-Bereiches. 184 S., 38 Abb., Paperback, 29,50 DM

Murken J./Sewering H.-J./Gabsteiger G.: Gesundheitspolitik im Wandel – Tätigkeitsbericht zum 40jährigen Bestehen des Bayerischen Landesgesundheitsrates. 216 S., 3 ganzseitige Grafiken, Paperback, 29,50 DM

Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft

Folgende Bekanntgaben der Arzneimittelkommission und Maßnahmen des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (Stufenplan-Verfahren, Arzneimittelschnellinformationen) wurden im „Deutschen Ärzteblatt" unter der Rubrik Bekanntgaben veröffentlicht. Um Beachtung wird gebeten.

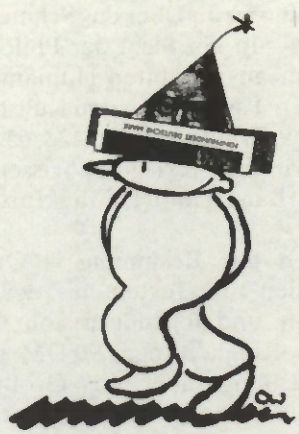
Anaphylaktoide Reaktionen bei Patienten mit ACE-Hemmer-Behandlung bei gleichzeitiger Desensibilisierungsbehandlung oder nach Insektenstichen
Arzneimittel-Schnellinformation
Dt. Ärztebl. Heft 36, S. A-2348

Calciumkanal-Blocker der 1,4 Dihydropyridin-Klasse
Abwehr von Arzneimittelrisiken, Stufe II
Dt. Ärztebl. Heft 38, S. A-2512

Stellungnahme der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft zu Cyproteronacetat
Dt. Ärztebl. Heft 38, S. A-2512

Die Arzneimittelkommission bittet die Ärzte, auch weiterhin über Verdachtsfälle unerwünschter Wirkungen auf den in regelmäßigen Abständen im „Deutschen Ärzteblatt" auf der vorletzten Umschlagseite erscheinenden Berichtsbogen zu berichten, gegebenenfalls auch telefonisch, per Telefax oder formlos an:

Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft, Aachener Straße 233-237, 50931 Köln, Telefon (02 21) 40 04-512, Fax (02 21) 40 04-511



„Bayerisches Ärzteblatt". Herausgegeben von der Bayerischen Landesärztekammer und der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns. Inhaber und Verleger: Bayerische Landesärztekammer (Körperschaft des öffentlichen Rechts); Präsident: Dr. med. Hans Hege. Schriftleitung: Dr. med. Hans Hege, Dr. med. Lothar Wittek, Dr. med. Enzo Amarotico, Dr. rer. biol. hum. Christian Thieme – verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Klaus Schmidt. Gemeinsame Anschrift: Mühlbaurstraße 16, 81677 München, Telefon (089) 41 47-1

Die Zeitschrift erscheint monatlich.

Bezugspreis monatlich DM 5,– einschließlich Postzeitungsgebühr und Mehrwertsteuer. Postgirokonto Nr. 5252-802, Amt München, Bayerische Landesärztekammer (Abt. „Bayerisches Ärzteblatt"). Für Mitglieder im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Anzeigenverwaltung: ATLAS Verlag und Werbung GmbH, Postfach, Karlstraße 41, 80333 München, Telefon (089) 55241-0, Telefax (089) 55241-126. Christine Peiß (verantwortlich) Anzeigenleitung. Theo Imperto, Objektleitung.

Druck: Zauner Druck und Verlags GmbH, Nikolaus-Otto-Straße 2, 85221 Dachau.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Verbreitung, Vervielfältigung und Mikrofotografie sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen für alle veröffentlichten Beiträge vorbehalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlags. Rücksendung nicht verlangter Manuskripte erfolgt nur, wenn vorbereiteter Umschlag mit Rückporto beiliegt.

Für die Herstellung des „Bayerischen Ärzteblattes" wird ein Recycling-Papier verwendet.

ISSN 0005-7126

STELLENANGEBOTE

Das **St. Vinzenz-Krankenhaus in Hanau** sucht zum 1.4.1995 eine/einen

Oberärztin/Oberarzt

für die gynäkologisch-geburtshilfliche Abteilung.

Die Abteilung verfügt über 70 Planbetten, der Stellenplan der Klinik ist 1/2/5.

Die Abteilung ist mit allen Möglichkeiten moderner Diagnostik und Therapien in Geburtshilfe und Frauenheilkunde ausgestattet (Urodynamischer Meßplatz, Farbdoppler-Sonographie, CO 2-Laser, Ausstattung für minimal invasive Chirurgie, onkologische Chirurgie).

Gesucht wird eine klinisch und menschlich qualifizierte Persönlichkeit, die neben der Chefarztvertretung auch Aufgaben in der Klinikorganisation übernehmen kann und die christliche Zielsetzung des Krankenhausträgers unterstützt. Die Bewerbung von Frauen ist ausgesprochen erwünscht.

Die Dotierung der Position erfolgt nach AVR mit üblichen Beteiligungen und Rufbereitschaftsvergütung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum 31.12.1994 an den Chefarzt der Abteilung, **Herrn Priv.-Doz. Dr. med. H. Kaesemann, Am Frankfurter Tor 25, 63450 Hanau, Telefon (06181) 272370.**

Rehabilitationszentrum **KLINIK BAVARIA**
Freyung

In unserer Abteilung **Innere Medizin/Onkologie** ist die Stelle eines/einer

OP-Oberarztes/Oberärztin

zu besetzen.

Die Abteilung verfügt über 200 Betten und führt Anschlußheilbehandlungen und Rehabilitationsheilverfahren bei Patienten mit Tumor- und Systemerkrankungen sowie Inneren Erkrankungen durch. Unsere Klinik ist apparativ-diagnostisch sehr gut ausgestattet (Röntgen incl. Durchleuchtung und Tomographie, Gastro-, Koloskopie, Sonographie, EKG, Belastungs-EKG, Langzeit-EKG, Langzeit-RR, Farbdoppler-Echokardiographie, Dopplersonographie, Ganzkörperplethysmographie, Labor u.a.).

Wir erwarten: eine/n qualifizierte/n und motivierte/n

Facharzt/-ärztin für Innere Medizin

mit Interesse an onkologischen, rehabilitativen und psychosozialen Fragestellungen

Erwünscht: Erfahrung im Bereich der gastroenterologischen Endoskopie und internistischen Sonographie

Wir bieten: eine interessante und breit gefächerte internistische Tätigkeit mit Möglichkeit zum selbständigen Arbeiten

die Basis zu einer umfassenden, interdisziplinären Behandlungskonzeption unter Einschluß einer intensiven psychologischen und sozialmedizinischen Betreuung

eine überdurchschnittliche Vergütung

interne und externe Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Die Kreisstadt Freyung liegt im landschaftlich sehr reizvollen südlichen Bayerischen Wald, 35 km nördlich von Passau und besitzt einen ganzjährig hohen Freizeitwert. Alle weiterführenden Schulen sind am Ort vorhanden.

Chefarzt Dr. med. H.-U. Krüger, Telefon (08551) 580-822, steht Ihnen gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung. Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:

Klinik Bavaria, Geyersberg 25, 94078 Freyung

Notdienstvertreter für Wochenenddienste im **Landkreis Fürth** ab 95 gesucht. Anfragen unter Chiffre 2064/4934 an Atlas Verlag, Karlstraße 41, 80333 München

Wir sind ein Dienstleistungsunternehmen für Ärzte. Für den Bereich

AEV Ärztliche Verrechnungsstelle

Privatärztliche Abrechnung / Auswertung von Patientendatenblättern

suchen wir Spezialisten.

Ihre guten medizinischen Kenntnisse und Ihre Sicherheit in der Anwendung der Gebührenordnung für Ärzte versetzen Sie in die Lage, aus Operationsprotokollen und Patientendatenblättern selbständig Arztrechnungen zu erstellen.

Sie haben auch Erfahrung im Umgang mit PCs, sind flexibel, belastbar und arbeiten gerne in einem jungen Team.

Die Dotierung entspricht dem hohen Maß an Verantwortung und Kompetenz, den diese Position erfordert.

Bitte schicken sie Ihre aussagefähige Bewerbung an:

AEV **Gesellschaft für Abrechnung von Privatliquidationen mbH, Frau Stanislawski, Landsberger Straße 482, 81241 München**

Das Eveng.-Luth. Diakoniewerk Hohenbrunn
sucht für sein Adipositae-Rehebilitatione-Zentrum in Berchtesgaden

Ärztin/Arzt (50 % Stelle) Kinder- oder Allgemeinmedizin
Ärztin/Arzt im Praktium

Bewerber sollten Kenntnisse in Kinder- und Jugendpsychiatrie oder Kinderheilkunde mitbringen, psychotherapeutische Weiterbildung enstreben und interesse an multiprofessioneller Zusammenarbeit haben.

Das Haus verfügt über 58 Betten und behandelt Jugendliche im Alter von 13–19 Jahren nach einem ganzheitlichen Konzept mit tiefenpsychologischer Psychotherapie, Familientherapie, Sporttherapie und Ernährungslehre.

Vergütung erfoigt nach AVR. Zusätzliche Leistungen, Supervision.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bitte an:

Frau Dr. med. Ulrike Lange, Leitende Ärztin, Adipositas-Reha-Zentrum, 83489 Strub/Berchtesgaden, Telefon (0 86 52) 5 95 22

Klinik Schönsicht Berchtesgaden

Rehabilitation für Kinder und Jugendliche

Facharzt/-ärztin für Kinderheilkunde und
Arzt/Ärztin im Praktikum gesucht.

Bewerbungen bitte an:
CA Dr. med. H. Langhof – Klinik Schönsicht Berchtesgaden
Telefon (0 86 52) 60 04-10, Telefax (0 86 52) 60 04-90

Weiterbildungsassistent bzw. Dauerassistent
für große **augenärztliche Gemeinschaftspraxis** (Zentrum Nürnberg) ab 1. 1. 1995 gesucht. EDV / Argon- und Yag-Laser / Kontaktlinsen / Sehschule / sowie umfangreiche belegärztliche Tätigkeit vorhanden.
Anfragen unter Chiffre 2064/4955 an Atlas Verlag, Karlstraße 41, 80333 München

Augenarzt in mittelfränkischer Kleinstadt sucht als Dauerassistenten Kollegen oder Kollegin, gerne Teilzeit oder stundenweise. Auch Weiterbildungsassistent mit Berufserfahrung möglich. Großzügige Urlaubsregelung, Gehalt nach Vereinbarung.
Anfragen unter Chiffre 2064/4953 an Atlas Verlag, Karlstraße 41, 80333 München

Kinderärztin als Assistentin für Praxis im Raum Augsburg gesucht.
Anfragen unter Chiffre 2064/4947 an Atlas Verlag, Karlstraße 41, 80333 München

Weiterbildungs- bzw. Dauerassistent **halbtags** für Internistische Praxis (WBE-Innere 1 Jahr) **Nähe Regeneburg** gesucht.
Anfragen unter Chiffre 2064/4948 an Atlas Verlag, Karlstraße 41, 80333 München

Assistenzärztin/-arzt teilzeitig von Allgemeinarzt in Nürnberg gesucht (zunächst zur Weiterbildung, später ev. Daueranstellung möglich). Auch fachübergreifende Kooperation mit Internist/in möglich. – **Telefon (09 11) 46 00 47**

STELLENGESUCHE

Kinderärztin mit langjähriger Praxiserfahrung sucht baldmöglichst für 1-2 Tage/Woche Mitarbeit bzw. Vertretung in Kinderarztpraxis in München und Umgebung. Selbstverständlich auch Urlaubsvertretungen.
Anfragen unter Chiffre 2064/4909 an Atlas Verlag, Karlstraße 41, 80333 München

NIEDERLASSUNGSANGEBOTE / PRAXISRÄUME / PRAXISGEMEINSCHAFT / PRAXISABGABE / IMMOBILIEN

Hinweis:

Herausgeber und Redaktion können keine Gewähr dafür übernehmen, daß die ausgeschriebenen Praxen im Sinne der Bedarfsplanung bedarfsgerecht sind. Interessenten werden gebeten, sich auf jeden Fall mit der zuständigen KVB-Bezirksstelle in Verbindung zu setzen.

Zentrum Waldkraiburg Kreis Mühldorf/Inn

Provisionsfreie Erstvermietung;

Praxisräume von 120-180 qm Nfl., individuelle Planung, Bezug ab 4. Quartal '95, ausreichende Kfz-Stellplätze, Aufzug im Haus, Möglichkeit amb. Op. in Tagesklinik, lt. KV Obb. frei für Chirurg, Gynäkologe, Kinderarzt, Orthopäde und Radiologe, direkt vom Bauträger

Firma (0 86 71) 1 28 00

Internistische Praxis

zum 1. 4. 1995 abzugeben, sehr umsatzstark, Gemeinscheftspraxis, **Peripherie von Nürnberg,** modern eingerichtet, umfangreiches diagnostisches und therapeutisches Repertoir (konvent. Röntgen, Gastroskopie, Koloskopie, Polypektomie, Oberbauch- und SD-Sonographie, Echokardiographie, Venen-, Arterien- und Carotisdoppler, EKG, Ergometrie, L-EKG, Spirometrie, Langzeit-RR-Messung ect.). Geeignet auch für kardiolog./gastroenteroiog. Gemeinscheftspr.

Anfragen unter Chiffre 2064/4951 an Atlas Verlag, Karistreße 41, 80333 München

Praxisräume direkt vom Gebäudeeigentümer

Unser Anwesen liegt mitten im landschaftlich schönen Spessart, in einer Marktgemeinde (Einkaufszentrum) mit großem Einzugesgebiet.

Wir bieten Praxisräume bis 240 qm (aufteilbar). Raumeinteilung kann nach eigenen Vorstellungen erfolgen, da Neubau und noch keine Trennwände vorhanden.

Lage Zentrumsmitte, 1. OG mit eigenem Zugang über einem Verbrauchermarkt, Parkplätze vorhanden.

Für Ärzte der Fachrichtungen **Augenheilkunde, HNO und Urologie** besteht Zulassungsmöglichkeit.

Telefon (0 93 55) 9 73 00, Telefax (0 93 55) 9 73 032

Hilders/Rhön-Hessen

Mitten in der Rhön wird ein **Arzt-Ehepaar** – bevorzugt Kinderarzt dringend gesucht. – 13 000 Einwohner. Geboten wird Haus (18 Räume), 1993 liebevoll renov. mit gr. Gartenhaus, 2 Garagen, parkähnl. Garten (1382 qm) großer Baumbestand.

Die im Hause befindliche Zahnarztpraxis wird in Kürze frei.

Emsthafte Interessenten wenden sich bitte an:

Telefon (0 66 81) 82 04, Fax und Telefon (0 66 81) 78 37

Niederlassungs- und Praxisabgabeberatung

Machen Sie den ersten Schritt zu uns!
Wir beraten und unterstützen Abgeber und Sucher.

WVD Marburger Bund Bayern GmbH
Telefon (0 89) 7 25 30 75

Im Alpenvorland (50 km nach Salzburg) werden zum 01.05.1995 in aufstrebender Gemeinde (ca. 4900 Einwohner, zwei Allgemeinärzte, zwei Zahnärzte, eine Apotheke) **Praxisräume** frei (ca. 140 qm – Räume können verändert werden).

Eine Wohnung oberhalb der Praxis (ca. 110 qm) wäre ebenfalls frei. Die Gemeinde unterstützt dieses Vorhaben.

Gesperrt für: Allgemeinärzte, Chirurgen, Internisten

Anfragen unter Chiffre 2064/4917 an Atlas Verlag, Karlstraße 41, 80333 München

Die **Gemeinde Niederwerrn** ist an der Niederlassung von **Fachärzten** interessiert. Die Vorstadtgemeinde westlich von Schweinfurt hat derzeit 7800 Einwohner, Tendenz steigend, und liegt verkehrsgünstig an der B 19 und B 303. Geeignete Gewerbeflächen im Neubaugebiet, Miete oder Kauf, können angeboten werden.

Anfragen unter Telefon (0 97 21) 49 99–18, Gemeindeverwaltung, Herr Seifert

Wegen altersbedingter Aufgabe der stationären Tätigkeit, ab sofort gynäkologisch/geburtshilfliche

Belegbetten

in modemer, bestausgestatteter Klinik (nördl./westl. Großraum München) frei.

Anfragen unter Chiffre 2064/4927 an Atlas Verlag, Karlstraße 41, 80333 München

Allgemeinarztpraxis

Im Auftrag von Mandanten suchen wir für eine gut eingeführte und weiter ausbaufähige **Allgemeinarztpraxis im Landkreis Dachau** eine/n geeignete/n Nachfolger/in. Kurzfristige Übernahme der Praxis ist möglich.

Anfragen bitte an

Kanzlei Liebing & Mielewsky, Telefon (0 88 41) 24 99

Praxisräume in München

zu vermieten, zentrale Lage, direkt am Hauptbahnhof neben dem neuen Postbank-Komplex, im ersten Stock eines Hauses, in dem bereits vier Ärzte und eine Apotheke sind (ideal für Praktiker, Internisten, HNO, Frauenärzte, jedoch keine Bedingung). Anfragen bitte an Herrn Sauers, Telefon (0 89) 53 37 75. Privat, kein Immobilienbüro!

Chirurgische Facharztpraxis

sucht Nachfolger für ausscheidenden Partner, möglichst mit Spezialisierung Gefäßchirurgie oder Plastische Chirurgie. (Amb. OP/D-Arzt)

Info durch: Härtel-Beratung, Telefon (09 41) 3 52 88

Junge, steigerungsfähige **Allgemeinpraxis**

in aufstrebender Kleinstadt mit hohem Freizeitwert im Süden Oberbayerns wegen Umzugs baldmöglichst abzugeben. Alle weiterbildenden Schulen vor Ort.

Anfragen unter Chiffre 2064/4940 an Atlas Verlag, Karlstraße 41, 80333 München

Praxisräume in Landshut

Nachmieter gesucht, Stadtmitte, beste Geschäftslage mit Parkmöglichkeiten, ca. 120 qm, sehr gute Ausstattung, Neurologe und Gynäkologe bereits im Hause, günstig von Privat zu vermieten. – **Telefon (0871) 26882**

Arztpraxis

Größe noch wählbar, Fertigstellung Ende 1995, in einer Marktgemeinde im **Raum Eichstätt**, ca. 6500 Einwohner, zu vermieten. Für Facharzt od. praktischen Arzt geeignet.

Anfragen unter Chiffre 2064/4956 an Atlas Verlag, Karlstraße 41, 80333 München

91301 FORCHHEIM

Bayr.str. 61, 130 qm im Dialysezentrum noch frei (bereits 10 Praxen vorhanden), bevorzugt für Neurologen HNO, Augen u. a.

Telefon (09191) 89933

Apotheke an naturheilkundlich orientierte/n Apotheker/in für Reha-Klinik mit mehreren Arztpraxen in attraktiver Lage in Südbayern bei geringem Kapitaleinsatz zu vergeben.

Anfragen unter Chiffre 2064/4920 an Atlas Verlag, Karlstraße 41, 80333 München oder Fax (0 82 45) 43 01

Suche Übernahme einer mittleren Allgemeinpraxis in Oberbayern Ende 96/97. Bin Münchner mit 9jhr. Niederlassung in Berlin-Kreuzberg. Auch Tausch denkbar; langfristige Planung und Übergabe erwünscht. Bin in die Liste der KV-Aspiranten eingetragen. Bevorzugte Umgebung Miesbach, Bad Tölz, aber auch andere Gegenden.

Anfragen unter Chiffre 2064/4935 an Atlas Verlag, Karlstraße 41, 80333 München

Arztpraxis, bevorzugt Kinderarzt

Augsburg/Altstadt in Neubau/Erstbezug mit variabler Grundrißmöglichkeit zu vermieten oder zu verkaufen.

Anfragen unter Telefon (08 21) 3 95 36 oder (08 21) 51 81 79 Fr. Spitzer

Große, gutgehende Allgemeinpraxis, Raum Nürnberg, zum Jahresumsatz zu verkaufen. 1 Jahr Vertretung/Einarbeitung erwünscht. Zuschriften mit Kurzbewerbung und Lichtbild unter Chiffre 2064/4911 an Atlas Verlag, Karlstraße 41, 80333 München.

HNO-Arzt sucht Praxis.

Anfragen unter Chiffre 2064/4965 an Atlas Verlag, Karlstraße 41, 80333 München

Praxisräume

(EG 180/200 qm) kostengünstigst. Stadtkern Univ.-Stadt Eichstätt mietbar.

Anfragen unter Chiffre 2064/4954 an Atlas Verlag, Karlstraße 41, 80333 München

Assoziation und Praxisräume geboten von **Allgemeinarzt** an Kollegen/in mögl. mit KZul. Lkr. Rosenheim. Teilzeit erwünscht.

Anfragen unter Chiffre 2064/4941 an Atlas Verlag, Karlstraße 41, 80333 München

München – Citybereich: Gynäkologe/in zur Praxisübernahme/Assoziation ect., durch Todesfall bedingt, dringend gesucht.

Anfragen unter Chiffre 2064/4960 an Atlas Verlag, Karlstraße 41, 80333 München

Nördl. Lkr. Roth Mfr., Praxisr., Neubau für Nov. 95 zu vermieten, 170 qm. Geeignet für Doppelpraxis oder Praxisgemeinschaft. Telefon (0 91 70) 72 74 ab 19 Uhr.

Chirurg, möglichst mit Teilgebiet Gefäßchirurgie und Niederlassungsvoraussetzungen für Chefarztposition in Chirurg. Privatklinik in Südbayern gesucht.

Anfragen unter Chiffre 2064/4965 an Atlas Verlag, Karlstraße 41, 80333 München

Nervenärztin bietet Partnerschaft in mod. Praxis – Großraum München.

Anfragen unter Chiffre 2064/4963 an Atlas Verlag, Karlstraße 41, 80333 München

Landkreis Rottal-Inn, umsatzstarke hausärztlich geführte **Allgemeinarztpraxis.** Sperrgebiet, Übernahmemöglichkeit Frühjahr 1995.

Anfragen unter Chiffre 2064/4944 an Atlas Verlag, Karlstraße 41, 80333 München

Allgemeinpraxis im Raum Franken/Oberpfalz **zur Übernahme** (auch Praxisbeteiligung) ab Mitte 1995 gesucht.

Anfragen unter Chiffre 2064/4914 an Atlas Verlag, Karlstraße 41, 80333 München

Engagierte Frauenärztin sucht Einstieg in Gemeinschaftspraxis ohne Belegbetten.

Anfragen unter Chiffre 2064/4913 en Atlas Verlag, Karlstraße 41, 80333 München

Großgemeinde, 10 Ortsteile, im Lkr. Ansbach sucht **Allgemeinarzt und Zahnarzt.** K.V.-Zulassung wird erteilt. Wohn- u. Praxishaus ca. 250 qm vorh. DM 340000,–.

Merkle-Immo., Telefon (0 60 74) 3 14 79, Fax 2 85 38

Allgemeinärztin, 36 Jahre, Zusatzbez. NHV, sucht ab sofort Einstieg in Praxis.

Anfragen unter Chiffre 2064/4936 an Atlas Verlag, Karlstraße 41, 80333 München

das ist's! IMMOBILIEN

S. SCHULZ 089 / 8 54 95 50

Fax 8 54 95 51

Wörthsee, 30 km von München

Anwesen, 3600 qm Parkanlage mit beheizbarem Swimmingpool und angrenzendem Seegrundstück in sehr gepflegtem Zustand, ideal als Privatklinik oder Schulungszentrum, **zu vermieten.** 16 App., 1 Wohnung, große Küche, Aufenthalts- und Kellerräume, ausreichend Parkplätze.

DM 15 000,– + HK + NK + MwSt.

ZU VERKAUFEN

Kurpension, **Bad Wörishofen, Kurzone 1,** neu renoviert, Kneipp-Anlagen, **DM 2,25 Mio + Prov.**

PRAXISRÄUME

Neubau, noch wenige **Arztpraxen sowie Apotheke** zu vermieten od. zu verkaufen.

Lkr. PAF/Ilm-Manching ca. 40000 Einwohner m. Einzugsgebiet, sehr gute Infrastruktur, variable Praxisgrößen.

Von Seiten der KV Oberbayern/München sind folgende Fachrichtungen noch zu vergeben:

Allgemeinarzt, Internist, Kinderarzt, Frauenarzt, Hautarzt, Nervenarzt, Anästhesie, Chirurgie.

SB-BAU EXKLUSIVES WOHNEN
Bauträger GmbH

Levelingstr. 44, 85049 Ingolstadt
Tel. (0841) 85021 oder 43637

Gewerbliche Mieträume für Arztpraxis in Kronach/Oberfranken

Ca. 163 qm Nutzfläche, Neubau, Erstbezug, 1. Obergeschoß, Kellerraum, Stellplätze, stilvolle Architektur, Stadtzentrum, sehr gute Lage, Miete: 2500,– DM + NK.

Sparkasse Kronach-Ludwigsstadt
Tel. (0 92 61) 660-454

in Vertretung der LANDES IMMOBILIEN-VERMITTLUNGS-GMBH & CO. KG

Gute Niederlassungsmöglichkeit in der nördl. Oberpfalz, keine Niederlassungsbeschränkung für **Augenarzt** (Optiker im Haus).

Nähere Angaben bei **H. Härtel, Telefon (09 41) 3 52 88 oder M. Hausner, Telefon (0 96 42) 14 25**

Neuried-Zentrum
Läden, Büros, Praxen, f. Eigennutzer u. Anleger, v. 27-135 qm Nfl., stehen z. Verkauf: teilweise bezugsfertig, gute Parkmöglichkeit bzw. Verkehrsanbindung, z. B: 68m² 472 600,– + 15% MwSt 70 890,– = **543 490,–.**

Immobilien Lebert, Tel. (089) 7593266

Klinik und Poliklinik für Physikalische Medizin und Rehabilitation im Klinikum Großhadern München

Die aufrechte Haltung: Kriterien, Erfaßbarkeit, Beschwerdeformen und Therapiemöglichkeiten.

Leitung: Dr. M. Baumann, Prof. Dr. E. Senn
Zeit: 21.1.1995, 9.00 Uhr c.t. bis ca. 13.00 Uhr
Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaaltrakt

Auskunft und Anmeldung: Frau Dr. Baumann, Marchioninistraße 15, 81366 München, Telefon (089) 7095-4076 oder -4053

HEROLD UND PARTNER
STEUERBERATER

Der Schwerpunkt unserer Tätigkeit ist die steuerliche und wirtschaftliche Beratung von Ärzten in Bayern.

Viktoriastraße 9, 80803 München
Telefon (089) 38159133, Fax (089) 38159160

Akademie für Neuraltherapie-Diagnostisch-Therapeutische Lokalanästhesie e.V.

Kurse finden statt in:

Erlangen Kurs A 18./19.02.1995, Kurs B 18./19.03. 1995, Kurs C 14./15.10.1995
München Kurs A 04./05.02.1995, Kurs B 04./05.03. 1995, Kurs C 25./26.03.1995
Kurs R 10./11.06.1995 = Refresher-Kurs

Weitere Kurse in: Aachen, Bremen, Hamburg, Hannover, Mainz und Speyer.

Informationen und Anmeldung: Sekretariat Akademie für Neuraltherapie e.V., Postfach 2245, 67332 Speyer, Tel. (06232) 77720, Telefax (06232) 820050, Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr

BALINT-Wochenenden in Nürnberg
(Bahnhofsnähe)

Weiterbildung in Blockform, je sechs Doppelstunden (Anerkannt durch die Bayerische Landesärztekammer)
Selbsterfahrungsgruppen an Wochenenden (Leiter Dr. Bernd Ottermann)
Gutachterseminare an Wochenenden
Info: **Ulrich Starke, Facharzt f. psychotherap. Medizin, Wespennest 9, 90403 Nürnberg**
Anfragen bitte nur schriftlich!

Selbsterfahrung und auch Supervision für Ärztinnen & Ärzte

Mit Hans Ulrich Schachtner (VT/LÄK-anerkannt)
Beginn: Juni '95 – Blocktermine nach Absprache
Lernziele: Zu sich selber stehen und über sich selbst lachen können

Psychotherpeutische Praxis (seit 1970, Occamstraße 2, 80802 München, Tel.: (089) 34 11 75, Fax: 33 13 58, Büroanschrift: Fehn am Bach 38, 93734 Agatharied, Tel.: (08026) 87 47, Fax: 86 28.

Balint-Gruppe Regensburg

Ab Dez./Jan. 1994/95, 1 Doppelstd. alle 2 Wochen, Donnerstag abends. – Anerkannt durch die Bayerische Landesärztekammer.

Anmeldung (0941) 56 73 63

Dr. Ursula Sporer, Allgemeinärztin, Psychotherapie
Neupfarrplatz 15, 93047 Regensburg

Hypnose-AT-Balint-Wochenendseminare sowie psycho-somatische Grundversorgung in Würzburg

Für Zusatzbezeichnung – Psychotherapie – Psychoanalyse für Ärzte und Psychologen. FA f. Psychoth. Medizin. Anerkannt von LÄK u. KV.

Informationen über: **Dr. R. Dill, Psychotherapie – Psychoanalysen, Am Hölzlein 80, 97076 Würzburg, Tel. (0931) 27 82 28, Fax (0931) 27 58 12**

1. Gestalttherapie und Ethnomedizin in BALI (März 1995)
Gestalttherapie ist anerkanntes Zweitverfahren für die Zusatzbezeichnung PT/PA u. Facharzt
2. Psychiatrie-Kurs im Reum München; Baustein für den berufsbegleitenden Erwerb der Zusatzbezeichnung Psychotherapie; 3 Blocks im Januar, Februer und März 1995 (ca. 100 Std.)
Info: Südd. Akad. für Psychotherapie, W. Ritthaler, Bellinzonastraße 21, 81475 München, Telefon (089) 753389

Wissenschaftliche Arbeiten

Statistische Auswertungen, Literaturrecherchen, Layout
grafische Darstellungen, Ergebnisdokumentationen usw.
Dr. med. Hartmut Buhck · Dipl.-Betriebsw. Dietmar Schöps
Büro Schöps: Fette Henn 41, 47839 Krefeld 29, Tel. (02151) 73 12 14

Selbsterfahrung für Ärztinnen und Ärzte mit erfahrenem Praktiker (VT/LÄK-anerkannt)
Beginn: Mai und Juli '95 – Blocktermine nach Absprache. Lernziel: Über sich selbst lachen können.
Psychotherapeutische Praxis Schachtner, Telefon (089) 34 11 75

Steuerersparnis
1994 und 1995 jetzt sichern!

– Immobilieneigentum im Wachstumsmarkt Neue Bundesländer
– Sonder-AfA gem. FGG 100 % Verlustzuweisung bezogen auf die Beteiligung
– 8 % p. a. Ausschüttung auf ca. 11 % p. a. steigend
– Umfangreiches Sicherheitspaket, z. B. bankverbürgte Mietgarantien, 20jährige Pachtverträge mit Wertsicherungsklausel
– Mindestbeteiligung DM 50 000,– auch als zusätzliche Altersversorgung, ohne Kapitaleinsatz möglich

Information:
Immobilieninvestments
J. Friedrich Orths
Telefon (0871) 43793, Fax (0871) 45320

Anzeigenschluß

für die Ausgabe

Januar 1995

ist am

15. Dezember 1994

Wandern zur Blüte
mit den Spezialisten, z. B. **Griechenland**

KLINGENSTEIN AKTIV
Thomas-Wimmer-Ring 9/IV · 80539 München
Telefon 089/2350810 · Telefax 089/23508134

Klingenstein AKTIV STUDIENREISEN

++ Preisanstieg bei Servicerechenzentren ++ EDV-Dienstleistung wird teurer ++ Kostendämpfung

Ihre Prophylaxe gegen Preiserhöhungen!

Preiserhöhungen sind immer ärgerlich, besonders, wenn Sie sich zum Ziel gesetzt haben, 1994 Ihre Verwaltungskosten zu senken. Wir erstellen Ihre

Lohnabrechnung
EDV-Buchführung

über 35 Jahre abs

Und das garantiert ohne Preiserhöhung!!!

Rechenzentrum GmbH
Frauenstr. 32, 80469 München
☎ 089/223322 · Fax 223370

bis 5 Personen monatlich für DM **50,–** *

bei 50 Buchungen monatlich DM **62,–** *

* + MWSt

Vergleichen Sie Ihre jetzigen Kosten und nutzen auch Sie den Vorteil der direkten Verarbeitung im Rechenzentrum.

Bohren Sie nach!

Senden Sie uns den nebenstehenden Gutschein ein.

Gutschein

für einen einmaligen kostenlosen Test des Lohn- und Gehaltsabrechnungsprogrammes.
Erbitten Terminvereinbarung mit Herrn/Frau/Fräulein

Stempel oder genaue Praxisanschrift

VERSCHIEDENES

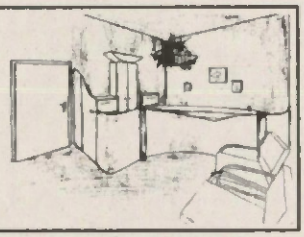
Planen Sie:
- Neueinrichtung?
- Praxisumzug oder -renovierung?
- Geräteanscheffung?

Dann sind wir der richtige Partner für Sie!

Medizintechnik Michael Lobenhofer
jetzt: Am Schloßberg 3, 93164 Leaber
Telefon (09498) 3162, Fax (09498) 3357

Bitte fordern Sie Prospekt oder Angebote an! Wir reagieren sofort.

Das erfahrene Team für Ihre Praxis bei Planung, Neu- und Umbau, sowie Modernisierung
Sprechen Sie mit uns
Fordern Sie unsere Referenzliste an



schreinerei PROTZE GmbH
eigenes Ingenieurbüro
Frankenstraße 4, 91088 Bubenreuth
☎ (09131) 26372

Ile d'Oléron – La Lumineuse

Ferienhe., 3 OZ, 3 Ou/WC, EBK, Wama, Kamin, TV, Terrasse; Atlantikseite, eingew. Oünengrundstück, nur 100 m zum Océan, Planche à voile, voilà!

Jetzt reservieren für 1995. 1200,–/Wo., mind. 3 Wo.

Siemens Mammomat C
Bj. 90 – KV-Zulassung nach 1. 1. 1995 incl. Einbau/Abnahmeprüfung in Bayern, DM 25000,–.
Telefon (089) 504011, Fax (089) 5029357

Ultraschallgerät Kretz Combison 320 (Abdomen/Schilddrüse mit Vorlaufstrecke), Zweitmonitor, neuwertiger Mtsubishiprinter, schnellstmöglich zu verkaufen (VB: 20000 DM).
Anfragen unter Chiffre 2064/4930 an Atlas Verlag, Karlstraße 41, 80333 München

Verkaufe Durchleuchtungsgerät **Klinograph 2** mit Experator K (Siemens Baujahr 77); Sircam 70; Zustand gut.
Anfragen unter Chiffre 2064/4910 an Atlas Verlag, Karlstraße 41, 80333 München

Billard

daheim... Gratiskatalog von: **BILLARD Henzgen**
PF 62 · 88264 Vogt (bei Ravensburg)
Tel.: 07529/1512 · Fax: 07529/3492

Markenfabrikate zu Dauer-Niedrigpreisen
Gratis-Preisliste anfordern.
Charlottenstraße 32
88212 Ravensburg
Telefon 0751/24114
Telefax 0751/31261
Ravensburger Foto-Video-Versand

Neu! Ärztliches Anzeigenmagazin auf Diskette. Inserat für OM 15,–.
Info gegen mit DM 1,– frank. Freumschlag:
Fa. HHSIM, Fürstenbergstr. 7/01, 80809 München

Chiffre-Nummern auf Offerten bitte deutlich schreiben

WUNSCHHÄUSER AUS HOLZ

Träume realisieren und das eigene Leben in natürlicher Umgebung entfalten. Werte, die in Ihrem Heim Gestalt annehmen können. Werte, denen sich Baufritz verschrieben hat. Wir realisieren nach individuellem Plan ökologisches Bauen – mit dem natürlich nachwachsenden Werkstoff Holz. Seit Generationen erstellen wir handwerkliche Spitzenleistung aus Holz und vereinen so Kompetenz mit Konsequenz. Da werden Wünsche einfach zum Greifen nah.

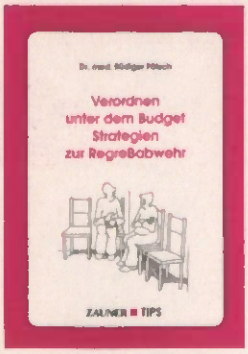
VOLL.WERT.HAUS

Fordern Sie unsere Konzeptschrift „Patente der Natur".

BAUFRITZ
SEIT 1896

BAUFRITZ · ALPENSTRASSE 19S · 87746 ERKHEIM/ALLGÄU
TELEFON 08336/900-0 · TELEFAX 08336/900-33

Postvertriebsstück Gebühr bezahlt B 1611 E Heft 12 · 1994
Verlag Bayerische Landesärztekammer · Mühlbaurstr. 16 · 81677 München



Verordnen unter dem Budget - Strategien zur Regreßabwehr ...

...ist ein Ratgeber zur Handhabung der aktuellen Probleme bei der Tagesarbeit in der Arztpraxis.

Dr. med. Rüdiger Pötsch
praktischer Arzt und
KV-Vorsitzender (Bezirksstelle Oberbayern der KVB)

NEU: Reihe TIPS

Ca. 70 Seiten, DIN A 5, kartonierte Broschüre, 2farbig, Diagramme und Cartoons.

DM 26,-- + Versand und Verpackung

BMÄ/E-GO/EBM

Gegenüberstellung mit Abrechnungshinweisen Zusammenfassung vertragsärztlicher Leistungen (BMÄ) mit der Ersatzkassen - Gebührenordnung (EGO)

Reinhard Mundenbruch

Stand Oktober 1994

256 Seiten, DIN A 5, kartonierte Broschüre

DM 30.-- + Versand und Verpackung

GOÄ/BG-GOÄ

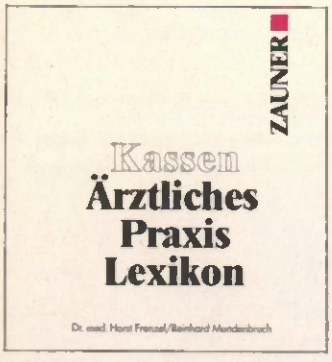
Mit Gebührenverzeichnis für Ärztliche Leistungen einschl. abrechnungsfähiger Leistungen nach dem Abkommen Ärzte/Unfallversicherungsträger

Reinhard Mundenbruch

Stand Juli 1994

232 Seiten, DIN A 5, kartonierte Broschüre, 2farbig

DM 29.-- + Versand und Verpackung



Kassen Ärztliches Praxislexikon (KPL)

Nachschlagewerk für den ärztlichen Informationsbedarf von A-Z alles, was der Arzt an gesetzlichen und vertraglichen Bestimmungen zu beachten hat.

Dr. med. Horst Frenzel
Reinhard Mundenbruch

Völlig Neuüberarbeitet Stand September 1994

über 2.000 Seiten in 2 Ordnern

DM 198.-- + Versand und Verpackung
Ergänzungen, Seite DM -.21 + Versand und Verpackung

Praktische Mittel für den Arzt !

ZAUNER
Druck- und Verlags GmbH

Postfach 19 80
85209 Dachau
Tel. 0 81 31 / 18 59
Fax 0 81 31 / 2 56 48